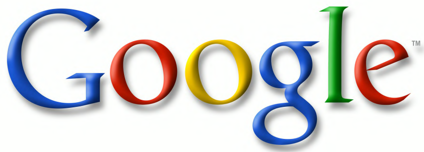

Google



GRAMMATIK

DES

BIBLISCHEN ARAMÄISCH

MIT DEN

NACH HANDSCHRIFTEN BERICHTIGTEN TEXTEN

UND EINEM WÖRTERBUCH

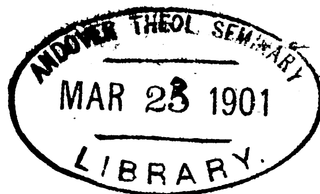
VON

PROF. *D.* HERMANN L. STRACK

ZWEITE, GRÖSSTENTEILS NEUBEARBEITETE AUFLAGE

Preis M. 1.80; gebunden M. 2.30





LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1897

LONDON, COVENT GARDEN
OXFORD AND EDINBURGH
WILLIAMS & NORGATE.

NEW YORK, BROADWAY
LEMCKE & BUECHNER
(WESTERMANN & CO.)

Aus Besprechungen

über

Strack, Abriss des Biblischen Aramäisch. 1. Aufl. 1896.

Prof. **Oettli-Greifswald** im **Theolog. Literaturbericht 1896, Heft 3:** Kürzer, bündiger und dennoch für den Anfänger ausreichend kann das grammatische Material kaum gefasst werden, als es dem Verf. hier gelungen ist.

H. Hilgenfeld-Jena, Prot. Kirchenzeitung, 1896, No. 13: Eignet sich vortrefflich für akademische Vorlesungen, genügt aber wohl auch zum Selbststudium. Wir hoffen und wünschen, dass es von recht vielen benutzt wird und möglichst weite Verbreitung findet, oder vielmehr, wir sehen voraus, dass es so kommen muss.

Evangelische Kirchenzeitung 1896, No. 9: Das gut ausgestattete und doch sehr billige Buch wird allen Geistlichen warm empfohlen.

Deutsche evang. Kirchenzeitung, Literar. Beilage, 1896, No. 2: Auf knappem Raum und zu billigstem Preise bietet der Verfasser alles, was zum Lesen der aramäischen Stücke der Bibel nötig ist.

Prof. **Nestle-Ulm** im **Kirchl. Anzeiger für Württemberg 1896, No. 7:** Auf 24 Seiten eine Grammatik von seltener Vollständigkeit, dann die Texte selbst mit kritischem Apparat und endlich ein Wörterverzeichnis, alles so pünktlich, als man es von Strack gewöhnt ist.

Evangelisch-Kirchl. Anzeiger 1896, No. 29: So hat man alles zum Wortverständnisse der aramäischen Teile der Bücher Daniel und Esra Erforderliche bequem und sehr billig beisammen.

Th. Nöldeke, Liter. Centralblatt, 1896, No. 9: Dies kleine Buch kommt einem Bedürfnis entgegen, indem es dem Studierenden dazu verhilft, sich ohne allzu grosse Anstrengung mit den aramäischen Abschnitten des A. Test. bekannt zu machen . . . Da die gewöhnlichen Bibelausgaben die masorethische Punktation der aram. Stücke ziemlich ungenau angeben, so ist es mit Dank anzuerkennen, dass Str. der Grammatik einen sorgfältigen Abdruck aller dieser Stücke beifügt.

D. H. Müller, Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes, 1896, S. 70: Mit der ihm eignen Sorgfalt stellt Str. zuerst einen gesicherten Text her, indem er den Baer'schen Text durch gute Lesarten aus vier Handschriften verbessert. . . . Hierin liegt in erster Reihe der Wert dieser kleinen Schrift, die mit all der Gründlichkeit gemacht ist, welche die Arbeiten dieses grossen Kenners der Bibelhandschriften auszeichnet. — Der grammatische Abriss ist möglichst kurz und klar gehalten. Ich kann ihn als Grundlage für Vorlesungen über das Biblisch-Aramäische aufs allerwärmste empfehlen.

Prof. **Cornill, Evangel. Gemeindeblatt, 1896, No. 25** (Königsberg i. Pr.): Strack, bekannt als der Pädagoge par excellence unter den hebr. Grammatikern . . ., hat in diesem seinem neuesten Werke mit bewunderungswürdigem pädagogischem Geschick nur das, aber auch alles das gegeben, was zur Erlernung des Bibl. Aramäisch unbedingt notwendig ist. Die vollständige Grammatik, welche natürlich Kenntnis des Hebräischen voraussetzt, ist unbeschadet der Deutlichkeit auf 24 Seiten zusammengedrängt — eine staunenswerte Leistung; dann folgen sämtliche aramäische Texte des A. Test. in einem auf Grund eines handschriftlichen Materials berichtigten Abdruck, der sogar über . . . Bär hinaus noch einen wesentlichen Fortschritt bildet, mit einem kurzen Kommentar in lateinischer Sprache, dann . . ein vollständiges aramäisch-deutsches Wörterbuch.

Missionsblatt des Westdeutschen Vereins für Israel, 1896, April: Schliesslich sei noch bemerkt, dass für diejenigen, welche sich mit dem palästinischen Talmud und den Thargumen (den jüdischen aramäischen Bibel-Paraphrasen) beschäftigen wollen, Strack's Abriss ein vorzügliches Vorbereitungsmittel ist und auch deswegen in unserem Blatte warme Empfehlung verdient.

Prof. **J. Barth-Berlin, Monatsschrift für Gesch. u. Wiss. des Judenth., März 1896:** Möge das Büchlein in seiner bequemen Zusammenfassung des Materials recht viele Lernende zum Studium des hochwichtigen Idioms des Biblisch-Aramäischen aneifern.

Allgem. Zeitung des Judentums 1896, No. 12: Ist das wertvolle Buch auch vorzüglich für christliche Theologen bestimmt, bei denen von hundert mehr als neunzig ohne jede Kenntnis des Biblisch-Aramäischen bleiben, so kann es mit gutem Gewissen auch unseren Studierenden und Bibelfreunden warm empfohlen werden.

A. R. S. Kennedy, Critical Review, April 1896: An entirely independent work . . . Not a few places where fresh light has been thrown on difficult forms . . . The very moderate price of the book puts in within the reach of every student.

Prof. **Cheyne-Oxford, Academy:** We may be grateful to Prof. Strack that he has provided so cheap and convenient and, above all, accurate a sketch.

Prof. **W. R. Betteridge, Bibliotheca Sacra, Juli 1896:** A real service to theological students. A very satisfactory outline of the grammar. The vocabulary will be extremely convenient, especially for the beginners.

Prof. **W. H. Green-Princeton, Presbyt. and Reformed Review, Juli 1896:** This admirable and marvelously cheap manual from the practiced hand of Dr. Strack contains in the briefest possible compass the requisites for a complete study of the Biblical Aramean. No pains have been spared . . . to secure the utmost thoroughness and accuracy . . . The text has been corrected by a careful collation of the most valuable manuscripts, and is an improvement . . . even upon that of Baer's particulary in its vocalization.

Prof. **Wilh. Bacher-Budapest, Jewish Quarterly Review, 1896, S. 506:** Greatest brevity combined with perfect clearness, exact statements founded on a thorough mastery of scientific philology . . . The work both of a true scholar and a practically experienced teacher.

Ed. Montet-Genf, Asiatic Quarterly Review, April 1896: The grammar has a wealth of observations in its concise form . . . and his very carefully edited correction of the text is a real progress.

J. A. Selbie, Expository Times, Mai 1896: Dr. Strack's Abriss will doubtless prove the favourite with those who have hitherto been deterred, for want of a handy textbook, from exploring this field of study . . . It implies an amount of work out of all proportion to its size, and contains an amount of information out of all proportion to its price. It is precisely the book many have been waiting for.

J. Halévy, Revue Sémitique, 1896, S. 191: L'Abriss se recommende par la concision de son esquisse grammaticale comme par l'extrême correction des textes rétablis au moyen de nouveaux manuscrits, et par son vocabulaire soigné. Il est facile de lui prédire un succès complet.

GRAMMATIK

DES

BIBLISCHEN ARAMÄISCH

MIT DEN

NACH HANDSCHRIFTEN BERICHTIGTEN TEXTEN

UND EINEM WÖRTERBUCH

VON

PROF. *D.* HERMANN L. STRACK

ZWEITE, GRÖSSTENTEILS NEUBEARBEITETE AUFLAGE.

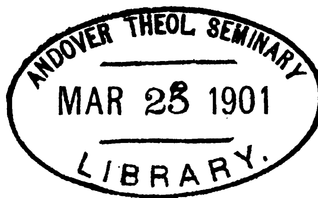


LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1897.

The Gift

of

[illegible] Dean.



Vorwort.

Die Absicht einen Abriß des Biblisch-Aramäischen zu veröffentlichen habe ich im Sommersemester 1879 gelegentlich meiner ersten Vorlesung über das Danielbuch gefaßt, damals auch schon nicht unerhebliche Vorarbeiten gemacht. Als Prof. Emil Kautzsch im September des genannten Jahres mir erzählte, er arbeite seit einiger Zeit an einem größeren Buche über denselben Gegenstand, hielt ich es für Pflicht, diesem Werke meines verehrten Freundes nicht durch vorhergehende oder bald folgende Herausgabe einer kürzeren Schrift Konkurrenz zu machen. Daher verschob ich die Ausführung meines Planes, verzichtete aber nie auf ihn (insonderheit nicht im J. 1891). Nach dem Erscheinen des Werkes von Kautzsch war ich anderweitig vollauf beansprucht, sodaß ich zu der, trotz der Textausgabe von S. Baer, als notwendig erkannten Vergleichung von Handschriften nicht Muße fand. Aber gleich nachdem die Neubearbeitung meiner „Einleitung in das Alte Testament" vollendet war, Ostern 1895, nahm ich den alten Plan wieder auf.

Für die Textausgabe sind benutzt:

1. B = codex Berolinensis Orient. Fol. 1—4, Bibelhandschrift Kennicott 150, vgl. M. Steinschneider, Verzeichnis der hebräischen Handschriften [der Königl. Bibliothek zu Berlin], Berlin 1878, S. 1.

2. E = codex Erfurtensis 3, zu der auf meine Veranlassung durch R. Lepsius vor dem Verkauf ins Ausland geretteten wertvollen Erfurter Sammlung hebräischer Handschriften gehörig (Paul de Lagarde hat sie beschrieben in: Symmicta, Göttingen 1877, S. 129—164), jetzt in Berlin Ms. orient. Fol. 1213. Dieser Bibelcodex hat zwar im BA sehr häufig falsche Vokale (Qameç: אָמַר, עָבד, עָשׂר, מָלְכּא für אֱמר, עֲבַד, עֲשַׂר, מַלכא; Pathach: קַל, אֱלהּ,

שְׁלַמְכוֹן, אַמְרִין für קָל, אֱלָה, שְׁלָמְכוֹן, אָמרִין usw), bietet jedoch manches Beachtenswerte. Die zahlreichen vom Punktator, bezw. vom Massorethen gemachten Änderungen habe ich, weil die meisten einfach Schreibfehler verbessern, in der Regel nicht von dem Texte der ersten Hand unterschieden.

3. J = codex Jemenensis, von dem Antiquar Shapira aus Südarabien mitgebracht, auf meine Empfehlung durch R. Lepsius für die Kgl. Bibliothek in Berlin angekauft, Ms. orient. Quart. 680, Fragmente der Hagiographen mit supralinearer („babylonischer") Punktation und zwar nach einem vereinfachten Systeme. Hier und da außer den oben stehenden Vokalzeichen auch, gleichsam zur Verdeutlichung!, die gewöhnlichen: 1,13 וְיִרְאוּ, תִּרְאֶה; 2,13 נְפַקַת; 7,5 הֲקִימַת. Von ḃ enthält J 1,8—2,49 Anfang u. 4,21—7,7. Leider sind diese Blätter oben und an der Langseite stark beschädigt und auch sonst schlecht erhalten, so daß an vielen Stellen die Punktation nicht mehr zu erkennen ist; auch ist letztere so hurtig geschrieben, daß man zB Pathach und Sch'wa mobile oft nicht unterscheiden kann. Dennoch ist J mir von nicht geringem Nutzen gewesen.

4. D = codex Derenburgii, große Stücke der Bücher Hiob und Dan. mit Saʿadjas arabischer Übersetzung, dem am 28. Juli 1895 verstorbenen hervorragenden Orientalisten J. Derenbourg gehörig, dem die Handschrift (Oktav, 18 Zeilen auf der Seite, Baumwollenpapier) aus Jerusalem zugeschickt worden war. Die Möglichkeit der Benutzung verdanke ich Prof. Wilh. Bacher in Budapest. Von dem aram. Teile des ḃ fehlen 2,28—41; 4,5—22; 6,27—7,4 הקימת; 7,15—20. Supralineare Punktation einfachster Art; weder Dagesch noch Raphe; keine Randnoten (die Q'rê sind meist in den Text aufgenommen); keine Accente außer Athnach, und auch dies ist nicht regelmäßig gesetzt. Am Wortanfange für Chaṭeph oft der entsprechende volle Vokal: אֲזַל, עֲבַד statt: אֱזל, עֱבד; dagegen ist Chaṭeph nach dem Vokal, dem es entspricht, gewöhnlich unterdrückt: אַחֵרֵי, דַהָבָא, רַחֲמִין (sprich: *achrê* usw) statt: אַחֲרי, דְהֲבא, רַחֲמין. Aleph hat am Wortanfange statt Chaṭeph S'gol stets Çere: אֵדין für אֱדַיִן, oft mit folgendem Jod: אֵימר für אֱמַר. — Der Schreiber hat ziemlich flüchtig gearbeitet, namentlich nicht selten Wörter weggelassen, seltener umgestellt. Auch ist die Punktation oft undeutlich. Dennoch ist die Handschrift wertvoll, zumal wo sie mit J übereinstimmt,

so daß ich bedaure ihre Lesarten erst bei der Korrektur der Druckbogen in die textkritischen Anmerkungen haben aufnehmen zu können.

Zu Grunde gelegt ist Baers Text; doch sind manche Neuerungen, welche ich schon in der Theol. Literaturzeitung 1879, Nr. 8, Spalte 174 gerügt habe, beseitigt, außerdem (des billigeren Satzes wegen) diejenigen Accente fortgelassen, welche für das Verständnis leicht entbehrlich waren. Sonst bin ich von ihm abgewichen nur da, wo ich Besseres zu bieten sicher war. Nicht selten habe ich, um ganz vorsichtig zu sein, das meines Erachtens Vorzuziehende nur in den Fußnoten gesagt.

Texte und Wörterbuch sind von vornherein in doppelter Auflage gedruckt worden. Daher habe ich die Lesarten des Codex Londinensis (L), British Museum, Orient. Ms. 2374 (Hagiographen mit supralinearer Punktation), welchen Rev. G. Margoliouth-London im Sommer 1896 mit aufopfernder Freundlichkeit für mich verglichen hat, nur für die zweite Auflage des die Grammatik behandelnden Teiles berücksichtigen können. Verwertung dieses und noch andrer Codices für die Textausgabe muß ich bis dahin verschieben, daß auch diese neu gedruckt wird.

Bei Bearbeitung der Grammatik kam es mir vor allem darauf an, durch ein praktisches und billiges Hilfsmittel dem beklagenswerten Mißstande entgegenzuwirken, daß von hundert Theologen mehr als neunzig ohne jede Kenntnis des BA bleiben. Die Grammatik von G. B. Winer ist für diesen Zweck schon deswegen nicht geeignet, weil sie hauptsächlich die Targumim ins Auge faßt. Die inhaltreiche Grammatik von Kautzsch, welche ich dankbar, aber (vgl. oben) mit voller Selbständigkeit benutzt habe, ist mehr für Lehrer und Orientalisten von Fach berechnet, für die Mehrzahl der Studierenden zu weitläufig und zu teuer; zudem ist auch ihr ein Abdruck der Texte nicht beigegeben, obwohl die gewöhnlichen Bibeldrucke (van der Hooght, Hahn, Theile usw) ganz ungenügend sind. Ich habe Kenntnis des BH vorausgesetzt (wenigstens soweit es in meiner „Hebräischen Grammatik“, 6. Aufl., Berlin 1896, gelehrt ist) und mich bemüht den Ausdruck zwar klar, aber doch knapp zu formen. So ist es mir gelungen, in der ersten Auflage auf 24 Seiten nicht nur eine für die Studierenden der Theologie und für Geistliche ausreichende Anleitung zum grammatischen Ver-

stehn der aramäischen Bibelabschnitte zu bieten, sondern auch (in § 17, jetzt § 24) eine sogar vorgeschrittenen Benutzern meines Buches willkommene Aufzählung aller Verbalformen.

In der zu meiner lebhaften Genugthuung nach weniger als Jahresfrist nötig gewordenen zweiten Auflage habe ich den Inhalt übersichtlicher geordnet, manche Lücken ergänzt (neu sind zB die §§ 1 und 11), sowie weiterführende Verweisungen, besonders auf die Inschriften und das Syrische (Nö = Nöldeke, Syrische Grammatik, Leipzig 1880), hinzugefügt. Dadurch ist der Umfang allerdings um 6 Seiten vergrößert, aber auch die Veränderung des Titels „Abriß“ in „Grammatik“ gerechtfertigt. Der grammatische Teil der im April 1896 in Berlin erschienenen „Kurzgefaßten [!] Grammatik der biblisch-aramäischen Sprache“* füllt das Dreiundeinhalbfache des Raumes: das, bei genauem Zusehn nicht bedeutende Mehr des Inhalts dort ist durch Andres bei mir reichlich aufgewogen.

Für brieflich oder in den mir bekannt gewordenen Recensionen gegebene Verbesserungsvorschläge bin ich zu Dank verbunden den Herren J. Barth-Berlin, Siegm. Fränkel-Breslau, Mayer Lambert-Paris, Th. Nöldeke-Straßburg, A. Rahlfs-Göttingen, C. F. Seybold-Tübingen.

Möge meine Arbeit auch ferner erfolgreich dahin wirken, daß die Kenntnis des BA und infolge davon gründliches Verstehn der in dieser Sprache abgefaßten Teile des Alten Testaments nicht eine Seltenheit bleibt!

Groß-Lichterfelde bei Berlin, 27. Januar 1897.

H. L. Strack.

* Gegenüber manchem dort (namentlich S. VIII seitens der Verlagsbuchhandlung Reuther & Reichard in Berlin) Behaupteten verweise ich hier einfach auf das von mir im Theolog. Literaturblatt 1896, Nr. 13 u. 14 Dargelegte.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	3—6
Grammatik	9—38
§ 1. Einleitendes	9
§ 2. Vergleichung des Konsonantenbestandes mit BH.	11
§ 3. Besonderheiten einiger Konsonanten	13
§ 4. Vokale	14
§ 5. Der Ton	16
§ 6. Die Pronomina*	16
§ 7. Flexion der Nomina: Numeri, Status, Casus*	19
§ 8. Flexion der Nomina: Vokalveränderungen	21
§ 9. Nomina eigentümlicher Bildung	22
§ 10. Zahlwörter*	23
§ 11. Präpositionen	23
§ 12. Die Genera verbi (Stammesmodifikationen)	24
§ 13. Tempora und Modi*	25
§ 14. Paradigma des starken Verbums	27
§ 15. Flexion des Verbums im allgemeinen	28
§ 16. Verba gutturalia	29
§ 17. Verba פ״א	30
§ 18. Verba פ״נ	30
§ 19. Verba פ״י	30
§ 20. Die Verba הלך und סלק	31
§ 21. Die Verba ע״ו und ע״י	31
§ 22. Die Verba ע״ע	31
§ 23. Die Verba ל״ה (ל״א)	32
§ 24. Zusammenstellung aller vorkommenden Verbalformen	34
*Bemerkungen zur Syntax s. in den §§ 6. 7. 10. 13.	
Texte	1*—29*
ʿEzra 4,7—6,18. 7,11—28	1*
Daniel 2—7	9*
Gen. 31,47. Jer. 10,11	29*
Wörterverzeichnis	30*—46*
Abkürzungen und Zeichen	47

Grammatik.

§ 1. Einleitendes.

Ein großer Teil der Bücher ʿEzra (4, 8—6, 18. 7, 12—26) und a
Daniel (2, 4b—7), der Vers Jer. 10, 11 (in einem nicht-jeremianischen Abschnitt) und zwei Worte in Gen. 31, 47 sind nicht wie die Hauptmasse des A. Test. in hebräischer, sondern in aramäischer Sprache geschrieben (אֲרָמִית e 4, 7; d 2, 4) und zwar in westaramäischer, noch genauer im judäischen Dialekt.

Man unterscheidet nordsemitische und südsemitische Spra- b
chen. Das Nordsemitische hat drei große Zweige: Kananäisch, Aramäisch, Assyrisch-Babylonisch. Die nächsten Unterabteilungen des Aram. sind: Ost-Aramäisch (Syrisch, Sprache des babyl. Talmuds, Mandäisch) und West-Aramäisch. — Über die ältere Gestalt des Aramäischen und die allmähliche Ausbildung seiner Dialekte beginnt man jetzt durch die Inschriften klarer zu sehn.

West-Aramäisch. I, Judäisch: Biblisch-Aramäisch; Targumisch c
des Onkelos und des Jonathan. || II, Galiläisch: Sprache des palästinischen Talmuds; Samaritanisch; Christliches Palästinisch. || III, Palmyrenisch. || IV, Nabatäisch.

Litteratur*. 1. Corpus inscriptionum semiticarum Pars II: Inscripti- d
ones aramaicae. Tom. I, fasc. 1. 2. Paris 1889. 1893 fol.

Ausgrabungen in Sendschirli I, Einleitung und Inschriften. Berlin 1893 fol. (84 S.; 1 Karte u. 8 Tafeln). [Hierher gehört bes. S. 55—84 „Die Inschrift des Königs Panammû von Schamʾal“ von *Ed. Sachau.*]

Ed. Sachau, Aramäische Inschriften, in: Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften, Berlin, 22. Okt. 1896 (Bauinschrift des Barrekub).

Dav. Heinr. Müller, Die altsemitischen Inschriften von Sendschirli ... Text in hebr. Umschrift, Übersetzung, Commentar, grammatischer Abriß und Vocabular. Wien 1893 (66 S.). [Sonderabdruck aus „Wiener Zeitschrift

* Ausführliche Litteraturangaben, auch in Betreff der andren semitischen Sprachen, bietet meine „Einleitung in das Alte Testament einschließlich Apokryphen und Pseudepigraphen“, 4. Aufl., München 1895.

für die Kunde des Morgenlandes“ VII (1893), S. 33—70 (= 1—38). 113—140 (= 39—66)]. ‖ Die Bauinschrift des Barrekub, in: WZKM X (1896), 193—197.

Theod. Nöldeke, Bemerkungen zu den aramäischen Inschriften von Sendschirli, in: Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft 1893, S. 96—105.

J. Halévy, La première inscription araméenne de Barrekoub, in: Revue sémitique III (Okt. 1895), S. 394 f.; IV (1896), 185—187; V, 84—91.

H. L. Strack, Zur Kenntnis des älteren Aramäisch, in: Theol. Literaturblatt 1896, Nr. 13.

Mark Lidzbarski, Handbuch der nordsemitischen Epigraphik, Weimar 1897, Felber. [Erscheint im Mai 1897, wird vollständige Litteraturangaben über die Inschriften bringen.]

2. *Ed. Sachau*, Über den Palmyrenischen νόμος τελωνικός, in: ZDMG 1883, S. 562—571.

P. Schröder, Der bilingue Palmyrenische Zolltarif, in: Sitzungsberichte der Akad. der Wiss. zu Berlin, philosoph.-histor. Klasse, 24. April 1884, S. 417—436.

S. Reckendorf, Der aramäische Teil des Palmyr. Zoll- und Steuertarifs, in: ZDMG 1888, S. 370—415.

3. *Jul. Euting*, Nabatäische Inschriften aus Arabien. Berlin 1885 (97 S.; 29 Tafeln). 4°.

4. *G. Dalman*, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch nach den Idiomen des paläst. Talmud und Midrasch, des Onkelostargum und der jerusalemischen Targume zum Pentateuch. Leipzig 1894, J. C. Hinrichs (XII, 348 S.). ‖ Aramäische Dialektproben. Lesestücke zur Gramm. des jüd.-pal. Aramäisch .. mit Wörterverzeichnis. Leipzig 1896 (56 S.).

5. (Samaritanisch.) *F. Uhlemann*, Institutiones linguae Samaritanae. Leipzig 1837.

J. H. Petermann, Brevis linguae Samaritanae grammatica, litteratura, chrestomathia. Berlin 1873 (167 S.).

6. (Christl. Paläst.) *P. de Lagarde*, Bibliothecae syriacae a P. de L. collectae, quae ad philologiam sacram pertinent. Göttingen 1892 (403 S.). 4°.

G. Margoliouth, The liturgy of the Nile. The Palestinian Syriac text, edited from a unique ms. in the British Museum [Or. 4951], with a translation, introduction, vocabulary. London 1896 (57 S.). [Sonderabdruck aus „Journal of the Royal Asiatic Society“.]

Th. Nöldeke, Über den christlich-palästinischen Dialekt, in: ZDMG XXII (1868), S. 443—527.

Friedr. Schwally, Idioticon des christlich-palästinischen Aramäisch. Gießen 1893 (XII, 134 S.).

7. (Jesu Muttersprache.) *Ad. Neubauer*, On the dialects spoken in Palestine in the time of Christ, in: Studia Biblica .. by members of the university of Oxford I (Oxford 1885), S. 39—74.

F. W. J. Dilloo, De moedertaal van onzen heere Jesus Ghristus en van zyne Apostelen. Amsterdam 1886 (70 S.).

Arnold Meyer, Jesu Muttersprache. Das galiläische Aramäisch in seiner Bedeutung für die Erklärung der Reden Jesu und der Evangelien überhaupt. Freiburg i. B. 1896 (XIII, 176 S.). [Vgl. dazu: Eb. Nestle, Philologica sacra, Bemerkungen über die Urgestalt der Evangelien und Apostelgeschichte. Berlin 1896; M. J. de Goeje, in: Theologisch Tijdschrift 1896, S. 373—376; H. L. Strack, in: Theol. Literaturblatt 1896, Nr. 40.]

8. (Biblisch-Aramäisch.) *S. D. Luzzatto*, Elementi grammaticali del Caldeo Biblico [S. 1—53] e del dialetto talmudico-babilonese. Padua 1865 (106 S.).

G. B. Winer, Grammatik des bibl. und targum. Chaldaismus, 2. Aufl. Leipzig 1842 (127 S.).

E. Kautzsch, Grammatik des Biblisch-Aramäischen. Leipzig 1884 (181 S.).

Dav. Mc Calman Turpie, A manual of the Chaldee language. London 1879 (XXIII, 147 u. 52 S.).

C. R. Brown, An Aramaic method. A class-book for the study of the elements of Aramaic from Bible and Targums. Morgan Park, Illinois 1884/86 (XXX, 312 u. 96 S.).

(Textausgaben.) *S. Baer*, Libri Danielis, Ezrae et Nehemiae. Leipz. 1882.

Dav. Ginsburg, עשרים וארבעה ספרי הקדש. London 1894.

H. Guthe, The books of Ezra and Nehemiah. Critical edition of the Hebrew text printed in colors ... with notes. Leipzig 1896 (55 S.). 4°. [= The sacred books of the Old Testament ... under the editorial direction of Paul Haupt, part 19.]

A. Kamphausen, The book of Daniel. Critical edition of the Hebrew text .. with notes [= SBOT, part 18]. Leipzig 1896 (43 S.). 4°.

Für das Lexikalische vgl. die Anhänge zu den Hebräischen Wörterbüchern von *Siegfried-Stade* (Leipzig 1893), *Gesenius-Buhl*, 12. Aufl. (Leipz. 1895) und *Brown-Driver-Briggs* (Oxford 1892 ff.). ‖ Die exegetische Litteratur ist in meiner „Einleitung in das Alte Test." verzeichnet. Dazu jetzt noch: „*Ed. Meyer*, Die Entstehung des Judenthums". Halle 1896 (243 S.). [S. 1—93 über die persischen Urkunden ʿEzra 4—7. Sehr scharfsinnig, doch gegen den Kompilator der Chronik wohl zu hart. Über die Sprache der Urkunden, insonderheit die persischen Wörter, vgl. Meyer S. 21—24 u. S. V.]

§ 2. Vergleichung des Konsonantenbestandes mit BH.

1. Hebräischen Zischlauten entsprechen sehr oft Zahnlaute*. *a*

α, Aram. ד = hebr. ז, wenn arab. ذ (Dâl) entspricht. אֱדַיִן sodann: אֱזַי, אָז ‖ בַּדַּר zerstreuen: בִּזַּר ψ 68 ‖ דְּבַח opfern: זָבַח. דְּבַח Opfer. מַדְבַּח Altar ‖ דְּהַב Gold: זָהָב ‖ דְּחֵל sich fürchten: זָחַל Hiob 32, 6 ‖ דִּי welcher, e, es, דָּא diese (f. sg.): זֶה, זֹאת ‖

* {Die Sendschirli-Inschriften zeigen noch ז, ש, צ in Wörtern, die später ד, ת, ט geschrieben werden, s. WZKM 1893, 113 f.; ZDMG 1893, 99 f.}

דִּכְרוֹן, דָּכְרָן Denkwürdigkeit: זִכָּרוֹן || דִּכְרִין pl. Widder: זְכָרִים (in der Mischna) || אֶדְרָע, דְּרָע Arm: זְרוֹעַ || חֲדִי Brust: חָזֶה || כַּדְבָּה Lüge: כָּזָב.

𝔗: אֻדְנָא das Ohr: אֹזֶן || אֲחַד ergreifen: אָחַז || דֵּיב Wolf: זְאֵב || דִּיבָב Fliege: זְבוּב || דּוּב schleimflüssig sein: זוּב || דְּנַב Schweif: זָנָב || דֵּיעֲתָא der Schweiß: זֵעָה || דְּקַן Bart: זָקָן.

ז auch im Aram., wenn arab. ز (Zâ) entspricht: זְהִיר vorsichtig.

b β, Aram. ת = hebr. שׁ = arab. ث (Ṯâ).

אֲתַר Ort, Spur, vgl. אֲשׁוּר || חֲדַת neu: חָדָשׁ || יְתִב sich setzen: יָשַׁב || שֵׁת sechs: שֵׁשׁ || תְּבַר zerbrechen: שָׁבַר || תּוּב zurückkehren: שׁוּב || תּוֹר Rind: שׁוֹר || תְּלַג Schnee: שֶׁלֶג || תְּלָת drei: שָׁלשׁ || תַּמָּה daselbst: שָׁמָּה || תִּנְיָן zweiter: שֵׁנִי || תְּרֵין zwei: שְׁנַיִם || תְּקַל wägen: שָׁקַל || תְּרַע Thor: שַׁעַר.

𝔗: אִתְּתָא Weib: אִשָּׁה || יְרֵת in Besitz nehmen: יָרַשׁ || לֵיתָא der Löwe: לַיִשׁ || מְתַל Sprichwort: מָשָׁל || עֲתַר reich werden: עָשַׁר || תְּדַיָּא Brüste = שָׁדַיִם || תְּכוֹל verwaist sein: שָׁכֹל || תְּמָנֵי acht: שְׁמֹנֶה || תְּנָא wiederholen: שָׁנָה.

שׂ auch im Aram., wenn arab. س Sîn entspricht: שְׁאֵל fragen; שַׁבַּח preisen, loben.

c γ, Aram. ט = hebr. צ = arab. ظ (Ẓâ). טוּר Fels: צוּר || טלל Ha. Schatten suchen, vgl. צֵל || טְפַר Nagel: צִפֹּרֶן || יְעַט raten: יָעַץ; עֵטָא Rat: עֵצָה || נְטַר (auf)bewahren: נָצַר || קַיִט Sommer: קַיִץ.

𝔗: טַבְיָא die Gazelle: צְבִי || טִיהֲרָא der Mittag: צָהֳרַיִם || עֲטֵל träge: עָצֵל || רְהַט laufen: רוּץ.

צ auch im Aram., wenn arab. ص (Ṣâd) entspricht: צַד Seite; צִדְקָה Gerechtigkeit.

d 2. Andre Gestaltungen hebräischer Zischlaute.

α, Aram. ע = hebr. צ = arab. ض (Ḍâd). אָע (א durch Dissimilierung für ע) Baum: עֵץ || אֲרַע Erde: אֶרֶץ || עֲלַע Rippe: צֵלָע || עֲמַר Wolle: צֶמֶר || עָר Feind: צַר || רְעוּ Wille, vgl. bh רָצָה Gefallen haben || רעע 2, 40 zerbrechen: רָצַץ || Abschwächung zu א in מְחָא schlagen: מָחַץ.

𝔗: חֲמַע gesäuert sein: חָמֵץ || עָן (Nö § 53) Kleinvieh: צֹאן || רְבַע sich lagern (v. Vierfüßlern): רָבַץ.

e β, Aram. ס = hebr. שׂ. סְבַר meinen: שִׂבֵּר hoffen || סְלֵק heraufsteigen, vgl. שׂלק, Hi. הִשִּׂיק Jes. 44, 15 || סְתַר zerstören, vgl. שׂתר 1 Sam. 5, 9.

Im BA noch erhaltenes שׂ der Wörter שָׂב Greis, שְׂגָא groß werden, שַׂגִּיא, שָׂהֲדוּתָא, שְׂטַר Seite: שִׂים setzen, legen, הִשְׂתַּכַּל acht geben, שְׂנָא Feind, שְׂעַר Haar, בְּשַׂר Fleisch, עִשְׂבָּא die Kräuter, ist im 𝔗 gewöhnlich ס geschrieben (𝔖 42. 49); vgl. im 𝔗 noch סְבַע satt sein, סִיפְּתָא die Lippe (BH שָׂבֵעַ, שָׂפָה). Schwanken der Überlieferung: כשדיא 5, 30, כסדיא e 5, 12. {Als altaramäisch ist שׂ bezeugt durch die Sendschirli-Inschriften: שָׂם, שׂערה Gerste, und palmyrenische Inschriften, s. ZDMG 1888, 395.}

γ, Aram. ט = hebr. שׂ. קִטְרִין pl. Knoten, hebr. קֶשֶׁר Verschwörung (ט statt ת, Wirkung des emphatischen ק). *f*

3. Aram. ק = ע = hebr. צ. אַרְקָא Jer. 10, 11: הָאָרֶץ. {Derselbe Lautwechsel in den Sendschirli-Inschriften s. WZKM 1893, 115 und 1896, 197.} *g*

4. ר, ל, נ. α, Aram. ר = hebr. ל. חֲרַץ Hüfte: חֲלָצַיִם. Umgekehrt 𝔗 שִׁלְשְׁלָא Kette: שַׁרְשְׁרָה. ‖ β, Aram. ר = hebr. נ. בַּר Sohn: בֵּן; תְּרֵין zwei: שְׁנַיִם. 𝔗 טְמַר verbergen: טָמַן. *h*

5. א und י. אִיתַי 2, 10: יֵשׁ. Umgekehrt יָת (Zeichen des Akkus.): אֵת. *i*

§ 3. Besonderheiten einiger Konsonanten.

1. א ist am Wortende sehr oft nur mater lectionis, namentlich im status determinatus § 7b, im st. abs. des weibl. Sing. § 7c und bei den Verben ל״ה § 23a. *a*

א verliert zuweilen seinen Konsonantenwert. Merke: אֱלָהּ mit einer Flexionssilbe nach בְּ, כְּ, לְ, וְ, zB וֵאלָהָא, und בָּאתַר aus *baʾaϑar*. *b*

א geht zuweilen in (das fast vokalisch ausgesprochene) י über: α, im Ha. von אֲתָא kommen, הַיְתִי. ‖ β, im pl. a. und c. des Part. Qal der Verba ע״ו Q, zB קָאֲמִין K, קָיְמִין Q; aber pl. d. קָאֲמַיָּא. *c*

א, dem Vokal folgt, assimiliert sich nach *î* dem in diesem enthaltenen י: דָּנִיֵּאל; נְבִיאָה K, נְבִיָּא Q e 5, 1; אִתְכְּרִיַּת 7, 15 {vgl. 𝔗 אִתְמְלִיאַת 𝔖 283}. *d*

2. י in יָ, dem ein Vokal folgt, wird oft in א erweicht, meist im Q, und zwar besonders bei den Gentilicia und den Zahlwörtern {Hier hat die Aussprache der babylonischen Schule *āʾā* über die der Palästiner (pal. Talmud *ājā*) den Sieg davon getragen, vgl. 𝔖 154 f.; wie 𝔇 und bab. Talmud sprachen auch die Ostsyrer, Nö § 40E}, zB כַּשְׂדָּי, Chaldäer, d. כַּשְׂדָּיָא K, כַּשְׂדָּאָה Q, vgl. § 81. *e*

Mehrfach stimmen die Zeugen nicht miteinander überein, vgl. cod. J לְהַחֲוָיָה K, להחואה Q 2, 10.

f Diphthongisches ַיְ bleibt in: *α*, בַּיְת, חַיְל, עַיְן außer im st. c. sg. בֵּית, חֵיל, עֵין; also בַּיְתָא, חַיְלֵהּ, עַיְנַיִךְ, עַיְנֵי; ‖ *β*, 2. m. sg. perf. Qal der ל״ה: הֲוַיְתָ, רְבַיְתָ usw. Beachte, daß ת kein Dagesch erhält.

g 3. נ bleibt oft unassimiliert; regelmäßig in: אַנְתְּ, אַנְתָּה Q du; אַנְתּוּן ihr. Vgl. ferner: הַנְפֵּק, תְּהַנְזִק, תִּנְתֵּן; אַנְפּוֹהִי = bh אַפָּיו; חִנְטִין = bh חִטִּים; wohl auch אִנְבֵּהּ seine Frucht (אֵנְב Frucht, assyr. *inbu*).

h Dissimilierung liegt vor wohl in תִּנְדַּע, du wirst erkennen (für *tidda*ʿ v. יְדַע). Dagegen sind wahrscheinlich Analogiebildungen nach הַנְפֵּק, herausbringen (נְפַק): לְהַנְסָקָה, hinaufbringen (für *l'hassāqā* aus *l'haslāqā* v. סלק § 20), und הַנְעֵל hineinführen (für *ha*ʿ*ēl*, Perf. Ha. v. עלל), לְהַנְעָלָה (Inf.) 4, 3 neben לְהֶעָלָה.

i 4. Umstellung, bezw. auch Anähnelung von Konsonanten in den Reflexivstämmen, deren erster Radikal ein Zischlaut (bh הִשְׁתַּמֵּר, נִצְטַדָּק): יִשְׁתַּנֵּא, יִצְטַבַּע, הזדמנתון 2, 9.

§ 4. Vokale.

a 1. In offener Silbe vor der Tonstelle fallen ursprünglich kurze Vokale ganz aus, während sie im BH gedehnt werden, zB מְאָה hundert: מֵאָה, שְׁנִין Jahre: שָׁנִים, מִשְׁכְּבִי: מִשְׁכָּבִי, עָלְמִין: עוֹלָמִים; Verbum קְטַל: קָטַל, יְקוּם: יָקוּם, יְקִים: יָקִים.

b Ausnahmen fast nur im Ha. der Verba ע״ו zur Verstärkung des Präformativs: Impf. יְהָקִים neben יְקִים; תָּסֵף (v. סוּף); Part. מְהָקֵים, מָרִים. ‖ *ā* in מַעֲבָדוֹהִי 4, 34 ist durch Hiob 34, 25 und das Syr. gesichert, *ā* in מָזוֹן durch das Syr. {(Nö § 126 G; Mand. Gr. S. 130 Anm. 4).}

c 2. In der Tonsilbe bleibt beim Nomen *a* unverändert. דְּהַב: זָהָב, נְהַר: נָהָר, שְׂעַר Haar: שֵׂעָר, עָלַם: עוֹלָם. ‖ *i* wird zuweilen Pathach (Hebr. Gr. § 11 *g*), נְמַר Pardel: נָמֵר (arab. *namir*, *nimr*), שְׁפַל niedrig: שָׁפֵל. Gewöhnlich tritt Çere ein, בְּעֵל: בַּעַל, צְלֵם, עֲבֵד, לְחֵם: לֶחֶם, טְעֵם. ‖ *u* wird *ō*, קְשֹׁט Wahrheit.

d Beim Verbum bleibt *a*, כְּתַב: כָּתַב, אָמַר; auch in offener Silbe, Perf. כְּתַבוּ: כָּתְבוּ, אֲכַלוּ: אָכְלוּ, בַּקַּרוּ sie haben nachgeforscht (ר Halbguttural): בִּקְּרוּ, הִתְנַדַּבוּ. Iptv אֱמַרוּ saget. — ‖ *i* bleibt oft, Perf. יְכִל: יָכֹל, יְתִב: יָשַׁב, סְגִד sich niederwerfen; Qa. מַלִּל

reden: מַלֵּל, קַטֵּל: קַטֵּל, שַׁכֵּן wohnen lassen: שַׁכֵּן; Impf. יְמַלֵּל. In offener Silbe, Perf. שַׁלִּטוּ sie haben Macht gehabt: שַׁלְּטוּ; Qa. בַּטִּלוּ sie haben zum Aufhören gebracht: בַּטִּלוּ; הַקְרִיבוּ: הַקְרִבוּ; Iptv קַצִּצוּ hauet ab. In geschlossener Silbe oft Çere, Perf. קָרֵב, שַׁלֵּט, יְכֵלְתְּ, תְּקִפַּת, תְּקֵפַת, קַבֵּל, הַנְפֵּק er hat herausgebracht, הוֹתֵב: הוֹשִׁיב, הַשְׁפֵּלְתְּ; Impf. יְנַתֵּן, יִתְיְהֵב, תְּקָרֵב, תְּטַלֵּל; Imptv הַשְׁלֵם; Part. קָטֵל, עָבֵד (auch יָכִל), מְהַלֵּךְ, מִתְחַנַּן. — ‖ *u* bleibt. Impf. יִסְגֻּד: יִסְגֻּד, יֵאכֻל: יֵאכֻל. In offener Silbe, אֲכֻלִי iß f.: אֱכֻלִי (in Pausa אֱכֻלִי), שְׁבֻקוּ lasset. Dehnung zu *ō* nur in תְּרֹע, גְּדוֹ § 22 c.

3. Ursprüngliches *ā* wird nicht zu *ō* getrübt. אֱלָהּ: אֱלוֹהַּ, e
אָת: אוֹת, גְּבַר: גִּבּוֹר, דָּר: דּוֹר, טָב: טוֹב, לָא: לֹא, עָלַם Ewigkeit: עוֹלָם, שְׁלָם: שָׁלוֹם, שָׁק Unterschenkel: שׁוֹק, תְּלָת: שָׁלֹשׁ, עֲרָד Wildesel: עָרוֹד, קָל: קוֹל. Merke bes. Part. Qal, קָרֵא: קֹרֵא, אָמַר (ר Halbguttural): אֹמֵר, סָפַר: סֹפֵר, אָמְרִין: אֹמְרִים, כָּהֲנָא der Priester.

4. Die Punktation, wenigstens in 𝔐, gestattet in geschlossener Pänultima f
α, unbetonte lange Vokale {für das Syr. vgl. Nö § 42}: כָּלִּין Q *'āllîn* 4, 4; מְרָדְתָא e 4, 12; שְׁאֶלְתָא 4, 14; עֲבִידְתָא 2, 49; וּבְאִישְׁתָא e 4, 12; מְדִינְתָא e 5, 8; וּגְבוּרְתָא 2, 20. 23. Doch haben gute Zeugen an diesen Stellen mehr oder weniger häufig ת mit Raphestrich oder doch ohne Dagesch, und die Targumhandschriften mit supralinearer Punktation lassen auf den Vokal Sch·wa mobile folgen, betrachten also die Silbe als offen 𝔊 124 f.; so auch cod. J 2, 20 an der einzigen Stelle, über die er zeugt, und cod. L 2, 20. 23. 49. 4, 14; e 5, 8. Übrigens ist zweifelhaft, ob Diejenigen, welche Dagesch setzten, überall langen Vokal gesprochen haben wollten.

β, betontes langes *ī*: תְּקִלְתָּא du bist gewogen worden 5, 27. Doch ist g
diese Q·ṭîl-form (§ 15 c) vielleicht mit kurzem Vokal gesprochen worden.

5. א am Wortanfange erhält statt eines Chaṭeph zuweilen den vollen h
Vokal Çere {Nö § 34}: אֵזֵה angezündet (בְּנֵה gebaut); אֵזֶל e 5, 15 (mit zurückgeworfenem Tone) geh (für אֱזַל), vgl. bh אֵזוֹר, אֵבוּס.

6. Vokalveränderungen durch Pausa sind selten. *α*, Pathach i
wird Qameç nur in פְּרָס und vor י: חֲיָל (2 mal), קֳדָמַי vor mir (2 mal), שָׁמְרָיִן Samarien; nicht aber in Verbalformen u. im Suffix ־ַהּ, also: אֲזַל 7, 1; עֲבָדוּ e 6, 13; הַשְׁלְמַהּ 5, 26.

β, 𝔐 bietet bei Athnach, bezw. Silluq Chireq statt Çere in: שִׁת, sechs, k
3, 1 für שֵׁת e 6, 15 und in nicht wenigen Verbalformen, zB יִתְעֲבִד neben יִתְעֲבֵד. Doch ist die Überlieferung keineswegs einhellig, auch die Thatsächlichkeit solcher Wirkung der Pausa nicht unbestritten. — ‖ *γ*, Zu verwerfen ist das pausale S·gol 𝔐𝔖 in יְחַוֶּה 2, 4. 7. 24. 5, 12; vgl. יִשְׁתַּנֶּה 3, 29 in EB. Der richtige Vokal ist Çere. Statt הוֹדַעְתֶּנָא 2, 23 lies ־ַ, Pathach.

§ 5. Der Ton.

Der Ton ruht wie im BH gewöhnlich auf der letzten Silbe; auf der vorletzten Silbe fast nur in folgenden Fällen:

a 1. wenn der letzte Vokal ein Hilfsvokal, also in den Segolatformen: *α*, Nomen אֶבֶן, קֶרֶן, חֵלֶם, von ע״י-stämmen חַיִל; Dualis מָאתַיִן, יְדַיִן, vgl. שָׁמְרַיִן Samarien, אֱדַיִן darauf, sodann. ‖ *β*, Verbum, im Perf. zuweilen die 3. f. sg. (, nur): אֲמֶרֶת, הִתְגְּזֶרֶת, הִשְׁתְּכַחַת, הַדֶּקֶת, הֵיתָיִת (§ 17 b), aber סִלְקַת usw Milraʿ; Einmal, v. הַשְׁכַּח unter dem Einfluß des Gutturals, 1. sg. הַשְׁכַּחַת 2, 25; drei Formen von ע״ר (ע״י): 3. f. sg. סָפַת 4, 30; 1. sg. הֲקִימֶת 3, 14, שָׂמֶת e 6, 12.

b 2. vor den Verbalendungen ְתָ, ְנָא, וּ, ִי, zB Perf. 2. m. sg. יְדַעְתָּ, חֲזַיְתָה; 1. pl. שְׁלַחְנָא; 3. pl. יְהַבוּ, הִתְנַדַּבוּ; auch die 3. f. pl. (nur im Q statt וּ) נְפַלָה, נְפַקָה, אִתְעֲקַרָה. — Iptv אֱכֻלִי, שְׁבֻקוּ. — Impf. nur: יֵאבַדוּ § 13 c; יַחִיטוּ ?, e 4, 12. {Im Syr. sind ו und י der Endungen des Perf. und des Iptv stumm, Nö § 158. Wenn Gleiches auch für BA in der Zeit, wo die Betonung festgesetzt wurde, anzunehmen ist, so sind die betreffenden Formen thatsächlich auf der Ultima betont.}

c 3. im m. pl. der Partt. der Verba ל״ה: מְצַלַּיִן, שְׁרַיִן, בָּנַיִן, מִשְׁתָּרַיִן; vgl. bh מַיִם, שָׁמַיִם {Enttonung der Endsilbe, wahrscheinlich, um die Konsonantenkraft des י zu sichern. Analogie des Duals?}

d 4. vor den Suffixen ַנִי, ִהִי, ָהְא, ָנָא: חַבְּלוּנִי sie haben mich verletzt, אֲבוּהִי sein Vater, שָׁרְשׁוֹהִי seine Wurzeln, בְּנָהִי er hat ihn gebaut, אֱלָהַנָא unser Gott, עֲלַיְנָא auf uns.

e 5. Einzeln merke: אַבִי mein Vater 5, 13; עֵלָּא oberhalb; אָסְפַּרְנָא genau Fw; כֹּלָּא nicht nur bei unmittelbar folgender Tonsilbe 4, 9. 18. 25 und am Versschluß e 5, 7, sondern auch bei Zaqeph d 2, 40, also überall. — Vgl. noch e 5, 15. 7, 25.

f 6. Einigemal ist der Ton von der Ultima wegen eines unmittelbar folgenden vorn betonten Wortes auf die Pänultima zurückgewichen, so 4, 32 וְיֵאמַר לֵהּ; vgl. 2, 46 u. 7, 12. — כֹּלָּא (s. § e) wäre das einzige Beispiel für Zurückweichen des Tons wegen der Pausa und, außer מִנִּי e 7, 25, für Zurückweichen auf geschärfte Silbe.

§ 6. Die Pronomina.

a 1. Pronomen personale separatum.

Sg. 1 אֲנָה ich

2 m. אַנְתָּה K, אַנְתְּ Q du; e 7, 25 אנת auch K

3 m. הוּא er

3 f. הִיא sie

Pl. 1 אֲנַחְנָא wir; אֲנַחְנָה 𝔢 4, 16.

2 m. אַנְתּוּן ihr. {f. D אַתִּין}

3 m. הִמּוֹ (nur 𝔢); אִנּוּן sie 𝔢 5, 4; 𝔟 2, 44.

3 f. אִנּוּן K sie 7, 17, אִנִּין Q.

Als Akkusative werden gebraucht: הִמּוֹ, הִמּוֹן 𝔟, אִנּוּן 𝔟 6, 25. *b*

Zur Hervorhebung eines anderen Pronomens: אֲנַחְנָא הִמּוֹ עַבְדוֹהִי wir sind seine Knechte 𝔢. Auch nach einem Pron. suffixum: מִנִּי אֲנָה von mir 𝔢; רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל mein, Daniels, Geist. — Aber in אַנְתָּה הוּא רֵאשָׁה דִּי דַהֲבָא du bist das Haupt von Gold 𝔟 2, 38 ist הוּא Vorwegnahme des Prädikats (Hebr. Gr. § 85 c α). *c*

2. Pronomen demonstrativum. (Ersatz des Artikels s. § 7 b.) *d*

Sg. m. דְּנָה dieser, f. דָּא diese.

Pl. אִלֵּן (אִלֵּין) 𝔟; אֵלֶּה 𝔢 5, 15 (אֵל Q) und Jer. (?) {durch nabatäische Inschriften gegen den Verdacht des „Hebraismus" gesichert}; אִנּוּן 𝔟 2, 44.

Sg. m. דֵּךְ dieser, jener; f. דָּךְ (beide nur 𝔢)

comm. דִּכֵּן (nur 𝔟) m. 2, 31; f. 7, 20. 21.

Pl. אִלֵּךְ. אִנּוּן

Beispiele. בַּיְתָא דְנָה dieses Haus, קַרְנָא דָא dies Horn, קִרְיְתָא דָךְ diese Stadt, גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ, בֵּית אֱלָהָא דְנָה dieses Gotteshaus. Selten Voranstellung in attributivem Sinne: דְּנָה בִנְיָנָא eben dieser Bau 𝔢 5, 4; דְּנָה חֶלְמָא חֲזֵית eben diesen Traum habe ich gesehn 4, 15; כָּל־אִלֵּן מַלְכְוָתָא alle diese Königreiche 2, 44, vgl. 7, 17. Prädikativ: דְּנָה פִשְׁרָא dies ist die Deutung 4, 21.

3. Fragepronomen. מַן (besser bezeugt als מָן) wer? מָה was? מַן־הוּא 3, 15 (vgl. bh מִי הוּא Jes. 50, 9), מַן־אִנּוּן 𝔢 5, 4. *e*

מַן־דִּי jeder der (Pron. indefin.)

4. Ausdruck der Relation ist דִּי = bh זֶה, arab. ذا, eigentlich ein absolut am Anfange eines Satz(teil)es stehendes Demonstrativpronomen, vgl. deutsches „der, die, das". הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם *ὁ ναὸς ὁ ἐν Ἱερουσαλήμ*. Über die Bezeichnung eines Genetivverhältnisses durch דִּי s. § 7 l. m. *f*

5. Suffixa am Nomen (und an Partikeln).

g

	I. Hauptform (Sg. nach vokal. Auslaut)	II. In Verbindung mit männl. Pl.-endung	III. Mit sog. „Bindevokal“ *. (Nach konsonant. Auslaut; auch bei weibl. Pl.-endung)
Sg. 1	ִי	ַי	ִי
2 m.	ָךְ	ַיךְ *aiχ* K, ָךְ Q	ָךְ
2 f.	ִיךְ	ַיִכִי . ַכִי	ִיךְ
3 m.	ֵהּי	ֹוהִי	ֵהּ
3 f.	ַהָא	ַיהּ *aih*, *aiha* K, ַהּ Q	ַהּ
Pl. 1	ָנָא	ַינָא	ָנָא
2 m.	כוֹן; e nur כם	ֵיכוֹן	ְכוֹן; e nur ְכם
2 f.	כֵין	ֵיכֵין	ְכֵין
3 m.	הוֹן; e auch הם	ֵיהוֹן; e auch ֵיהם	ְהוֹן; e auch ְהם
3 f.	הֵין	ֵיהֵין Q; K m.	ְהֵין Q; K m.

h Die Endungen ֵהּי, ַהָא, ָנָא sind unbetont. Beispiele, 𝔗: אֲחִי, אֲבוּךְ, אֲבוּיִךְ, אֲבוּהִי, אֲבוּהָא, אֲבוּנָא; אֲבוּכוֹן, אֲבוּהוֹן, אֲבוּהֵין.

i Sg.-suffixa. Am Pl. statt ֹוהִי zuweilen ֵהִי: יְעֲטֹהִי usw.

k Pl.-suffixa. 1. אֱלָהֲנָא Pathach vor נ nach den Handschriften mit supralinearer Punktation, Syr. und 𝔒 (Andere ָנָא). עֲלֵינָא, auf uns. אִיתֵינָא, wir sind, 3, 18 K; אִיתַנָא Q. ‖ 2. כם nur e ‖ 3 m. הם, ֵיהם nur e; Jer. לְהוֹם {ם in כם, הם kein „Hebraismus“, sondern durch die Sendschirli-Inschriften, das Ägyptisch-Aramäische und das Nabatäische als uralt bezeugt}. ‖ 3 f. nur ן Q; K מִנְּהוֹן, כָּלְּהוֹן, בֵּינֵיהוֹן.

l Eigentümlicher Gebrauch. *α*, An einer Präposition zur Hervorhebung des folgenden Nomens: בֵּהּ זִמְנָא in derselbigen Zeit (wörtl.: in ihr, der Zeit); מִנַּהּ מַלְכוּתָא 7, 24; בֵּהּ בְּלֵילְיָא in derselben Nacht. Vor dem das Genetivverhältnis ausdrückenden דִּי, vgl. § 7 l. ‖ *β*, Ansatz zur Bildung eines Pron. poss. דִּי־לֵהּ 2, 20; 𝔖 87.

6. Suffixa am Verbum.

m

	I. Perf., Imptv, Inf. — Hauptform	Mit „Bindevokal“	II. Impf.
Sg. 1	נִי	ַנִי	ַנַּנִי, mit *ūn*: ִנַּנִי
2 m.	ָךְ	ָךְ	ַנָּךְ
3 m.	ֵהִי	ֵהּ	ַנֵּהּ; mit *ūn*: ִנֵּהּ, וִנֵּהּ
3 f.	ַהָא	ַהּ	ַנַּהּ

* Der „B.“ ist Rest früheren vokalischen Auslauts (Hebr. Gr. § 22 d).

	Hauptform	Mit „Bindevokal“	
Pl. 1	נָא	־ָנָא	◌ַנָּא
2 m.	כֹון	כֹון	ְנכֹון

Die Endungen ־ַנִי, ־ֵהִי, ־ֵהָא, ־ָנָא sind unbetont. Beispiele s. § 24 VI. — Das Impf. hat vor Suffixen stets Nûn energ., {ZDMG 1888, 411; 𝔖 307—311}. *n*

Ersatz der Suffixa der 3 pl. durch הִמּוֹ, הִמּוֹן, אִנּוּן s. § b. *o*

Die Suffixa am Verbum drücken den Objektsakkusativ aus. *p*
Ausnahme (wenn der Text richtig, vgl. 5, 9) 5, 6 זִיוֹהִי שְׁנוֹהִי seine Gesichtsfarbe veränderte sich ihm.

§ 7. Flexion der Nomina: Numeri, Status, Casus.

1. Der Dualis ist seltener als im BH: יְדַיִן Hände, מָאתַיִן 200, קַרְנַיִן, רַגְלַיִן, שִׁנַּיִן, c. רַגְלַי, s. רַגְלוֹהִי; aber עַיְנַיִן Augen, {vgl. 𝔖 150}. — Eigentümliche Form: תְּרֵין zwei {𝔖 93; Syr.}. *a*

2. Sing. und Plur. haben außer st. abs. und st. constr. noch einen Status determinatus (St. emphaticus). Die Determination wird nämlich im Aram. nicht durch vorgesetzten Artikel, sondern durch angehängtes ־ָא (selten ־ָה) ausgedrückt, welches mit der männlichen Pluralendung (*aj*) zu ־ַיָּא wird. {Dies *ā* ist ein auch sonst im Semit. nachweisbares demonstratives Element, vgl. J. Barth in American Journal of Semitic Languages and Literatures XIII (1896/97), S. 12}. *b*

3. Status absolutus. Der weibl. Sg., ursprünglich auf ת endend, zeigt *α*, meist die Endung ־ָה: אִגְּרָה Brief, אֻמָּה Nation usw, selten ־ָא: חֱמָא Zorn, עֵטָא Rat, תְּדִירָא; ferner חֵיוָה und חֵיוָא Tier, קִרְיָה und קִרְיָא Stadt. — ‖ *β*, Beispiele mit den Afformativen וּ (וּת) und ־ִי (־ִית). בְּהִילוּ Eile, מַלְכוּ Königsherrschaft; oft von ל״ה-stämmen {Nö § 138.76}: בָּעוּ Bitte, רְבוּ Größe. — אָחֳרִי eine andere, אֵימְתָנִי eine schreckliche, נְוָלִי Misthaufe. *c*

Pluralis. Die männliche Endung lautet ־ִין, die weibliche ־ָן: רֵאשׁ Haupt, רֵאשִׁין; חֵיוָה Tier, חֵיוָן. — Doch kann aus der Pluralendung nicht auf die Form oder das Geschlecht des Sing. geschlossen werden: אַמִּין von אַמָּה Elle, אֲבָהָן von אַב Vater. *d*

4. Status constructus. Der Sg. ohne Endung bleibt unverändert: מִנְיָן שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל die Zahl der Stämme I.s; שָׁלְטָן עָלַם eine ewige Herrschaft. — Ausnahmen: *α*, ־ְ vor schließendem *e*

Konsonanten wird zu ־ֵי: בַּ֫יִת, c. בֵּית usw, aber vor Suffixen בַּיְתִי usw § 3 f. || *β*, אֲלַף tausend, c. אֲלַף; צְלֵם Bild, c. צְלֵם und צְלֵם; טְעֵם, c. טְעֵם, aber e 6, 14 und 7, 23 טְעֵם אֱלָהּ „höchst wahrscheinlich, um das Wort, das sich auf Gott bezieht, von dem auf Menschen bezüglichen zu unterscheiden“ (Nöldeke).

f Der weibliche Sg. hat ה bewahrt, zB בִּקְעָה Ebene, בִּקְעַת דּוּרָא die E. Dura, מַלְכוּ, מַלְכוּת עָלַם ein ewiges Königreich; אַרְעִי Unteres, Boden, c. אַרְעִית.

g Der männliche Pl. endet auf ־ִין: יוֹם, יוֹמִין, יוֹמֵי אֲבוּךְ die Tage deines Vaters; der weibliche auf ־ָן: עִזְקָה Siegelring, עִזְקָן, עִזְקַת רַבְרְבָנוֹהִי die S. seiner Großen.

h Der st. c. kann auch vor einer Präposition und dem von ihr regierten Worte stehen: מַלְכְוָת תְּחוֹת כָּל־שְׁמַיָּא die Reiche unter dem ganzen Himmel 7, 27.

i 5. Übersicht. יוֹם Tag, c. יוֹם, d. יוֹמָא der Tag
pl. יוֹמִין, c. יוֹמֵי אֲבוּךְ, d. יוֹמַיָּא die Tage
חֵיוָה Tier, c. חֵיוַת בָּרָא, d. חֵיוְתָא das Tier
pl. חֵיוָן, c. חֵיוָת, d. חֵיוָתָא die Tiere.

k 6. Nomen mit Suffixen (vgl. § 6, 5).

	Masc. sg.	Masc. pl.	Fem. sg.	Fem. pl.
Sg. 1	יוֹמִי	יוֹמַי	חֵיוְתִי	חֵיוָתִי
2 m.	יוֹמָךְ	יוֹמַיִךְ	חֵיוְתָךְ	חֵיוָתָךְ
3 m.	יוֹמֵהּ	יוֹמוֹהִי	חֵיוְתֵהּ	חֵיוָתֵהּ
3 f.	יוֹמַהּ	יוֹמַיַהּ	חֵיוְתַהּ	חֵיוָתַהּ
Pl. 1	יוֹמַנָא	יוֹמַיְנָא	חֵיוְתַנָא	חֵיוָתַנָא
2 m.	יוֹמְכוֹן	יוֹמֵיכוֹן	חֵיוַתְכוֹן	חֵיוָתְכוֹן
3 m.	יוֹמְהוֹן	יוֹמֵיהוֹן	חֵיוַתְהוֹן	חֵיוָתְהוֹן
3 f.	יוֹמְהֵין	יוֹמֵיהֵין		

Beispiele: *α*, Masc. sg. רֵאשִׁי, רֵאשָׁךְ, רֵאשֵׁהּ, רֵאשַׁהּ, אֱלָהַנָא, לִבְבֵשִׁיהוֹן, בְּתֵיכוֹן, רַגְלַיָה, רַגְלוֹהִי, רַעְיוֹנָיִךְ, רַעְיוֹנַי. || pl. רֵאשְׁהוֹן, דָּתְכוֹן. || *β*, Fem. sg. עִזְקְתֵהּ, נִשְׁמְתָךְ. || pl. אֲבָהָתִי, אֲבָהָתָךְ, אֲבָהָתַנָא, שְׁגְלָתֵהּ, מִנְחָתְהוֹן (BH מִצְוֹתַי, מִצְוֹתֶיךָ usw mit Zuhilfenahme der männl. Pluralendung).

l 7. Casus. Das Genetivverhältnis wird nicht nur durch Anwendung des st. c. ausgedrückt, sondern auch, und zwar noch häufiger, durch דִּי (§ 6 f): גַּפִּין דִּי־נְשַׁר Adlerflügel; שַׁלִּיטָא דִי־מַלְכָּא der Beamte des Königs; קִרְיָה דִּי־שָׁמְרָיִן die Stadt Samarien; רֵאשֵׁהּ דִּי־דְהַב טָב das goldene Haupt.

Nicht selten steht dann bei dem durch דִּי וגו׳ bestimmten *m*
Subst. ein auf diesen Zusatz hinweisendes Pron. suffixum: שְׁמֵהּ דִּי אֱלָהָא der Name Gottes, עַבְדוֹהִי דִּי־אֱלָהּ שְׁמַיָּא die Diener des Himmelsgottes, שָׁרְשׁוֹהִי דִּי־אִילָנָא die Wurzeln des Baumes.

Soll das regierende Wort undeterminiert bleiben, so kann der Gen. *n*
auch durch לְ umschrieben werden: מֶלֶךְ לְיִשְׂרָאֵל רַב ein großer König I.s e 5, 11.

Das Objekt kann dem Verbum sowohl folgen als auch *o*
voranstehn (letzteres namentlich beim Inf. mit ל § 13g). Zur Einführung dient sehr häufig לְ, besonders wenn das Obj. ein determiniertes persönliches ist. ‖ יָת = bh אֶת־ nur 3, 12 יָתְהוֹן.

§ 8. Flexion der Nomina: Vokalveränderungen.

I. Ursprünglich einvokalige Nomina: qaṭl, qiṭl, quṭl. 1. Von *a*
starken Stämmen. Der hinten vermehrte Sing. zeigt die Grundform: כַּסְפָּא, מַלְכָּא, טַעְמָא, עִשְׂבָּא, f. יַרְכָה Lende; *i* statt *a*: שִׁמְשָׁא, *e* statt *i*: חֶלְמָא, חֶלְמָךְ (bh חֶלְקִי); *o* statt *u*: נָגְהָא die Helle (bh קָדְשִׁי).

Im unvermehrten Sing. wird entweder ein Hilfsvokal ein- *b*
geschoben: אֶבֶן, מֶלֶךְ, קֶרֶן, חֵלֶם, בַּיִת, oder eine ursprünglich zweivokalige Nebenform angewendet *α*, zu qaṭl: כְּסַף, יְרַח Monat, נְשַׁר Adler, oft hinten *ē*: בְּעֵל, טְעֵם, לְחֵם, עֲבֵד Knecht, צְלֵם; *β*, zu qiṭl: סְפַר Buch; *γ*, zu quṭl: קְשֹׁט Wahrheit. Dieselbe Nebenform liegt dem Plural zu Grunde, wie der lose Silbenschluß (Hebr. Gr. § 12, IV) beweist, qaṭl: מַלְכִין (bh מְלָכִים), d. מַלְכַיָּא, יַרְחִין, עַבְדוֹהִי, יַרְכָתֵהּ, נִשְׁרִין; qiṭl: סִפְרִין, סִפְרַיָּא, חֶלְמִין; quṭl: שָׁרְשׁוֹהִי seine Wurzeln, כֻּתְלַיָּא die Wände.

In den Nomina von ע״י wie בַּיִת kommt vor Affixen der *c*
Hilfsvokal *i* in Wegfall: בַּיְתִי, חֵילֵהּ, עַיְנַיִן usw; aber c. בֵּית.

Nomina von ע״ע: עַם, d. עַמָּא, pl. d. עַמְמַיָּא (mit aufgelöster *d*
Verdoppelung); גֹּב Grube, גֻּבָּא.

Nomen von ל״י: חֱזוּ Gesicht, Erscheinung, d. חֶזְוָא, s. חֶזְוִי. *e*

II. Nomina mit ursprünglich zwei kurzen Vokalen: qaṭal *f*
usw. Sie sind thatsächlich (wegen § 4 a. c) mit Nr. I fast durchweg gleichlautend: בְּשַׂר, d. בִּשְׂרָא; דְּהַב, d. דַּהֲבָא; נְמַר, d. נִמְרָא; דְּכַר (Mischna זָכָר), Widder, pl. דִּכְרִין.

III. Nomina mit langem Vokal der letzten Silbe, ursprüng- *g*
lich kurzem der vorletzten, qaṭāl, qiṭāl, qaṭīl usw, sind that-

sächlich (wegen § 4 a) Nomina mit unveränderlichem Vokal: עֲרָד (bh עָרוֹד), עֲרָדַיָּא; שְׁלָם (bh שָׁלוֹם), שְׁלָמָא, שְׁלָמְכוֹן. ‖ Feminina: שְׁלֵוָה Ruhe, s. שְׁלֵוְתָךְ 4, 24. עֲבִידְתָּא vgl. § 4 f.

h IV. Nomina mit kurzem Vokal der letzten Silbe, unveränderlichem der vorletzten: qāṭal, qāṭil usw. עָלַם Ewigkeit, עָלְמִין, עָלְמַיָּא; כָּהֵן Priester, כָּהֲנָא, כָּהֲנַיָּא, s. כָּהֲנוֹהִי. So die aktiven Partt. des Qal: עָבֵד, עָבְדִין; f. כָּתְבָה; כָּתְבָן; tert. gutt.: יָדַע, סָפַר.

i Ebenso: יַד Hand, s. יְדֵהּ, aber bei konsonantisch anlautendem Suffix יֶדְהֹם (vgl. bh יֶדְכֶם). Auch wenn die Pänultima geschärft oder sonst geschlossen: אִמַּר Lamm, pl. אִמְּרִין; מִשְׁכַּב Lager, s. מִשְׁכְּבִי (מַעֲבָדוֹהִי § 4 b); Partt. wie: מִתְנַדַּב freiwillig, pl. מִתְנַדְּבִין.

k Participia der Verba ל״ה: בָּעֵה bittend, pl. בָּעַיִן (Milʿel § 5 c), f. דָּמְיָה, pl. שָׁנְיָן; pass. Qal: בְּנֵה gebaut, מְנֵא gezählt, f. שְׁנְיָא verschieden, pl. שְׁרַיִן gelöst; Pa. מְצַלֵּא betend, pl. מְצַלַּיִן.

l VI. Nomina auf ־ִי (vgl. § 3 e), bes. Gentilicia und Ordnungszahlen: כַּשְׂדָּי Chaldäer, d. כַּשְׂדָּיָא K, כַּשְׂדָּאָה Q; pl. כַּשְׂדָּאִין 3, 8; d. כַּשְׂדָּיֵא {־ֵיא aus *ājajjā*. So die gewöhnliche Ansicht. ~~Siegm. Fränkel will כַּשְׂדָּיֵא lesen~~} K, כַּשְׂדָּאֵי Q. מָדָיָא der Meder K, מָדָאָה Q. רְבִיעָי vierter, d. רְבִיעָיָא K, רְבִיעָאָה Q. קַדְמָי vorderer, früherer, f. d. קַדְמָיְתָא; pl. d. קַדְמָיֵא (ohne Q). קַדְמָיָתָא.

m VII. Die Feminina mit den Afformativen *û* und *î* (§ 7 c. f). *û*: מַלְכוּ, c. מַלְכוּת, d. מַלְכוּתָא, s. מַלְכוּתָךְ; pl. מַלְכְוָן, מַלְכְוָת, מַלְכְוָתָא; בָּעוּ Bitte, s. בָּעוּתֵהּ. ‖ *î*: אַחֲרִי Nachheriges, Ende, c. אַחֲרִית; מַשְׁרוֹקִי Pfeife, d. מַשְׁרוֹקִיתָא; pl. משרוקִיָן vgl. G 144.

n VIII. Die auf ־ָה (־ָא) auslautenden Infinitive, also alle mit Ausnahme des Inf. Qal, haben im st. c. (auch vor Suff.) gewöhnlich die Endung ־וּת: הִתְנַדָּבוּת עַמָּא; לְשֵׁיזָבוּתָךְ, לְהַצְלוּתֵהּ. Ausnahme: לְהַנְזָקַת מַלְכִין e zur Schädigung von Königen; vgl. אַחֲוָיַת ხ 5, 12.

§ 9. Nomina eigentümlicher Bildung.

אַב (Grundform *abu*) Vater, s. אֲבוּךְ; pl. אֲבָהָן, אֲבָהָתִי (M 2, 23 אבהתי), אֲבָהָתַנָא. Zur Einschiebung des ה vgl. שְׁם u. bh אֲמָהוֹת.

אַח Bruder; pl. s. אחיך K, אֶחָךְ Q.

אִתְּא Weib, pl. נְשִׁין, נְשֵׁיהוֹן.

בַּיִת Haus, c. בֵּית, s. בַּיְתִי (§ 3 f); pl. בָּתִּין (*ā*), בָּתֵּיכוֹן.

בַּר Sohn, s. בְּרֵהּ; pl. בְּנִין, בְּנֵי, בְּנֵיהוֹן.

שֻׁם Name, s. שְׁמֵהּ; pl. שְׁמָהָן, שְׁמָהָת, שְׁמָהָתְהֹם.

§ 10. Zahlwörter.

I. Grundzahlen.

1. m. חַד, f. חֲדָה. a
2. m. תְּרֵין, f. תַּרְתֵּין.
3. m. תְּלָת, f. תְּלָתָה, תְּלָתָא.
4. m. אַרְבַּע, f. אַרְבְּעָה.
5. m. חֲמֵשׁ, f. חַמְשָׁה.
6. m. שֵׁת, שִׁת (§ 4 i), f. שִׁתָּה.
7. m. שְׁבַע, f. שִׁבְעָה, c. שִׁבְעַת.
8. m. תְּמָנֵי, f. תְּמָנְיָה.
9. m תְּשַׁע, f. תִּשְׁעָה.
10. m. עֲשַׂר, f. עַשְׂרָה.

תְּלָתֵּהוֹן sie drei 3, 23 {wohl für *t'lāt-tē-hōn* ZDMG 1894, 367. Über die determinierte Form auf *tē* vgl. 𝔖 97, Nö § 149}. b

12 m. תְּרֵי עֲשַׂר. c
20 עֶשְׂרִין. — 30 תְּלָתִין. — 60 שִׁתִּין.
100 מְאָה. — 200 מָאתַיִן. — 400 אַרְבַּע מְאָה.
1000 אֲלַף, d. אַלְפָּא; pl. אַלְפִין.
Myriade רִבּוֹ; pl. רִבְּוָן K, רִבְבָן Q.

Die Zahlwörter von 3 an sind Substantiva. Bei den Z. von 3—9, sowie bei dem ersten Zehner wird die weibliche Form angewendet, wenn das Gezählte männlichen Geschlechts ist, und umgekehrt. d

Bei Datierungen werden die Grundzahlen gebraucht: בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ im 1. Jahre des K. e; עַד־יוֹם תְּלָתָה לִירַח אֲדָר e; vgl. e 4, 24. e

II. Ordnungszahlen. קַדְמָי erster (§ 81); תִּנְיָן zweiter, f. תִּנְיָנָה; תְּלִיתָי dritter, f. תְּלִיתָיָא K, תְּלִיתָאָה Q; רְבִיעָי vierter, f. רְבִיעָיָא K, רְבִיעָאָה Q, f. d. רְבִיעָיְתָא. ‖ Auffällig ist תַּלְתִּי dritter 5, 7 (de Goeje vermutet תַּלְתִּי), d. תַּלְתָּא 5, 16. 29. f

Multiplikation: זִמְנִין תְּלָתָה dreimal 6, 11; חַד שִׁבְעָה siebenfach 3, 19 {Nö § 241}. g

§ 11. Präpositionen.

1. בְּ, s. בִּי; בָּךְ; בֵּהּ, בַּהּ; pl. בְּהוֹן.
2. לְ, s. לִי; לָךְ; לֵהּ; לַהּ; pl. לַנָא; לְכֹם e, לְכוֹן 𝔡; לְהֹם e, לְהוֹן 𝔡.

ל zur Einführung des Objekts § 7 o, zum Ausdruck des Genetivverhältnisses § 7 m.

3. מִן, s. מִנִּי; מִנָּךְ; מִנֵּהּ, מִנַּהּ; pl. מִנְּהוֹן, f. מִנְּהֵן Q § 6 k. — Meist unterbleibt die Assimilierung des נ: מִן־קֳדָם usw.

4. עִם, s. עִמִּי; עִמָּךְ; עִמֵּהּ; pl. עִמְּהוֹן.

5. עַל zeigt wie im BH vor Suffixen die vollere Form עלי: עֲלַי; עליך K, עֲלָךְ Q § 6 g II; עֲלוֹהִי; עליה K, עֲלַהּ Q; pl. עֲלֶינָא; עֲלֵיהֹם e und עֲלֵיהוֹן.

6. Nach בֵּין, zwischen, קֳדָם, vor, תְּחוֹת, unter, wird vor Suffixen *aj* eingeschoben (Analogiebildungen gemäß עַל): בֵּינֵיהוֹן K, בֵּינֵיהֵן Q § 6 k. ‖ קֳדָמַי; קדמיך K, קֳדָמָךְ Q § 6 g II; קדמיה K, קֳדָמַהּ Q, קֳדָמוֹהִי; קֳדָמֵיהוֹן. ‖ תְּחֹתוֹהִי.

7. אַחֲרֵי hat auch ohne s. Pluralform: אַחֲרֵיהֹן.

§ 12. **Die Genera verbi** (Stammesmodifikationen).

a Man unterscheidet drei Hauptgenera oder grundlegliche Stammesmodifikationen: den Grundstamm Qal, den Steigerungsstamm Qaṭṭil und den Kausativstamm Haqṭēl. Die durch vorgesetztes *hith* aus ihnen gewordenen Weiterbildungen Hithqᵉṭēl, Hithqaṭṭal und Hittaqṭal sind eigentlich Reflexivstämme (vgl. bh Hithqaṭṭēl); sie werden aber thatsächlich als Passiva gebraucht. Qal und Haqṭēl haben daneben eine innere Passivbildung durch Vokalwechsel bewahrt: Qᵉṭīl und Hoqṭal {vgl. bh Quṭṭal, Hoqṭal und die Reste des Qalpassivs, Hebr. Gr. § 49 g; Ges.-Kautzsch § 52, 1 Anm. 3, § 53 Anm. 12}.

b Übersicht. Qal, Pᵉʿal, קְטַל = bh קָטַל. ‖ Passivum, bezw. Reflexivum: Hithqᵉṭēl, Hithpᵉʿēl, הִתְקְטֵל. ‖ Inneres Passivum: Qᵉṭīl קְטִיל; Flexion § 15.

c Qaṭṭil, Paʿil, קַטִּל = bh קִטֵּל. ‖ Pass., bezw. Refl.: Hithqaṭṭal, Hithpaʿal, הִתְקַטַּל = bh הִתְקַטֵּל.

d Haqṭēl, Haphʿēl, הַקְטֵל = bh הִקְטִיל. ‖ Inneres Passivum: Hoqṭal, Hophʿal, הָקְטַל = bh. Nur Perf.: הָנְחַת 5, 20; הוּבַד (אֲבַד) 7, 11; הֻסַּק (סְלִק) 6, 24; הֻעַל (עלל) 5, 13; f. הָחָרְבַת e 4, 15; הוּסְפַת 4, 33; הֳקִימַת 7, 4. 5; הָתְקְנַת (Text?) 4, 33; pl. הֻעַלוּ 5, 15; הֵיתָיִת, הֵיתָיוּ § 17 b. ‖ Die Reflexivbildung אִתְקְטַל (הִתְ) nicht im BA, oft bei O, vgl. S 199. 200.

e Seltene Stammbildungen: Qôṭēl, Pôʿēl, קוֹטֵל; nur von סבל

e 6, 3. ‖ Hithqôṭal, Hithpô'al, הִתְקוֹטַל; nur von שׁמם 4, 16. ‖ Qaṭlēl, Pa'lēl und Hithqaṭlal, Hithpa'lal; nur von רוּם 4, 34; 5, 23.

Schaqṭil, Schaph'il, שַׁקְטִל, Bedeutung = Haqṭēl. Nur von 3 aus dem Assyrischen entlehnten Verben: שֵׁיצִיא, Q שֵׁיצִי (vgl. bh יָצָא) e 6, 15 er hat vollendet ‖ שֵׁיזִב (vgl. bh עָזַב) er hat befreit; Impf. יְשֵׁיזִב, Part. מְשֵׁיזִב, Inf. mit s. לְשֵׁיזָבוּתָךְ, nur D. ‖ שַׁכְלֵל (Stamm כלל), er hat vollendet, s. שַׁכְלְלֵהּ, pl. שַׁכְלִלוּ, Inf. לְשַׁכְלָלָה; Reflex. Passiv Impf. יִשְׁתַּכְלְלוּן; nur e. *f*

Statt der Vorsilbe הִת fünfmal אֶת: 2, 45; 3, 19; 6, 8; 7, 8. 15; Einmal אֶת: 4, 16. Im Haqṭēl statt ה dreimal א: אחת (Imptv, נחת) e 5, 15; אֲקִימֵהּ 3, 1; אַתַּרוּ (Imptv, נתר) 4, 11. *g*

Gegen den Verdacht „Hebraismus" zu sein ist das Haqṭēl durch zahlreiche Formen der Sendschirli-Inschriften geschützt (nur ה, nicht א). Zu ה in הת vgl. התלחם der Mesa-Inschrift und 𝔖 201. *h*

§ 13. Tempora und Modi.

1. Perfectum. *α*, Die Verwendung als tempus historicum ist viel häufiger als im BH, welches das Impf. consec. vorzieht, vgl. 2, 12 usw. ‖ *β*, Perfectum confidentiae (propheticum) nur 7, 27 יְהִיבַת. ‖ *γ*, Perf. gleich dem latein. Futurum exactum in einem Bedingungssatze nur 6, 6. *a*

2. Imperfectum. *α*, Nur 𝔇 (e 4, 12 יְחִיטוּ ist der Text verderbt) verwendet das Impf. als tempus historicum. In der Mehrzahl der Fälle dauerten die erzählten Facta kürzere oder längere Zeit oder sie wurden wiederholt; aber nicht 4, 31. 33; 6, 20; 7, 16 {vgl. Hebr. Gr. § 64 g}. Meist geht vom Impf. getrenntes ו voran: 4, 2[b]. 8. 16. 17. 30. 31; unmittelbar vor dem Impf. steht ו 4, 2[a]. Impf. ohne ו nach בֵּאדַיִן 6, 20, nach בַּהּ־זִמְנָא 4, 33 {vgl. bh אָז mit Impf.}. Nicht selten wechseln in der Erzählung Perf. und Impf. miteinander. ‖ *β*, Impf. in Temporalsätzen nach עַד־דִּי 4, 20. 22. 29, nach עַד e 4, 21; 5, 5, gleich dem latein. Fut. exactum. *b*

3. Jussiv (Optativ) und Voluntativ werden gewöhnlich durch das einfache Impf. ausgedrückt: 2, 7 יֵאמַר er möge sagen; 3, 5 תִּפְּלוּן ihr sollt niederfallen. Die wenigen Fälle eines äußerlich erkennbaren Jussivs (Modus apocopatus) sind: יֵאבַדוּ Jer., אַל־יִשְׁתַּנּוֹ u. אַל־יְבַהֲלוּךְ 5, 10 {ינסחוהי „sie mögen ihn entfernen", Aram. Inschrift von Teimâ Z. 14}; vgl. אַל־יְבַהֲלָךְ 4, 16 (אַל־תְּהוֹבֵד 2, 24?). *c*

d 4. Participium. Das Part. hat {wie im Syr.} nicht nur im Qal, sondern auch im Qaṭṭil und im Haqṭēl außer der aktiven (und der reflexiven) eine passive Form. Letztere lautet im Qal: בְּרִיךְ; im Qa. und im Ha. hat der zweite Radikal den Vokal *a*: מְבָרַךְ, מְעָרַב; מְהֵימַן (אמן).

e Die rein passiven Partt. haben Perfektbedeutung. Die andren (auch die von Reflexivstämmen) stehen für das Impf.: וְחַכִּימַיָּא מִתְקַטְּלִין waren nahe daran getötet zu werden 2, 13 {ebenso im Syr. Nö § 278[a]}; daher können sie oft durch deutsches Präsens übersetzt werden.

f Zum Ausdruck der Dauer dient die Verbindung mit הֲוָה, zB 2, 43; 5, 19; 6, 3 {bh Gn 1, 6 יְהִי מַבְדִּיל}.

g Auch das Part. wird als tempus historicum gebraucht (e nur 5, 3): *α*, nach einem Perf. und ו, ohne neue Bezeichnung des Subj.: עֲנוֹ . . וְאָמְרִין sie antworteten und sprachen (5mal; danach ist wohl 3, 24 עָנַיִן in עֲנוֹ zu ändern); קְרִבוּ וְאָמְרִין 6, 13; vgl. 5, 1. 5. 15; e 5, 3 ‖ *β*, nach אֱדַיִן oder בֵּאדַיִן. Mit folgendem Subj. 'ב מִתְכַּנְּשִׁין אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא darauf versammelten sich die Satrapen 3, 3, vgl. 3, 26 f.; 4, 4; 5, 8. 17. Nach dem Subj.: 'א מַלְכָּא מִתְבָּהַל da wurde der König bestürzt; vgl. 6, 6. Einmal nach בַּהּ זִמְנָא כְּדִי 3, 7. {So Syr. כַּד Nö § 275}. —, Nicht also am Satzanfange, außer in der häufigen Formel עָנֵה פ' וְאָמַר NN antwortete und sprach 2, 5 etc. und in עָנֵה וְאָמַר 2, 15; 3, 19. 24 ff., und קָרֵא מַלְכָּא בְּחַיִל der König rief laut 5, 7. An diesen Stellen wird עָנֵה (so schon Nöldeke), bezw. קָרֵא zu vokalisieren sein.

h Das Part. kann (vgl. Hebr. Gr. § 85 dd; Ges. § 116, 5 Anm. 3) auch sonst ohne Subj. stehen, wenn dies ein Pron. personale sein würde: עָבֵד nach seinem Willen thut er (Gott) 4, 32; מִתְבְּנֵא es (das Haus) wird gebaut e 5, 16; דָּבְחִין man schlachtet e 6, 3. Der Pl. des Part. läßt sich dann mehrfach gut durch ein Passiv übersetzen: וּלְכֹם מְהוֹדְעִין und euch wird kund gethan e 7, 24.

5. Der Infinitiv wird fast ausschließlich in Verbindung mit לְ gebraucht. Das Obj. steht dann häufiger vor als nach dem Inf.: sie vermochten nicht כְּתָבָא לְמִקְרָא die Schrift zu lesen 5, 8, vgl. 2, 46.

§ 14. Paradigma des starken Verbums.

1. Perfectum.

כִּתְבֵת 1.	כְּתַבְתָּ, כְּתַבְתְּ m. 2.	כִּתְבַת f.	כְּתַב 3.sg.	Qal
כְּתַבְנָא	כְּתַבְתּוּן	כְּתָבָה Q	כְּתַבוּ	pl.
הִתְכְּתֵבֵת	הִתְכְּתֵבְתְּ (בְתְּ)	הִתְכַּתְבַת	הִתְכְּתֵב	sg. Hithq.
הִתְכְּתֵבְנָא	הִתְכְּתֵבְתּוּן	הִתְכַּתְבָה Q	הִתְכַּתְבוּ	pl.
כַּתְּבֵת	כַּתֵּבְתְּ (בְתְּ)*	כַּתְּבַת (תְּבַת?)	כַּתֵּב (תֵּ)	sg. Qa.
כַּתֵּבְנָא	כַּתֵּבְתּוּן	כַּתְּבָה Q	כַּתְּבוּ	pl.
הִתְכַּתְּבֵת	הִתְכַּתַּבְתְּ (בְתְּ)	הִתְכַּתְּבַת	הִתְכַּתַּב	sg. Hithqa.
הִתְכַּתַּבְנָא	הִתְכַּתַּבְתּוּן (תְּבְ?)	הִתְכַּתְּבָה Q	הִתְכַּתְּבוּ	pl.
הַכְתְּבֵת	הַכְתֵּבְתְּ (בְתְּ)	הַכְתְּבַת (תְּבַת?)	הַכְתֵּב	sg. Ha.
הַכְתֵּבְנָא	הַכְתֵּבְתּוּן	הַכְתְּבָה Q	הַכְתְּבוּ	pl.

2. Imperfectum.

אֶכְתֹּב 1.	תִּכְתֹּב m. 2.	תִּכְתֹּב f.	יִכְתֹּב 3. sg.	Qal
נִכְתֹּב	תִּכְתְּבוּן	יִכְתְּבָן	יִכְתְּבוּן	pl.
אֶתְכְּתֵב	תִּתְכְּתֵב	תִּתְכְּתֵב (תֶ)	יִתְכְּתֵב (תֶ)	sg. Hithq.
נִתְכְּתֵב	תִּתְכַּתְבוּן	יִתְכַּתְבָן	יִתְכַּתְבוּן	pl.
אֲכַתֵּב (תִּ)	תְּכַתֵּב (תִּ)	תְּכַתֵּב (תִּ)	יְכַתֵּב (תִּ)	sg. **Qa.
נְכַתֵּב (תִּ)	תְּכַתְּבוּן	יְכַתְּבָן	יְכַתְּבוּן	pl.
אֶתְכַּתַּב	תִּתְכַּתַּב	תִּתְכַּתַּב	יִתְכַּתַּב	sg. Hithqa.
נִתְכַּתַּב	תִּתְכַּתְּבוּן	יִתְכַּתְּבָן	יִתְכַּתְּבוּן	pl.
אֲהַכְתֵּב	תְּהַכְתֵּב	תְּהַכְתֵּב	יְהַכְתֵּב	sg. Ha.
נְהַכְתֵּב	תְּהַכְתְּבוּן	יְהַכְתְּבָן	יְהַכְתְּבוּן (יַכְ')	

3. Imperativus.

כְּתֻבוּ pl.	כְּתֻבִי f.	כְּתֹב	sg. Qal
כַּתֵּבוּ	כַּתֵּבִי	כַּתֵּב	Qa.
הַכְתֵּבוּ	הַכְתֵּבִי	הַכְתֵּב	Ha.

4. Infinitivus.

לְהִתְכְּתָבָה Hithq.	לְמִכְתַּב	Qal
לְהִתְכַּתָּבָה Hithqa.	לְכַתָּבָה	Qa.
לְשַׁכְלָלָה Scha.	לְהַכְתָּבָה	Ha.

* ℭ Gn 3, 17 קַבֵּילְתָּא; Dt 32, 51 קדישתון (Merx, Chrest. p. 50); vgl. 𝔖 208. 211.

** Ohne Afformativ nur: יְמַלֵּל (i), תְּקָרֵב (ē).

5. Participium.

כְּתִיב Q·ṭîl כָּתְבִין ,כָּתְבָן pl. כָּתֵב, כָּתְבָה Qal
מְכַתַּב Pass. מְכַתְּבִין pl. מְכַתֵּב, מְכַתְּבָה Qa.
(usw מַכְתַּב) מְהַכְתַּב Pass. מְהַכְתְּבִין pl. מְהַכְתֵּב, מְהַכְתְּבָה Ha.
מִתְכַּתְבִין pl. מִתְכְּתֵב, מִתְכַּתְבָה Hithq.
מִתְכַּתְּבִין pl. מִתְכַּתַּב, מִתְכַּתְּבָה Hithqa.

§ 15. Flexion des Verbums im allgemeinen.

a I. Perfectum. Sg. 3. m. —: כְּתַב; mit intransit. Aussprache: קְרֵב und יְכִל || 3. f. ־ַת: סִלְקַת, der Vokal des zweiten Radikals fällt aus, weil in offener Silbe vor der Tonstelle § 4a. Zuweilen nach § 5a אֲמֶרֶת. || 2. m. ־ְתְּ und ־ְתָּ: יְדַעְתְּ, יְהַבְתְּ; intr. יְכִלְתָּ, תְּקֵפְתְּ || 2. f. ־ְתְּ? || 1. ־ֵת: יִדְעֵת {*ē* wohl durch *ī* der alten Endung ־תִי veranlaßt, vgl. bh עֵדֶה aus ʿ*ēδ*χ*ī*}.

Pl. 3. ־וּ (unbetont, § 5b): כְּתַבוּ; intr. קְרִבוּ || f. nur Q ־ָה: נְפַלָה (־וּ K). {Nicht nur das Syr., sondern auch das Arab., Äthiop., Assyr. haben für 3 f. pl. perf. eine besondere Form.} || 2. m. ־תּוּן: שְׁלַחְתּוּן || 2. f.? {𝔒 ־תִין, Syr. ־תֵין} || 1. ־נָא: שְׁלַחְנָא; intr. שְׁאֵלְנָא.

b *α*, Sg. 2. m. Die Aussprache *tā* ist durch חזיתה 2, 41, תקלתא 5, 27 und häufiges תא in 𝔗 {Dt 28, 33. 36. 47. 62. 65 usw in Merx' Chrest.; 𝔖 208} als die ältere erwiesen. || *β*, Pl. 3. f. nur 5, 5; 7, 8. 20 {𝔒 בְּלָעָא usw}. || *γ*, Pl. 2. m. חזיתון 2, 8 hat in cod. JDL Cholem wie im Syr.

c Q·ṭîl, P·ʿîl (inneres Passiv zum Qal § 12a). Sg. 3. קְטִיל, יְהִיב; f. קְטִילַת, יְהִיבַת || 2. nur תְּקִלְתָּא § 4g. || Pl. 3. יְהִיבוּ, פְּתִיחוּ.

d II. Imperfectum. Sg. 3. m. י***: יִסְגֻּד; intransit. Aussprache: יִשְׁלַט || 3. f. ת***: תִּסְגֻּד; intr. תִּשְׁלַט || 2. m. ת***: תִּרְשֻׁם; intr. תִּשְׁלַט || 2. f. ת***ין; 𝔒 Gn 3, 16; 20, 13 usw. || 1. א***, אֶסְגֻּד, intr. אֶשְׁלַט.

Pl. 3. m. י***וּן: יִסְגְּדוּן; f. י***ָן: יִשְׁכְּנָן || 2. m. ת***וּן: תִּסְגְּדוּן; f. ת***ָן, 𝔒 תִּקְטְלָן Ex 1, 16 || 1. נ***: נִסְגֻּד; intr. נִשְׁלַט.

e *α*, *i*-Impf. {bh יֵשֵׁב, יִתֵּן usw} wird gebildet von נְפַל: יִפֵּל, נתן: תִּנְתִּן || *β*, Sg. 2. f. und Pl. 2. f. nicht im BA || *γ*, Sg. 1. nur von schwachen Verben. S·gol unter א ist gesichert durch אֶבְעֵא, אֶקְרֵא. || *δ*, Pl. 3. m. ־וּן {־וּ in den Sendschirli-Inschriften, vgl. WZKM 1893, 123 f.}; Jussiv § 13c. || *ε*, Pl. 3. f. mit Präformativ י {wie im Arab., Äthiop., Assyr.}.

III. Imperativus. Qal. m. פְּרֻק, intr. אֱמַר; f. אֱכֻלִי, intr. *f*
אֱמַרִי || Pl. m. שְׁבֻקוּ, intr. אֱמַרוּ; f. 𝔗 שְׁמַעָא 𝔊 221. 224.

IV. Infinitivus. Qal stets mit Präformativ מ: לְמִשְׁבַּק usw *g*
{doch vgl. Driver, Hebrew Tenses ³ § 204, und die Sendschirli-Inschriften WZKM 1893, 122 f.; andererseits 𝔊 225}. (לֶהֱוֵא, לִבְנֵא § 23 k. 1). In den andren Stämmen mit der Endung ָה (ָא wohl nur לְבַטָּלָא e 4, 21; 6, 8; לִיצבא b 7, 19): לְהִתְקְטָלָה, לְקַטָּלָה usw; Verbindungsform § 8 n.

V. Im Haqṭēl unterbleibt die Synkopierung des ה viel *h*
häufiger als im BH: יְהַשְׁפֵּל, מְהַקְרְבִין usw. || Hoqṭal und Schaqṭil § 12 d. f.

Über die Suffixa vgl. § 6, 6; Beispiele § 24 VI. Beachte, *i*
daß der Vokal des zweiten Radikals ausfällt, wenn er in offene Silbe zu stehn kommen würde.

§ 16. Verba gutturalia.

Dieselben Lautgesetze wie im BH. 1., statt des Dagesch *a*
forte Ersatzdehnung oder virtuelle Verdoppelung; Verba med. gutt. und med. ר. || 2. Vorliebe für den *a*-laut; bes. bei den Verba tert. gutt. (außer א) und tert. ר; von prim. gutt. merke: עַבְדֵת (1. sg. Perf.). || 3. Chaṭeph für Schʷwa mobile.

Verba primae gutt. Qal Perf. עֲבַד, אֲמַר, f. אֲמֶרֶת {𝔒 ebenso *b*
und אֲכֶלֶת}, אַמְרֵת; Impf. יַחְלְפוּן, תַּעְבְּדוּן; Iptv אֱמַר, אֱכֻלִי, עֲבֻדוּ; Inf. לְמֶעְבַּד. || Hithq. Impf. יִתְעֲבֵד, Part. מִתְעֲבֵד. || Ha. Perf. הֶחֱסִנוּ 7, 22 {Sᵉgol Hebraismus? Vgl. הֶעְדִּיו 5, 20; 7, 12}; Impf. יַחְסְנוּן.

Verba mediae gutt., *a*, Steigerungsstämme. Ersatzdehnung: *c*
Qa. Perf. בָּרֵךְ, Impf. תְּקָרֵב, Part. act. מְרָעַע (auch tert. gutt.), Part. pass. מְעָרַב, מְפָרַשׁ; Hithqa. הִתְחָרַךְ, אִתְיָעַטוּ, Part. מִתְבָּהַל. Oder virtuelle Verdopplung: Qa. Impf. יְמַחֵא, יְדַחֲלִנַּנִי, אַל־יְבַהֲלוּךְ, יְטַעֲמוּן, יְבַעוֹן (ל"ה), Part. מְסַעֲדִין. || *β*, Chaṭeph: Qal Part. יָהֲבִין; Hithq. Impf. יִתְיַהֲבוּן, Part. fem. מִתְיַהֲבָא.

Verba tertiae gutt. et tert. ר. Qal Impf. יִשְׁלַח, יִשְׁמַע; Part. act. *d*
יָדַע, אָמַר; pass. שְׁלִיחַ, יְדִיעַ || Hithq. Perf. הִשְׁתְּכַח, f. הִשְׁתְּכַחַת 5, 11 (§ 5 *a β*) und הִתְגְּזֶרֶת, 2. f. sg. הִשְׁתְּכַחַתְּ 5, 27 {vgl. bh לָקַחַתְּ}, pl. אִתְעֲקַרוּ; Impf. יִתְנְסַח. || Qa. Perf. שַׁבַּחַת, הַדַּרְתְּ, שַׁבַּחְתְּ, pl. שַׁבַּחוּ, בַּקַּרוּ; Impf. יְבַקַּר; Iptv בַּדַּרוּ; Part. act. מְשַׁבַּח, מְהַדַּר (pass. würde ebenso lauten). || Ha. Perf. הַצְלַח, 2. הוֹדַעְתַּנִי (פ"י), 1. הַשְׁכַּחַת (§ 5 *a β*), pl. הַשְׁכַּחוּ; Impf. נְהַשְׁכַּח; Iptv אַתַּרוּ (נתר); Part. מַצְלַח.

§ 17. Verba פ״א.

a א ist Guttural, vgl. § 16. — Qal. א quiesciert im Impf. und im Inf. in ē {Nö § 53. 174 B}: יֵאכֻל, יֵאמַר, יֵאבַדוּ (Jussiv § 13 c). Inf.: לְמֵאמַר (e 5, 11 לְמֵמַר), לְמֵתֵא, לְמֵזֵא, s. לְמֵזְיֵהּ.

b Haqṭēl. אֲתָא (§ 23): הַיְתִי bringen (§ 3 c), pl. הַיְתִיו; Inf. לְהַיְתָיָה ‖ אמן: הֵימִן vertrauen, Part. pass. מְהֵימַן. ‖ הֵיתָיִת sie wurde gebracht 6, 18 und הֵיתָיוּ sie wurden gebracht 3, 13 sind mit Mayer Lambert (Univers Israélite, 16. Jan. 1885, pag. 290) und J. Barth als Hoqṭalformen, § 12 d, zu erklären: *hujthajith* ist zu *hijthajith* zugespitzt, vgl. bh יִיסַךְ Ex. 30, 32, ויישם Gn 24, 33; 50, 26. Behrmann erklärt die Formen als verkürztes Hittaqṭal (§ 12 d). Von אתא bildet 𝔒 Gn 33, 11 אִתֵּיתִיאַת 𝔖 299. Zu der sehr starken Verkürzung ließe sich etwa Ex 2, 4 וַתֵּתַצַּב für וַתִּתְיַצַּב vergleichen, wenn der Text richtig; vgl. יִתְּב § 19 b.

c אֲבַד folgt im Ha. und Ho. der Analogie der פ״י: Impf. תְּהוֹבֵד, Inf. לְהוֹבָדָה; Ho. הוּבַד. {So im Syr. fast alle Verba פ״א.}

§ 18. Verba פ״נ.

a Die Assimilierung des Nûn unterbleibt *α*, im suffixlosen Impf. von נתן: תִּנְתֵּן, יִנְתְּנוּן, aber יִתְּנִנַּהּ; im Inf. לְמִנְתַּן; *β*, im Ha. in den vorkommenden Formen von נְפַק und נזק: Perf. הַנְפֵּק, הַנְפִּקוּ; Impf. תְּהַנְזִק; Inf. c. לְהַנְזָקַת; Part. fem. c. מְהַנְזְקַת; *γ*, im Ho. in הָנְחַת.

b Qal Impf. יִפֵּל, תִּנְתֵּן (*i*-impf.). Iptv פְּקוּ, שְׂא (נְשָׂא).

c Ha. Impf. תַּחֵת e. Iptv אֲחֵת e 5, 15 (Andere אֱחֵת mit aufgehobener Schärfung des ח, vgl. 𝔖 241), אַתַּרוּ (א § 12 g). ‖ Inf. לְהַצָּלָה. Part. מַצֵּל, מְהַחְתִין e.

§ 19. Verba פ״י.

a I. Verba פ״י. Qal. יְתִב, יְכִל, יְדַע; Impf. mit Assimilation יִכֻּל (2, 10 יוּכַל Hebraismus), יִתְּב 7, 26? vgl. § b; mit Dissimilation v. יְדַע: אִנְדַּע, יִנְדְּעוּן, § 3 h. ‖ Iptv הַב, דַּע.

b Hithq. יִתְּב 7, 26 wahrscheinlich für יִתְיְהִב (𝔖 69). Vgl. § a.

c Ha. (*aw* wird *ô*) Perf. הוֹתֵב, הוֹדַע. | Impf. יְהוֹדַע | Inf. לְהוֹדָעָה, s. לְהוֹדָעוּתַךְ | Part. מְהוֹדֵא, מוֹדֵא; pl. מְהוֹדְעִין.

d Ho. nur Perf. 3. f. הוּסְפַת.

II. Verba פי״ו. Qal nur יטב, Impf. יֵיטַב. e

Ha. nur von יבל, Perf. הֵיבֵל bringen {aber bh הוֹבִיל; vgl. f
Nö § 175B}; Inf. לְהֵיבָלָה.

§ 20. Die Verba הלך und סלק.

הלך gehn. Qal nur Impf. יְהָךְ und Inf. לְמְהָךְ, also mit Syn- a
kope des zweiten Radikals. ‖ Qa. (oft in 𝔗), Part. מְהַלֵּךְ. Statt
מַהְלְכִין (Ha.) 3, 25; 4, 34 ist wohl מְהַלְּכִין zu lesen.

סְלֵק emporsteigen, pl. סְלִקוּ ‖ Ha. hinaufbringen, 3. pl. הַסִּקוּ b
und Ho. הֻסַּק mit Assimilierung des ל; Inf. Ha. לְהַנְסָקָה § 3 h.

§ 21. Verba ע״ו und ע״י.

Steigerungsstämme. *α*, Verdopplung des Schlußradikals. a
Nur: Qatlēl Part. מְרוֹמַם; Hithqatlēl הִתְרוֹמַמְתָּ ‖ *β*, Verdopplung
des halbvokalischen ו, bezw. י. Nur Qa. Inf. לְקַיָּמָה.

Qal. Perf. Das *ā* der Stammsilbe behält den Ton auch in b
3. f. sg. und 1. sg. | קָם, intr. רָם; f. nur סָפַת 4, 30; 2 m. nur שָׂמְתָּ
3, 10 (Andre שׂ); 1. שָׂמֶת nur e 6, 12; pl. קָמוּ ‖ Impf. יְקוּם; f. תְּקוּם;
pl. יְקוּמוּן; f. Q יְדוּרָן 4, 9. ‖ Iptv f. קוּמִי; pl. שִׂימוּ ‖ Part. קָאֵם;
pl. קָאֲמִין, Q קָיְמִין; c. דָּאֲרֵי, Q דָּיְרֵי (§ 3c); d. קָאֲמַיָּא ‖ Q·tîl שִׂים.
Für 6, 18 שָׂמֶת ist wahrscheinlich שִׂימַת zu schreiben.

Hithq·ṭēl. ת ist stets verdoppelt {Ebenso im Syr.; dadurch c
ist künstlich Dreikonsonantigkeit hergestellt} *α*, *ā* in der Stamm-
silbe. Impf. יִתְּשָׂם, יִתְּשָׂמוּן, Part. מִתְּשָׂם. ‖ *β*, *î* יִתְּזִין.

Haqṭēl. Perf. הֲקִים u. הֲתִיב; 2. הֲקֵימְתָּ, 1. הֲקֵימֶת (Milʿēl); d
pl. הֲקִימוּ. Mit א (§ 12g) s. אֲקִימֵהּ ‖ Impf. יְהָקִים (ֽ § 4b) und
יְקִים; f. תְּסֵף; 2. m. תְּקִים; pl. יְתִיבוּן und יְהַתִיבוּן ‖ Inf. לַהֲזָדָה, s.
לַהֲקָמוּתֵהּ ‖ Part. מְהָקִים, מְרִים; pl. f. מְגִירָן.

Hoqṭal. Perf. f. הֳקִימַת. e

§ 22. Verba ע״ע.

Steigerungsstämme. *α*, Regelmäßige Bildung. Qa.: מַלֵּל, a
Imp. יְמַלֵּל; Iptv קַצִּצוּ; Part. מְמַלֵּל, mit Guttural מְרָעַע | Hithqa.
Part. מִתְחַנַּן 6, 12. ‖ *β*, Einschiebung von *ô*. Nur אֶשְׁתּוֹמַם (אֶ statt
הִ; § 12e. g).

b In den anderen Stämmen tritt nach einem Präformativ Ersatzverdopplung ein. {Hebr. Gr. § 73m; Ges. § 65, 5.}

c Qal. Perf. עַל, f. נַדַּת, עַלַּת Q (§ f); pl. nur דָּקוּ 2, 35 mit Ersatzdehnung statt des Dag. || Impf. f. תֵּרֹעַ statt *tirrōaᶜ* (ō § 4d) || Iptv גֹּדוּ. || Inf. בְּמִחַן || Part. pl. עָלִּין *ā* Q (§ f).

d Haqṭēl. Perf. f. הַדֶּקֶת; pl. הַדִּקוּ || Impf. תַּדִּק; f. s. תַּדֶּקִנַּהּ. || Iptv s. הַעֲלְנִי || Inf. לְהֶעָלָה || Part. מְהַדֵּק, f. מַדֶּקָה — || Als Ersatz der virtuellen Verdopplung dient bei עלל zuweilen נ: Perf. הַנְעֵל; Inf. לְהַנְעָלָה § 3h.

e Hoqṭal. Perf. הֻעַל; pl. הֻעַלּוּ.

f Die Dreikonsonantigkeit ist erhalten in 3 Formen: Qal. Perf. עֲלַלַת K, Part. עָלְלִין (2mal) K § c; Ha., Impf. תַּטְלֵל.

§ 23. Verba ל"ה (ל"א).

a I. *α*, Die Verba ל"א sind fast ganz mit den ל"ה zusammengefallen. א als wirklicher Konsonant nur in dem Verbum נְשָׂא ƀ 2, 35, Iptv שָׂא e 5, 15, Hithqa. Part. מִתְנַשְּׂאָה e 4, 19; vgl. noch מָרֵא Herr, s. מָרְאִי ƀ 4, 16. 21 K (מָרִי Q), שָׂנְאָיךְ deine Hasser 4, 16, vielleicht auch מְלָאת sie füllte 2, 35. || *β*, In hinten unvermehrten Formen bildet die Lesestütze א den Wortschluß stets im Inf. Qal: לְמִבְנֵא usw, überwiegend im Impf.: יִבְעֵא, יִתְבְּנֵא usw. Schwanken im Perf. Qal und im Part., zB אֲתָה, אֲתָא; הֲוָה, הֲוָא; גְּלָה, גְּלָא. {Die Gleichheit der Vokale ist wie im BH teilweise Folge künstlicher Gleichmachung.}

b II. Jod als Konsonant zeigt sich nach naturlangem Vokal und wenn die Form sonst undeutlich geworden wäre: *α*, Impf. vor der Endung *ān*, BA nur לֶהֶוְיָן (הֲוָה) 𝔗 יִתְבַּנְיָן usw || *β*, Inf. (außer Qal) לְהַחֲיָיָה, לְהַשְׁנָיָה, wohl auch לְחַטָּיָא e 6, 17 || *γ*, Part. vor den Endungen ָא (ָה), ָין, ָן, zB sg. f. דָּמְיָה; pl. m. בָּנַיִן § 5c; f. שָׁנְיָן || *δ*, Einzeln merke: Inf. Qal vor gewissen Suffixen: כְּמִצְבְּיֵהּ, לְמֵזְיֵהּ (אֲזָא); אִתְכְּרִיַּת § 3d; הֵיתָיִת, הֵיתַיוּ (אֲתָה) § 17b.

c III. Der Diphthong ַי (§ 3f) bleibt im Perf. Qal vor *thā*: חֲזַיְתָ und חֲזַיְתָה. Sonst wird im Perf. Qal ֵי vor ת und נ zu ִי, zB חֲזִית, בְּעִינָא, חֲזִיתוּן. — Ausnahme: בְּנַיְתַהּ ich habe sie gebaut 4, 27 (בֲּ auffällig für בְּ).

d IV. Jod quiesciert in *ī*. 1. in den meisten Perff. (außer trans. Qal) *α*, in der Grundform: שְׁרִי 5, 21 K, קְרִי, גְּלִי und גֳּלִי,

הִתְמְלִי, מַפִּי, הִתְנַבִּי, הַגְלִי usw ‖ β, vor ת und נ; nur: מַפִּית 3, 12. 𝔖 283—286. ‖ γ, vor der Pluralendung ־ו: Intr. Qal אִשְׁתִּיו, Qᵉṭîl רְמִיו, Qa. שַׁפִּיו, Hithqa. אִשְׁתַּפַּו K 3, 19; Ha. הַעְדִּיו usw. Vgl. zu 3, 21.

2. in der Grundform der Iptvv.; nur: חֱיִי, Qa. מַנִּי e 7, 25 (für מַנִּי). שְׂא § a. e

V. Wegfall des Jod. 1. Am Wortende: f

α, Perf. des trans. Qal: ־ָה, ־ָא: אִתָה, אֲתָא, רְבָה; s. בְּנָהִי.

β, Impff. u. Partt.: ־ֵא, ־ֵה, zB יִבְעֵא, יִקְרֵה; יִתְמְחֵא; יִמַּחֵא; יִשְׁתַּנֵּא; יְהַשְׁנֵא; נְהַחֲוֵה; Ausnahme: יִתְקְרֵי 5, 12. Partt.: שָׁתֵה, קָרֵא; pass. Qal בְּנֵה, מְנֵא; מִתְבְּנֵא; מְצַלֵּא; מְהַעְדֵּה, מְהַשְׁנֵא usw.

γ, Inf. Qal: ־ֵא, zB לְמִגְלֵא.

2. vor den Endungen ־וֹ, bezw. ־וֹן des trans. Qal-Perf., der Iptvv. und der Impff., deren *û* (durch den Einfluß des vorangegangenen Vokals?) in *ô* übergegangen ist. Perf. רְמוֹ, הֲווֹ (vgl. כְּתַבוּ). | Iptv Qal הֱווֹ, אֱתוֹ (vgl. אֱמַרוּ); Ha. s. הַחֲוֹנִי. | Impf. יִבְנוֹן; תִּתְרְמוֹן; יִשְׁנוֹן, יִשְׁתַּנּוֹן, יְהַעְדּוֹן. g

3. vor der Endung ־ת des trans. Qal-Perf. mit Dehnung des Vokals: מְחָת, הֲוָת usw (Andere Pathach). {Vgl. bh Lv 25, 21 עָשָׂת, 26, 34 הִרְצָת. Auch im Syr. *å*. Aber im Arab. kurzer Vokal غَزَتْ von غزا (tert. و) und رَمَتْ von رَمَى.} h

VI. Übersicht und Einzelnes. 1. Qal. i

Perf. הֲוָה, הֲוָא, s. בְּנָהִי, f. הֲוָת; 2. הֲוַיְתָ; 1. הֲוֵית, intr. צְבִית; pl. הֲווֹ, s. שְׁנוֹהִי § 6 p, intr. אִשְׁתִּיו (א protheticum); 2. חֲזֵיתוּן; 1. רְמֵינָא.

Qᵉṭîl. שְׁרִי K 5, 21, גְּלִי und גֱּלִי; pl. רְמִיו.

Impf. יִבְעֵא, f. תִּשְׁנֵא, תֶּהֱוֵא und תֶּהֱוֵה; 2. תִּקְנֵא; 1. אֶבְעֵא; pl. יִבְנוֹן.

Iptv חֱיִי, שְׂא § a; pl. הֱווֹ, אֱתוֹ.

Inf. לְמִבְנֵא, לְמִגְלֵא, s. כְּמִצְבְּיֵהּ; לְמֵזֵא (אֲזָא § 17 a), s. לְמֵזְיֵהּ.

Part. בָּעֵה und בָּעֵא, f. דָּמְיָה; pl. שָׁנַיִן § 5 c; f. שָׁנְיָן. ‖ pass. בְּנֵה, חֲזֵה, מְנֵא; f. שְׁנְיָא; pl. m. שְׁרַיִן.

In den Impf.-formen לֶהֱוֵא, לֶהֱוֵה; pl. לֶהֱוֺן, f. לֶהֶוְיָן ist ל vielleicht absichtlich von Späteren als Präformativ gesetzt, um die Lesung des im BA nicht vorkommenden Gottesnamens יהוה unmöglich zu machen (Meinhold, 𝔅). In den jerus. Targumen wird in Sätzen, die Wunsch oder Absicht ausdrücken, das Impf. von הוה zuweilen mit ל gebildet 𝔖 211. 212. Über aram. Impf.-bildung mit ל, bezw. נ vgl. Nöldeke, Mand. Gramm. 215—217; k

W. H. Lowe, The fragment of Talmud Babli P^esachim, Cambridge 1879, 1—8; J. Barth in: American Journal of Semitic Languages and Literatures XIII, 1—6 (1896/97). De Goeje, Theolog. Tijdschrift 1885, S. 70 hält Inf. Qal ohne מ für möglich (vgl. § 15 g), לחוא also „zu sein" = „soll (wird) sein".

l לְבְנֵא e 5, 3. 13. Entweder Inf. Qal ohne מ (de Goeje) oder Schreibfehler für לְמִבְנֵא. Das Dagesch in ב ist wohl nur diakritisches Zeichen, bestimmt, die Aufmerksamkeit des Lesers anzuregen. ‖ לְמִבְנְיָה e 5, 9. Wahrscheinlich ist למבנֵיָה zu lesen. Sonst könnte man an einen Inf. mit Determinationsendung denken, vgl. מִסְגְּיָא Lv. 13, 12 Targ. Jerusch. I, מִשְׁתְּיָא und מֵיתְיָה (אֲתָה) pal. Talmud.

m 2. Hithq'ṭēl. Perf. הִתְמְלִי, f. אִתְכְּרִיַּת § 3 d.
Impf. יִתְבְּנֵא, יִתְקְרֵי § f β; f. תִּתְבְּנֵא; pl. תִּתְרְמוֹן. ‖ Part. מִתְבְּנֵא.

n 3. Qaṭṭil. Perf. מַנִּי; 2. מַנִּיתָ; pl. שַׁנִּיו, שָׁרִיו.
Impf. יְבַלֵּא, s. יְחַוִּנַּנִי; 1. אֲחַוֵּא; pl. יְשַׁנּוֹן, יְבַעוֹן; 1. נְחַוֵּא.
Iptv מַנִּי e 7, 25 (für מַנִּי).
Part. מְצַלֵּא; pl. מְצַלַּיִן. Pass. Part. f. מְשַׁנְיָא (Nûn ohne Dag., vgl. Hebr. Gr. § 6 f 3; Ges. § 20, 3 b).

o 4. Hithqaṭṭal. Perf. הִתְנַבִּי; pl. אִשְׁתַּנּוֹ 3, 19 K.
Impf. יִשְׁתַּנֵּא, יִשְׁתַּוֵּה; pl. יִשְׁתַּנּוֹן und 5, 10 יִשְׁתַּנּוֹ § 13 c.
Part. sg. f. מִתְנַשְּׂאָה § a; pl. m. מִשְׁתָּרַיִן.

p 5. Haqṭēl. Perf. הַגְלִי, הַיְתִי (אֲתָה § 17 b); pl. הֶעְדִּיו, הַיְתִיו.
Impf. יְהַשְׁנֵא, יְהַחֲוֵה; pl. יְהַעְדּוֹן; 2. תְּהַחֲוֹן, s. תְּהַחֲוֻנַּנִי; 1. נְהַחֲוֵה.
Iptv pl. s. הַחֲוֹנִי.
Inf. לְהַשְׁנָיָה, לְהַיְתָיָה, לְהַחֲוָיָה, c. vgl. אַחֲוָיַת אֲחִידָן 5, 12.
Part. מְהַעְדֵּה, מְהַשְׁנֵא, מַחֵא 5, 19 (für *machjē'*, vgl. 𝔖 293).
6. Hoqṭal. הֵיתָיִת, הֵיתָיו, § 17 b.

§ 24. Zusammenstellung aller im BA vorkommenden Verbalformen.*

I. Perfectum.

Qal. 3. *m. Sg.* כְּתַב, יְדַע, יְהַב e, נְפַל; s. סַתְרֵהּ; בְּאֵשׁ, טְאֵב, קְרֵב, שְׁאֵל, שְׁלֵט; יְכִל, יְתִב, סְגֵד, תְּקֵף; עֲבַד, אֲמַר, אֲזַל; s. חַתְמַהּ | קָם, שָׂם e; s. שָׂמֵהּ; רְםוֹ עַל; אֲתָא e & אֲתָה, הֲוָא e & הֲוָה, מְטָא & מְטָה, בְּעָא & בְּעָה, חֲזָה, רְבָה, נְשָׂא; s. בְּנָהִי ‖ Q'ṭîl טְרִיד, יְהִיב, כְּתִיב e, קְטִיל,

* Weggelassen sind nur einige Beispiele für die 3. m. sg. perf. Qal. Stellenangabe nur bei Zweifelhaftem oder sonst Auffälligem. Die Formen sind nach den grammatischen Besonderheiten geordnet.

רְשִׁים, שְׁלִיחַ, שְׁלִם e | שִׂים e; קֱרִי e, גֱּלִי & גֱּלִי, שְׁוִי K. || Hithq. הִשְׁתְּלַּח; הִתְמְלִי. || Qa. בָּרֵךְ, מַלֵּל, קַטֵּל, שַׁכֵּן e; קַבֵּל | מַנִּי, רַבִּי. || Hithqa. הִתְחָרַךְ | הִתְנַבִּי, אִשְׁתַּנִּי Q. || Ha. הַנְפֵּק; s. הַשְׁלְטָךְ, הַשְׁלְטֵהּ הַשְׁלְמַהּ; הַצְלַח | הוֹתֵב e, הוֹדַע, הוֹדְעָךְ; הֵיבֵל e, הֵימִן; הֲקֵים & הֲקִים, הֲתִיב; s. הֲקִימֵהּ & אֲקִימֶהּ; הַנְעֵל (עלל); הַגְלִי e || Ho. הָנְחַת | הוּבַד; הֻסַּק (סלק); הֻעַל. || Ša. s. שַׁכְלְלֵהּ | שֵׁיצִיא, שֵׁיזִב. || Ethqo. אֶשְׁתּוֹמַם.

Qal. 3. *f. Sg.* סִלְקַת, תְּקֵפַת, נֶפְקַת, בְּטֵלַת; אֲמֶרֶת | סָפַת; כַּדַּת, עֲלַלַת, Q עַלַּת; הֲוָת, מְחָת, מְטָת, עֲדָת, עֲנָת, רְבָת, מְלָאת. || Q'ṭîl יְהִיבַת, נְטִילַת, פְּרִיסַת, קְטִילַת | שְׂמַת ? 6, 18. || Hithq. הִתְגְּזֶרֶת, אִתְגְּזֶרֶת, הִשְׁתְּכַחַת | אִתְכְּרִיַּת. || Ha. הַדֶּקֶת. || Ho. הָחָרְבַת, הוּסְפַת, הֻקִמַת. הֵיתַיִת 6, 18.

Qal. 2. *m. Sg.* יְדַעְתְּ, רְשַׁמְתָּ, יְכֵלְתָּ; יְהַבְתְּ, עֲבַדְתְּ, תְּקֵפְתְּ | שָׂמְתָּ; הֲוַיְתָ; חֲזַיְתָ & חֲזַיְתָה, רְבַיְתָ K. || Q'ṭîl תְּקִלְתָּא. || Hithq. הִשְׁתְּכַחַתְּ. || Qa. הַדַּרְתְּ, שַׁבַּחְתְּ | מַנִּיתָ. || Ha. הַשְׁפֵּלְתְּ | s. הוֹדַעְתַּנִי, הוֹדַעְתֶּנָא; הֲקֵימְתָּ. || Hithqaṭl. הִתְרוֹמַמְתָּ.

Qal. 1. *Sg.* יִדְעֵת, נִטְלֵת, נִטְרֵת, קִרְבֵת, שִׁמְעֵת, אַמְרֵת, עַבְדֵת | שָׂמֵת e; הֲוֵית, חֲזֵית; צְבִית (intr.); s. בְּנַיְתַהּ 4, 27. || Qa. הַדְּרֵת, שַׁבְּחֵת; בָּרְכֵת. || Ha. הַשְׁכַּחַת | הֲקֵימֶת. || Ho. הָתְקְנֵת.

Qal. 3. *Pl.* כְּתַבוּ e, יְהַבוּ, נְפַלוּ, שְׁלַחוּ e; סְלִקוּ, קְרִבוּ, שְׁלִטוּ; אֲזַלוּ e, אֲכַלוּ, אֲמַרוּ, עֲבַדוּ | קָמוּ, שָׂמוּ; דָּקוּ 2, 35; אֲתוֹ, בְּעוֹ, הֲווֹ, מְטוֹ, עֲנוֹ, רְמוֹ, שְׁנוֹ; אִשְׁתְּיוּ (intr.). || Q'ṭîl יְהִיבוּ e, כְּפִתוּ, מְרִיטוּ, פְּתִיחוּ | רְמִיו. || Hithq. הִתְרְחִצוּ, אִתְעֲקַרוּ. || Qa. בַּטִּלוּ e, s. חַבְּלוּנִי; בַּקַּרוּ e, שַׁבַּחוּ e | שַׁנִּיו, שָׁרִיו. || Hithqa. הִתְנַדַּבוּ e, אִתְיָעַטוּ, אִשְׁתַּנִּו 3, 19 K. || Ha. הַכְרִזוּ, הַלְבִּשׁוּ, הַנְפִּקוּ, הַקְרִבוּ e, הַרְגִּזוּ e, הַרְגִּשׁוּ; s. הַקְרְבוּהִי; הֶחֱסִנוּ, הַשְׁכַּחוּ e | הַסִּקוּ (סלק); הֲקִימוּ e, הֲתִיבוּ, s. הֲתִיבוּנָא e; הַדִּקוּ, הֶעְדִּיו, הַיְתִיו || Ho. הֻעַלוּ (עלל). הֵיתַיִו 3, 13 || Ša. שַׁכְלִלוּ.

3. *f. Pl.* נְפַלָה Q, נְפַקָה Q; אִתְעֲקַרָה Q (K ו).

Qal. 2. *m. Pl.* שְׁלַחְתּוּן, חֲזֵיתוּן 2, 8 || Hithqa. הִזְדְּמִנְתּוּן 2, 9 Q; הזמנתון K.

Qal. 1. *Pl.* מְלַחְנָא e; שְׁלַחְנָא e; שְׁאֵלְנָא e; אֲזַלְנָא e, אֲמַרְנָא e | בְּעֵינָא, רְמֵינָא. || Ha. הַשְׁכַּחְנָא; הוֹדַעְנָא e.

II. Imperfectum.

Qal. 3. *m. Sg.* יִסְגֻּד, יִלְבַּשׁ, יִסְבַּר, יִשְׁלַט, יִשְׁפַּר, יִשְׁלַח e, יִשְׁמַע; s. יִשְׁאֲלֶנְכוֹן | יֵאכֻל, יֵאמַר; יִפֵּל e, יִנְתֶּן־לֵהּ, s. יִתְּנִנַּהּ; יְתִב ? 7, 26, יִכֻּל [וּכַל 2, 10]; יֵיטַב e; יְהָךְ e (הֲלַךְ); יְקוּם, יְתוּב; יִבְעֵא, יִמְטֵא, יִצְבֵּא, יִשְׂגֵּא e, יִשְׁנֵא, יֶעְדֵּה, יִקְרֵה; לֶהֱוֵה & לֶהֱוֵא e. || Hithq. יִתְעֲבֵד e,

יִתְעֲבֵד e, יִתְנְסַח e; יִתְיְהֵב, יִתֵּב 7,26? | יִתְּשָׂם, יִתְּזִין; יִתְבְּנֵא e, יִתְמְחֵא e, יִתְרְמֵא; יִתְקְרֵי. ‖ Qa. יְמַלִּל; יְבַקַּר e, יְמַגַּר e; s. יְדַחֲלִנַּנִי; אַל־יְבַהֲלָךְ | יְבַלֵּא, יְמַחֵא; s. יְחַוִּנַּנִי, יְחַוִּנַּהּ. ‖ Hithqa. יִתְבַּקַּר e, יִצְטַבַּע, יִשְׁתַּוֵּה, יִשְׁתַּנֵּא. ‖ Ha. יְהַשְׁפִּל | יְהוֹדַע, s. יְהוֹדְעִנַּנִי; יְקִים & יְהָקֵים; יְהַשְׁנֵא e, יְהַחֲוֵה. ‖ Ša. יְשֵׁיזֵב, יְשֵׁיזְבִנָּךְ, יְשֵׁיזְבִנְכוֹן

Qal. 3. *f. Sg.* תִּשְׁלַט | תֵּאכֻל; תְּדוּר, תְּקוּם, תְּנֻד; s. תְּדֻשִׁנַּהּ; תֵּרֹעַ; תֶּעְדֵּא, תִּשְׁנֵא, תֶּהֱוֵא e & תֶּהֱוֵה. ‖ Hithq. תִּתְיְהֵב, תִּשְׁתְּבֵק, תִּתְבְּנֵא e. ‖ Hithqa. תִּתְחַבַּל. ‖ Ha. תְּהַנְזִק e | תָּסֵף (סוף); תַּדִּק, s. תַּדֻּקִנַּהּ, תַּטְלֵל.

Qal. 2. *m. Sg.* תִּרְשֻׁם; תִּלְבַּשׁ, תִּשְׁלַט; תִּנְתֵּן e; תִּכֻּל Q 5,16; תִּנְדַּע; תִּקְנֵא e. ‖ Qa. תְּקָרֵב e. ‖ Ha. תְּהַשְׁכַּח e; אַל־תְּהוֹבֵד 2,24; תַּחֵת (נחת); תְּקִים.

Qal. 1. *Sg.* אִנְדַּע (ידע); אֶבְעֵא, אֶקְרֵא. ‖ Qa. אֲחַוֵּא. ‖ Ha. אֲהוֹדְעִנֵּהּ.

Qal. 3. *m. Pl.* יִסְגְּדוּן, יִפְלְחוּן, יַחְלְפוּן | יֵאבַדוּ Jer.; יִנְתְּנוּן e; יִנְדְּעוּן (ידע), יְקוּמוּן, יְדֻרוּן K; יִבְנוֹן, יִקְרוֹן, יִשְׁתּוֹן, לֶהֱוֹן e. ‖ Hithq. יִשְׁתַּמְעוּן, יִתְיַהֲבוּן | יִתְּשָׂמוּן. ‖ Qa. יְקַבְּלוּן, s. יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ; יְטַעֲמוּן, יְבַהֲלֻנַּנִי, יְבַהֲלֻנֵּהּ, יְטַעֲמוּנֵּהּ; אַל־יְבַהֲלוּךְ | יְשַׁנּוֹן, יְבַעוֹן. ‖ Hithqa. יִשְׁתַּנּוֹן; יִשְׁתַּנּוֹ 5,10. ‖ Ha. יְהַחְסְנוּן | יְהוֹבְדוּן; יְהוֹדְעוּן, s. יְהוֹדְעֻנַּנִי; יַהֲתִיבוּן e & יְתִיבוּן e; יְהִיטוּ 4,12? e, יְהַעְדּוֹן. ‖ Hišt. יִשְׁתַּכְלְלוּן e.

Qal. 3. *f. Pl.* יִשְׁכְּנָן; יְדוּרָן Q 4,9; לֶהֶוְיָן.

Qal. 2. *m. Pl.* תִּסְגְּדוּן, תִּשְׁמְעוּן, תַּעַבְדוּן ‖ תֵּאמְרוּן Jer.; תִּפְּלוּן. ‖ Hithq. תִּתְעַבְדוּן; תִּתְרְמוֹן. ‖ Qa. תְּקַבְּלוּן. ‖ Ha. תְּהוֹדְעוּן e, s. תְּהוֹדְעֻנַּנִי; תְּהַחֲוֹן, s. תְּהַחֲוֻנַּנִי

1. *Pl.* נִסְגֻּד, נִכְתּוּב e; נֵאמַר. ‖ Qa. נְחַוֵּא. ‖ Ha. נְהַשְׁכַּח; נְהַחֲוֵה.

Modus apocopatus. יֵאבַדוּ Jer.; יִשְׁתַּנּוֹ; אַל־יְבַהֲלוּךְ; אַל־יְבַהֲלָךְ.

III. Imperativus.

m. Sg. פְּרֻק, אֱמַר; אֱזֶל 5,15 e [אֱזִל]; הַב, דַּע; הֱוִי, שֵׂא (נשׂא). ‖ Qa. מַנִּי 7,25 e. ‖ Ha. הַשְׁלֵם; אַחֵת (נחת); s. הַעֲלְנִי (עלל).

f. Sg. אֱכֻלִי; קוּמִי

Qal. *Plur.* שְׁבֻקוּ e; עֲבַדוּ Jer.; אֱמַרוּ; פֻּקוּ (נפק); שִׂימוּ e; גֹּדּוּ; הֱווֹ, אֱתוֹ. ‖ Qa. קַצִּצוּ, s. חַבְּלוּהִי; בַּדַּרוּ. ‖ Ha. אַתַּרוּ (נתר); s. הַחֲוֹנִי.

IV. Infinitivus.

Qal לְמִבְנַשׁ, לְמִפְשַׁר, לְמִשְׁבַּק, s. כְּמִקְרְבֵהּ: לְמֶעְבַּד e | לְמֵאמַר & לְמֵמַר e; לְמִנְתַּן e; לִמְהָךְ (הלך); בְּמִחַן (חנן); לְמִבְנֵא e (לְמִבְנְיָה 5,9 e, לִבְנֵא 5,3. 13 e), לְמִבְעֵא, לְמִגְלֵא, לְמִקְרֵא, לְמִרְמֵא e, לְמִשְׁרֵא, s. כְּמִצְבְּיֵהּ; לְמֶחֱזֵא; לְמֵתֵא (אֲתָא), לְמֵזֵא, s. לְמֵזְיֵהּ. ‖ Hithq. לְהִתְקְטָלָה, בְּהִתְבְּהָלָה. ‖

Qa. לְקַטָּלָה, לְנַסָּכָה, לְכַפָּתָה, e לְחַבָּלָה, e לְבַקָּרָה, לְיַצָּבָא, לְבַטָּלָא, לְתַקָּפָה לְקַיָּמָה; לְחַטָּיָא (לְחַטָּאָה Q e). ‖ Hithqa. הִתְנַדָּבוּת עַמָּא e. ‖ Ha. לְהַשְׁכָּחָה, לְהַשְׁמָדָה, לְהַשְׁפָּלָה, לְהַנְזָקַת מַלְכִין e; לְהוֹבָדָה; לְהַצָּלָה, s. לְהַצָּלוּתֵהּ; לְהוֹדָעָה, s. לְהוֹדָעֻתַנִי, לְהוֹדָעוּתָךְ; לְהֵיבָלָה e, לְהַנְסָקָה (סלק); לַהֲדָדָה, s. לַהֲתָבוּתָךְ, לַהֲקָמוּתֵהּ; לְהֶעָלָה & לְהַנְעָלָה (עלל); לְהַשְׁנָיָה e, לְהַחֲוָיָה, אַחֲוָיַת אֲחִידָן, לְהַיְתָיָה (אֲתה). ‖ Ša. לְשַׁכְלָלָה, s. לְשֵׁיזָבוּתָךְ, לְשֵׁיזָבוּתֵהּ, לְשֵׁיזָבוּתַנָא.

V. Participium.

act., Qal. *m. Sg.* אָנֵס, בָּרֵךְ, חָשֵׁל, יָהֵב, כָּהֵל, נָגֵד, נָפֵק, עָבֵד, קָטֵל, שָׁאֵל; יָכִל, נָחֵת, דָּלֵק, נָזֵק; אָמַר, סָפַר e, יָדַע e, פָּלַח | קָאֵם; אָתֵה, דָּמֵה, חָזֵה, עָנֵה, שָׁתֵה, בָּעֵה & בָּעֵא, גָּלֵה & גָּלֵא, צָבֵא, קָרֵא ‖ pass. בְּרִיךְ, גְּמִיר e, דְּחִיל, זְקִיף e; יְדִיעַ e, שְׁלִיחַ e | שִׂים; בְּנֵה e, חֲזֵה e, מְנֵא, שְׁרֵא 2, 22; אֲזֵה. ‖ Hithq. מִתְיְהֵב e, מִתְעֲבֵד e; מִתְּשָׂם e, מִתְבְּנֵא. ‖ act., Qa. מְהַלֵּךְ, מְמַלֵּל, מְשַׁבַּח, מְהַדַּר, מְפַשַּׁר 5, 12?; מְרָעַע; מְצַלֵּא, מְשָׁרֵא 5, 12?. ‖ pass. מְבָרַךְ e, מְעָרַב, מְפָרַשׁ. ‖ Hithqa. מִתְנַדַּב e, מִשְׁתַּכַּל; מִתְבָּהַל, מִתְנַצַּח, מִשְׁתַּדַּר; מִתְחַנַּן. ‖ Ha. מַשְׁפִּל; מַצְלַח | מַצַּל; מְהָקֵים, מָרִים; מְהַדֵּק; מְהַשְׁנֵא, מְהַעְדֵּה, מַחֵא (חיא), מְהוֹדֵא & מוֹדֵא ‖ pass., Ha. מְהֵימַן (אמן) ‖ Ša. מְשֵׁיזִב. ‖ Qatl. מְרוֹמֵם.

Qal. *f. Sg.* אָכְלָה, יָכְלָה, כָּתְבָה, רָפְסָה; בָּטְלָא e, עָבְדָא; d. יָקְדְתָּא; דָּמְיָה. ‖ pass. פְּלִיגָה, תְּבִירָה; שַׁנְיָא. ‖ Hithq. מִתְעַבְדָא e, מִתְיַהֲבָא e ‖ Qa. act., מְמַלְּלָא. ‖ pass. מְשַׁנְּיָא. ‖ Hithqa. מִתְנַשְּׂאָה e. ‖ Ha. מְהַחְצְפָה & מַחְצְפָה; מְהַנְזְקַת מַלְכִין e; מַדֱּקָה.

Qal. *m. Pl.* אָמְרִין e, דָּבְחִין e, דָּבְקִין, זָבְנִין, חָשְׁחִין, טָרְדִין, יָדְעִין יָכְלִין, יָתְבִין e, נָפְלִין, נָפְקִין, סָגְדִין, עָבְדִין e, שָׁמְעִין; c. יָדְעֵי e, פָּלְחֵי e; דָּחֲלִין, יָהֲבִין, כָּהֲלִין | דָּאֲנִין e, דָּאֲרִין, זָאֲעִין, קָאֲמִין (Q: דָּיְנִין, דָּיְרִין, זָיְעִין, קָיְמִין), c. דָּאֲרֵי (דָּיְרֵי Q); d. קָאֲמַיָּא; עָלְלִין (עָלִּין Q); בָּנַיִן e, בָּעַיִן, חָזַיִן, עָנַיִן, שָׁתַיִן. ‖ pass., Qal חֲשִׁיבִין, שְׁרַיִן. ‖ Hithq. מִתְיַהֲבִין e. ‖ act., Qa. מְצַבְּעִין, מְסַעֲדִין e; מְצַלַּיִן. ‖ pass. מְכַפְּתִין. ‖ Hithqa. מִתְכַּנְּשִׁין, מִתְנַדְּבִין e, מִתְקַטְּלִין 2, 13, מִשְׁתַּבְּשִׁין; מִתְעָרְבִין | מִשְׁתָּרַיִן. ‖ Ha. מְהַקְרְבִין e, מַצְלְחִין e, מְהַלְכִין 3, 25? | מְהַחֲתִין (נחת), מְהוֹדְעִין e. ‖ Qô. מְסוֹבְלִין e.

Qal. *f. Pl.* כָּתְבָן, נָקְשָׁן, סָלְקָן | שָׁנְיָן. ‖ pass. פְּתִיחָן. ‖ pass., Qa., d. מְסַתְּרָתָא. ‖ Ha. מְגִירָן.

VI. Verbum cum suffixis.

3. sg. *Perf.* הַשְׁלְטָךְ, הוֹדְעָךְ; בְּנָהִי e; סַתְרֵהּ e, שָׂמֵהּ, הַשְׁלְטֵהּ, הֲקִימֵהּ & אֲקִימֵהּ, שַׁכְלְלֵהּ; חַתְמַהּ, הַשְׁלְמַהּ.

2. sg. הוֹדַעְתַּנִי; הוֹדַעְתֶּנָא.

1. sg. בְּנַיְתַהּ (בְּ׳ 4, 27).
3. pl. חַבְּלוּנִי; שְׁנוֹהִי 5, 6, הַקְרְבוּהִי; הֲתִיבוּנָא e.
3. sg. *Impf.* יְדַחֲלִנַּנִי, יְחַוִּנַּנִי, יְהוֹדְעִנַּנִי; יְשֵׁיזְבִנָּךְ; אַל־יְבַהֲלָךְ; יְתַנִּנַּהּ, תְּדֻשִׁנַּהּ, יְחַוִּנַּהּ, תַּדֵּקִנַּהּ; יְשָׁאֲלִנְכוֹן e, יְשֵׁיזְבִנְכוֹן.
1. sg. אֲהוֹדְעִנֵּהּ.
3. pl. יְבַהֲלֻנַּנִי, יְהוֹדְעֻנַּנִי; אַל־יְבַהֲלוּךְ; יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ, יְטַעֲמוּנֵּהּ יְבַהֲלֻנֵּהּ.
2. pl. תְּהוֹדְעוּנַּנִי, תְּהוֹדְעֻנַּנִי, תְּהַחֲוֻנַּנִי.
Imptv. sg. הַעֵלְנִי (עלל). ‖ pl. חַבְּלוּהִי; הַחֲוֹנִי.
Inf. לְהוֹדָעֻתַנִי; לְהוֹדָעוּתָךְ, לְשֵׁיזָבוּתָךְ; כְּמִקְרְבֵהּ, כְּמִצְבְּיֵהּ, לְמֵזְיֵהּ, לְהַצָּלוּתֵהּ, לַהֲקָמוּתֵהּ, לְשֵׁיזָבוּתֵהּ; לְשֵׁיזָבוּתַנָא.

Liber Esdrae 4, 7–6, 18. 7, 11–28.

4,7 וּבִימֵי אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא[a] כְּתַב בִּשְׁלָם מִתְרְדָת טָבְאֵל וּשְׁאָר
כנותו עַל־אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא מֶלֶךְ פָּרָס וּכְתָב הַנִּשְׁתְּוָן כָּתוּב
אֲרָמִית וּמְתֻרְגָּם אֲרָמִית[b]:
8 רְחוּם[c] בְּעֵל־טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא כְּתַבוּ אִגְּרָה חֲדָה עַל־
9 יְרוּשְׁלֶם[d] לְאַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא כְּנֵמָא: אֱדַיִן רְחוּם בְּעֵל־
טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא וּשְׁאָר כְּנָוָתְהוֹן[e] דִּינָיֵא[f] וַאֲפַרְסַתְכָיֵא[g]
טַרְפְּלָיֵא אֲפָרְסָיֵא[h] ארכוי בָבְלָיֵא שׁוּשַׁנְכָיֵא דהוא עֵלְמָיֵא[i]:
10 וּשְׁאָר אֻמַּיָּא דִּי הַגְלִי אָסְנַפַּר[k] רַבָּא וְיַקִּירָא וְהוֹתֵב הִמּוֹ
11 בְּקִרְיָה דִּי שָׁמְרָיִן[l] וּשְׁאָר עֲבַר־נַהֲרָה וּכְעֶנֶת: דְּנָה פַּרְשֶׁגֶן
אִגַּרְתָּא דִּי שְׁלַחוּ עֲלוֹהִי עַל־אַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא עבדיך
12 אֱנָשׁ עֲבַר־נַהֲרָה וּכְעֶנֶת: יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא דִּי יְהוּדָיֵא[m]

---

7. [a] Artaxerxes I Longimanus. B., M., T. sunt nomina virorum. פָּרָס Persarum regnum. כְּנָוָתֵיהּ Q | [b] E hic et ל 2,4 אֲרָמִית || 8. [c] Rechûm et Schimschai nomina virorum | [d] B ubique לֶ S·gol || 9. [e] sequuntur nomina novem populorum, sed G. Hoffmann in Zeitschrift für Assyriologie II (1887), p. 54. 55, alii verba priora officiorum titulos esse putant et דַּיָּנַיָּא pronuntiant. Susa cum sint Elymaidis caput, Hoffm. דהוא legit דהויא „id est". | [f] E דִּינָיֵא Q, ואפרסתכאי Q etc.; in margine: „omne אי, quod legitur, יא scribitur exceptis duobus ארכוי et דהוא, quae defective scripta sunt." 𝔐 in hoc versu nonnisi duo Q·rê habet; יא pluralem verborum in *āj* desinentium in libro Esdrae ubique יֵא *āje* pronuntiat | [g] EB פַ Pathach | [h] EB פַ Pathach | אַרְכְּוָיֵא Q; E אַרְכְּוָאֵי Q; כְּ etiam in B | דֶּהָיֵא Q; E דהיא K (lapsus librarii videtur esse), דֶּהָיֵא Q | E לָ Qameç || 10. [k] E אַ Pathach; B Chaṭeph Qameç (n. pr. Asurbanipal?) || 11. עַבְדָךְ Q | [l] Samaria || 12. [m] E omnibus locis יְהוּדָאֵי Q. יְהוּדִי Judaeus.

דִּי סְלִקוּ מִן־לְוָתָךְ עֲלֶינָא אֲתוֹ לִירוּשְׁלֶם| קִרְיְתָא מָרָדְתָּא|
13 וּבְאִישְׁתָּא[a]| בָּנַיִן וּשׁוּרֵי ° אשכללו וְאֻשַּׁיָּא יַחִיטוּ[b]׃ כְּעַן יְדִיעַ
לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא דִּי הֵן קִרְיְתָא דָךְ[c] תִּתְבְּנֵא וְשׁוּרַיָּא יִשְׁתַּכְלְלוּן
מִנְדָּה בְלוֹ וַהֲלָךְ[d] לָא יִנְתְּנוּן וְאַפְּתֹם[e] מַלְכִים[f] תְּהַנְזִק׃
14 כְּעַן כָּל־קֳבֵל דִּי־מְלַח הֵיכְלָא מְלַחְנָא וְעַרְוַת מַלְכָּא
לָא־אַרִיךְ[g] לָנָא[h] לְמֶחֱזֵא עַל־דְּנָה שְׁלַחְנָא וְהוֹדַעְנָא לְמַלְכָּא׃
15 דִּי יְבַקַּר בִּסְפַר־דָּכְרָנַיָּא דִּי אֲבָהָתָךְ וּתְהַשְׁכַּח בִּסְפַר
דָּכְרָנַיָּא וְתִנְדַּע דִּי קִרְיְתָא דָךְ קִרְיָא מָרָדָא וּמְהַנְזְקַת
מַלְכִין וּמְדִנָן וְאֶשְׁתַּדּוּר עָבְדִין בְּגַוַּהּ מִן־יוֹמָת עָלְמָא עַל־
16 דְּנָה קִרְיְתָא דָךְ הָחָרְבַת׃ מְהוֹדְעִין אֲנַחְנָה לְמַלְכָּא דִּי הֵן
קִרְיְתָא דָךְ תִּתְבְּנֵא וְשׁוּרַיַּהּ יִשְׁתַּכְלְלוּן לָקֳבֵל דְּנָה חֲלָק
בַּעֲבַר נַהֲרָא לָא אִיתַי לָךְ׃

17 פִּתְגָמָא שְׁלַח מַלְכָּא עַל־רְחוּם בְּעֵל־טְעֵם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא
וּשְׁאָר כְּנָוָתְהוֹן דִּי יָתְבִין בְּשָׁמְרָיִן וּשְׁאָר עֲבַר־נַהֲרָה שְׁלָם
18 וּכְעֶת[i]׃ נִשְׁתְּוָנָא דִּי שְׁלַחְתּוּן עֲלֶינָא מְפָרַשׁ קֱרִי[k] קָדָמָי׃
19 וּמִנִּי שִׂים טְעֵם וּבַקַּרוּ וְהַשְׁכַּחוּ דִּי קִרְיְתָא דָךְ מִן־יוֹמָת
עָלְמָא עַל־מַלְכִין מִתְנַשְּׂאָה וּמְרַד וְאֶשְׁתַּדּוּר מִתְעֲבֶד[l] בַּהּ׃
20 וּמַלְכִין תַּקִּיפִין הֲווֹ עַל־יְרוּשְׁלֶם וְשַׁלִּיטִין בְּכֹל עֲבַר נַהֲרָה
21 וּמִנְדָּה[m] בְּלוֹ וַהֲלָךְ מִתְיְהֵב לְהוֹן׃ כְּעַן שִׂימוּ טְעֵם לְבַטָּלָא

[a] א prius mutum est in 𝔐; B וּבְשְׁתָּא Q; E וּבְאִישְׁתָּא | שַׁכְלִלוּ וְשׁוּרַיָּא Q | [b] mendum librarii, quod coniectura plana nondum sublatum est. „Mauern werden weder genäht noch gegraben" Nöldeke || **13.** [c] E v. 13. 15. 16. 19. 21 דֵּךְ; 5,8 דָּא | [d] E v. 13. 20; 7,24 לַ Pathach | [e] E; in B ם radendo in ס mutatum est; 𝔐 ואפתס Samekh | [f] lapsus librarii; scribe מַלְכִין, cf. 𝔟 7,10 || **14.** [g] E אָרִיךְ, quod praeferendum est; B אֲ | [h] scribe לַנא, Pathach; cf. 5,12; 𝔟 3,17 || **17.** [i] scribe וּכְעֶנֶת || **18.** [k] Etiam EB v. 18. 23 ק; sed B v. 18 in margine habet: ל, i. e.: semel || **19.** [l] EB; in 𝔐 בֶּ S'gol, Maqqeph sequitur. || **20.** [m] EB, alii וּמִדָּה sine נ.

גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ וְקִרְיְתָא דָךְ לָא תִתְבְּנֵא עַד־מִנִּי טַעְמָא יִתְּשָׂם׃
22 וּזְהִירִין הֱוֺ[a] שָׁלוּ לְמֶעְבַּד עַל־דְּנָה לְמָה יִשְׂגֵּא חֲבָלָא
לְהַנְזָקַת מַלְכִין׃
23 אֱדַיִן מִן־דִּי פַּרְשֶׁגֶן נִשְׁתְּוָנָא דִּי אַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מַלְכָּא קֱרִי
קֳדָם־רְחוּם וְשִׁמְשַׁי סָפְרָא וּכְנָוָתְהוֹן אֲזַלוּ בִבְהִילוּ[b] לִירוּשְׁלֶם
24 עַל־יְהוּדָיֵא וּבַטִּלוּ הִמּוֹ בְּאֶדְרָע[c] וְחָיִל׃ בֵּאדַיִן בְּטֵלַת[d]
עֲבִידַת בֵּית־אֱלָהָא דִּי בִּירוּשְׁלֶם וַהֲוָת[e] בָּטְלָא עַד שְׁנַת
תַּרְתֵּין לְמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ[f] מֶלֶךְ־פָּרָס׃
5,1 וְהִתְנַבִּי חַגַּי נביאה וּזְכַרְיָה בַר־עִדּוֹא נְבִיַּאיָּא עַל־יְהוּדָיֵא
2 דִּי בִיהוּד וּבִירוּשְׁלֶם בְּשֻׁם אֱלָהּ יִשְׂרָאֵל עֲלֵיהוֹן׃ בֵּאדַיִן
קָמוּ זְרֻבָּבֶל בַּר־שְׁאַלְתִּיאֵל וְיֵשׁוּעַ בַּר־יוֹצָדָק וְשָׁרִיו לְמִבְנֵא
בֵּית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וְעִמְּהוֹן נְבִיַּאיָּא דִי־אֱלָהָא מְסָעֲדִין
3 לְהוֹן׃ בֵּהּ־זִמְנָא אֲתָה עֲלֵיהוֹן תַּתְּנַי[g] פַּחַת עֲבַר־נַהֲרָה
וּשְׁתַר בּוֹזְנַי[g] וּכְנָוָתְהוֹן וְכֵן אָמְרִין לְהֹם מַן־שָׂם לְכֹם טְעֵם
4 בַּיְתָא דְנָה לִבְּנֵא[h] וְאֻשַּׁרְנָא[i] דְנָה לְשַׁכְלָלָה׃ אֱדַיִן כְּנֵמָא
אֲמַרְנָא[k] לְהֹם מַן־אִנּוּן שְׁמָהָת גֻּבְרַיָּא דִּי־דְנָה בִנְיָנָא בָּנַיִן׃
5 וְעֵין אֱלָהֲהֹם הֲוָת[l] עַל־שָׂבֵי יְהוּדָיֵא וְלָא־בַטִּלוּ הִמּוֹ עַד־
טַעְמָא לְדָרְיָוֶשׁ יְהָךְ וֶאֱדַיִן יְתִיבוּן נִשְׁתְּוָנָא עַל־דְּנָה׃

---

22. [a] B, cf. Norzi et 6,6; 𝔐 הֱ || **23.** [b] EB Milʿel | [c] E; 𝔐 בַ Pathach || **24.** [d] EB, Bibl. Mant.; 3. f. sg. perf. intrans., cf. Gn 3,6 נֶסֵבַת; 4,1 יְלֵדַת; Dt 32,7 תְּקֵפַת (in Merxii Chrestomathia Targumica). 𝔐 בטלת Chireq, fem. formae Pᵉʿîl. | [e] הֲוָת, ante ת Qameç esse debet, ut 5,5; ð 2,35; 7,19. Pariter מְטָת, מְחָת, מְלָאת, עֲדָת, עֲנָת, רְבָת. 𝔐 plerumque Pathach, falso. | [f] Darius, Hystaspis filius (521—486) || V, 1. נְבִיָּא Q. Consequenter נְבִיַּאיָּא scribendum est (Bibl. Mant.). 𝔐 נְבִיַּאיָּא | [g] nomina virorum || **3.** [h] בְּ v. 8. 13. Dagesch (deest in E) signum diacriticum videtur esse, docens consonantes לבנא hic significatione extraordinaria esse positas. Forma regularis esset לְמִבְנֵא; cf. 𝔊 225. Baer לבנא e לְהִתְבְּנֵא contractum esse putat; at Inf. Hithp. est הִתְבְּנָאָה | [i] E v. 9. 13 שׁ Raphe || **4.** [k] scribe אֲמַרוּ (scil. Thatthᵉnai et collegae eius). || **5.** [l] cf. ad 4,24.

6 פַּרְשֶׁגֶן אִגַּרְתָּא דִּי־שְׁלַח תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר־נַהֲרָה וּשְׁתַר
בּוֹזְנַי וּכְנָוָתֵהּ אֲפַרְסְכָיֵא[a] דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה עַל־דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא׃
7 פִּתְגָמָא שְׁלַחוּ עֲלוֹהִי וְכִדְנָה כְּתִיב בְּגַוֵּהּ לְדָרְיָוֶשׁ מַלְכָּא
8 שְׁלָמָא[b] כֹלָּא׃ יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא דִּי אֲזַלְנָא לִיהוּד מְדִינְתָּא[c]
לְבֵית אֱלָהָא רַבָּא וְהוּא מִתְבְּנֵא אֶבֶן גְּלָל וְאָע מִתְּשָׂם
בְּכֻתְלַיָּא[d] וַעֲבִידְתָּא[e] דָךְ[f] אָסְפַּרְנָא מִתְעַבְדָא וּמַצְלַח בְּיֶדְהֹם׃
9 אֱדַיִן שְׁאֵלְנָא לְשָׂבַיָּא אִלֵּךְ כְּנֵמָא אֲמַרְנָא לְהֹם מַן־שָׂם
לְכֹם טְעֵם בַּיְתָא דְנָה לְמִבְנְיָה[g] וְאֻשַּׁרְנָא דְנָה לְשַׁכְלָלָה׃
10 וְאַף שְׁמָהָתְהֹם שְׁאֵלְנָא לְהֹם לְהוֹדָעוּתָךְ דִּי נִכְתֻּב[h] שֻׁם
11 גֻּבְרַיָּא דִּי בְרָאשֵׁיהֹם[i]׃ וּכְנֵמָא פִתְגָמָא הֲתִיבוּנָא לְמֵמַר
„אֲנַחְנָא הִמּוֹ עַבְדוֹהִי דִי־אֱלָהּ שְׁמַיָּא וְאַרְעָא וּבָנַיִן בַּיְתָא
דִּי־הֲוָא[k] בְנֵה מִקַּדְמַת דְּנָה שְׁנִין שַׂגִּיאָן[l] וּמֶלֶךְ לְיִשְׂרָאֵל
12 רַב בְּנָהִי וְשַׁכְלְלֵהּ׃ לָהֵן מִן־דִּי הַרְגִּזוּ אֲבָהֲתַנָא[m] לֶאֱלָהּ
שְׁמַיָּא יְהַב הִמּוֹ בְּיַד נְבוּכַדְנֶצַּר מֶלֶךְ־בָּבֶל כַּסְדָּיָא וּבַיְתָה
13 דְנָה סַתְרֵהּ וְעַמָּה הַגְלִי לְבָבֶל׃ בְּרַם בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ
מַלְכָּא דִּי בָבֶל כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם בֵּית־אֱלָהָא דְנָה
14 לִבְּנֵא׃ וְאַף מָאנַיָּא דִי בֵית־אֱלָהָא דִּי דַהֲבָה וְכַסְפָּא דִּי
נְבוּכַדְנֶצַּר הַנְפֵּק מִן־הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וְהֵיבֵל הִמּוֹ
לְהֵיכְלָא דִּי בָבֶל הַנְפֵּק הִמּוֹ כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא מִן־הֵיכְלָא דִּי

---

6. [a] = אפרסתכיא 4,9?, nomen populi an officii? EB 5,6 et 6,6 פַּ Pathach. E אֲפַרְסְכָיֵא Q, cf. ad 4,9. || 7. [b] Milʿel || 8. [c] EB, Bibl. Mant.; 𝔐 דְ Metheg | [d] E כֻ Chaṭeph Qameç | [e] sic E; 𝔐 בְּ Metheg; B et Bibl. Mant. Milʿel | [f] E דָא, cf. ad 4,13 || 9. [g] 𝔐B (cf. 𝔖 281, nr. 6; 289); E לְמִבְנְיָה. Opinioni Noeldekii „vielleicht alter Schreibfehler für לְמִבְנֵה" obstat, quod inf. Qal in libris Esdrae et Danielis semper in א desinit: לְמִבְנֵא v. 2. 17; 6,8; לְמִבְעֵא, לְמִגְלֵא etc. || 10. [h] EB נִכְתֻּב sine Vav. | [i] E בֵ Çere, cf. 𝔟 7,6. ךָ Hebraismus. || 11. [k] EB הוּא | [l] B סַגִּיאָן Samekh || 12. [m] scribe אבהתַנא, Pathach; cf. 4,14 | כַּשְׂדָּאָה Q. EB כשׂ׳ Sin.

15 בָבֶל וִיהִיבוּ לְשֵׁשְׁבַּצַּר שְׁמֵהּ דִּי פֶחָה שָׂמֵהּ׃ וַאֲמַר־לֵהּ
אלה מָאנַיָּא שֵׂא אֱזֶל־אַחֵת[a] הִמּוֹ בְּהֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם
16 וּבֵית אֱלָהָא יִתְבְּנֵא עַל־אַתְרֵהּ׃ אֱדַיִן שֵׁשְׁבַּצַּר דֵּךְ אֲתָא
יְהַב אֻשַּׁיָּא דִּי־בֵית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וּמִן־אֱדַיִן וְעַד־
17 כְּעַן מִתְבְּנֵא וְלָא שְׁלִם״׃ וּכְעַן הֵן עַל־מַלְכָּא טָב יִתְבַּקַּר
בְּבֵית גִּנְזַיָּא דִּי מַלְכָּא תַמָּה דִּי בְּבָבֶל הֵן אִיתַי דִּי מִן־
כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שִׂים טְעֵם לְמִבְנֵא בֵּית־אֱלָהָא דֵךְ בִּירוּשְׁלֶם
וּרְעוּת מַלְכָּא עַל־דְּנָה יִשְׁלַח עֲלֶינָא׃
6,1 בֵּאדַיִן דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם וּבַקַּרוּ בְּבֵית סִפְרַיָּא דִּי
2 גִנְזַיָּא מְהַחֲתִין תַּמָּה בְּבָבֶל׃ וְהִשְׁתְּכַח בְּאַחְמְתָא[b] בְּבִירְתָא[c]
דִּי בְּמָדַי מְדִינְתָּא[d] מְגִלָּה חֲדָה וְכֵן־כְּתִיב בְּגַוַּהּ — דִּכְרוֹנָה׃
3 בִּשְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ מַלְכָּא כּוֹרֶשׁ מַלְכָּא שָׂם טְעֵם בֵּית
אֱלָהָא בִירוּשְׁלֶם בַּיְתָא יִתְבְּנֵא אֲתַר דִּי־דָבְחִין דִּבְחִין
וְאֻשּׁוֹהִי מְסוֹבְלִין רוּמֵהּ אַמִּין שִׁתִּין פְּתָיֵהּ אַמִּין שִׁתִּין׃
4 נִדְבָּכִין דִּי־אֶבֶן גְּלָל תְּלָתָא וְנִדְבָּךְ דִּי־אָע חֲדַת[e] וְנִפְקְתָא[f]
5 מִן־בֵּית מַלְכָּא תִּתְיְהִב[g]׃ וְאַף מָאנֵי בֵית־אֱלָהָא דִּי דַהֲבָה
וְכַסְפָּא דִּי נְבוּכַדְנֶצַּר הַנְפֵּק מִן־הֵיכְלָא דִי־בִירוּשְׁלֶם וְהֵיבֵל
לְבָבֶל יַהֲתִיבוּן וִיהָךְ לְהֵיכְלָא דִי־בִירוּשְׁלֶם לְאַתְרֵהּ וְתַחֵת
בְּבֵית אֱלָהָא׃
6 כְּעַן תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר־נַהֲרָה שְׁתַר בּוֹזְנַי וּכְנָוָתְהוֹן אֲפַרְסְכָיֵא[h]
7 דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה רַחִיקִין[i] הֲווֹ מִן־תַּמָּה׃ שְׁבֻקוּ לַעֲבִידַת

15. אֵל Q; אֱלֶה K | [a] EB bene (radix נחת); 𝔐 אֲחֵת || VI, **2.** [b] n. pr. Ecbatana; מָדַי Media. | [c] ת Dagesch; בְ Mer·kha ante T·bîr 𝔐B | [d] 𝔐 דְ Metheg, cf. ad 5,8 || **4.** [e] LXX melius: *δόμος ξύλινος εἷς* i. e. חֲדָה | [f] E v. 5 et 8 נֶ S·gol | [g] EB הֵ Çere; pariter E 7,12. 21 יִתְעֲבֵד; in B *ē* radendo in *ī* mutatum est. Cf. 𝔇 2,44 תִשְׁתְּבִק || **6.** [h] Cf ad 5,6 | [i] B, Bibl. Mant., Bibl. Rabb. anni 1525; 𝔐E רְ Sch·wa.

בֵּית־אֱלָהָא דֵךְ פַּחַת יְהוּדָיֵא וּלְשָׂבֵי יְהוּדָיֵא בֵּית־אֱלָהָא
8 דֵךְ יִבְנוֹן עַל־אַתְרֵהּ׃ וּמִנִּי שִׂים טְעֵם לְמָא דִּי־תַעַבְדוּן[a]
עִם־שָׂבֵי יְהוּדָיֵא[b] אִלֵּךְ לְמִבְנֵא בֵּית־אֱלָהָא דֵךְ וּמִנִּכְסֵי
מַלְכָּא דִּי מִדַּת עֲבַר נַהֲרָה אָסְפַּרְנָא נִפְקְתָא תֶּהֱוֵא
9 מִתְיַהֲבָא לְגֻבְרַיָּא אִלֵּךְ דִּי־לָא לְבַטָּלָא׃ וּמָה חַשְׁחָן וּבְנֵי
תוֹרִין וְדִכְרִין וְאִמְּרִין[c] לַעֲלָוָן לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא חִנְטִין מְלַח
חֲמַר וּמְשַׁח כְּמֵאמַר כָּהֲנַיָּא דִּי־בִירוּשְׁלֶם לֶהֱוֵא מִתְיְהֵב
10 לְהֹם יוֹם בְּיוֹם דִּי־לָא שָׁלוּ׃ דִּי־לֶהֱוֹן מְהַקְרְבִין נִיחוֹחִין
11 לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא וּמְצַלַּיִן לְחַיֵּי מַלְכָּא וּבְנוֹהִי׃ וּמִנִּי שִׂים טְעֵם
דִּי כָל־אֱנָשׁ דִּי יְהַשְׁנֵא פִּתְגָמָא דְנָה יִתְנְסַח אָע מִן־בַּיְתֵהּ
12 וּזְקִיף יִתְמְחֵא עֲלֹהִי וּבַיְתֵהּ נְוָלוּ יִתְעֲבֵד עַל־דְּנָה׃ וֵאלָהָא
דִּי־שַׁכִּן שְׁמֵהּ תַּמָּה יְמַגַּר כָּל־מֶלֶךְ וְעַם דִּי יִשְׁלַח יְדֵהּ
לְהַשְׁנָיָה לְחַבָּלָה בֵּית־אֱלָהָא דֵךְ דִּי בִירוּשְׁלֶם אֲנָה דָרְיָוֶשׁ
שָׂמֶת טְעֵם אָסְפַּרְנָא יִתְעֲבִד[d]׃

13 אֱדַיִן תַּתְּנַי פַּחַת עֲבַר־נַהֲרָה שְׁתַר בּוֹזְנַי וּכְנָוָתְהוֹן לָקֳבֵל
14 דִּי־שְׁלַח דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא כְּנֵמָא אָסְפַּרְנָא עֲבַדוּ׃ וְשָׂבֵי יְהוּדָיֵא
בָּנַיִן וּמַצְלְחִין בִּנְבוּאַת חַגַּי נביאה וּזְכַרְיָה בַּר־עִדּוֹא וּבְנוֹ
וְשַׁכְלִלוּ מִן־טַעַם אֱלָהּ יִשְׂרָאֵל וּמִטְּעֵם כּוֹרֶשׁ וְדָרְיָוֶשׁ
15 וְאַרְתַּחְשַׁשְׂתְּא מֶלֶךְ פָּרָס׃ ושיציא בַּיְתָה דְנָה עַד יוֹם
תְּלָתָה לִירַח אֲדָר דִּי־הִיא שְׁנַת־שֵׁת לְמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא׃
16 וַעֲבַדוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל כָּהֲנַיָּא ולויא וּשְׁאָר בְּנֵי־גָלוּתָא חֲנֻכַּת

8. [a] EB hic et 7,18 תַּעַבְ, ע Pathach | [b] E יהודָאֵי Q, cf. ad 4,12 || 9. [c] E v. 9. 17; 7,17 מּ Raphe | 12. [d] Cf. ad v. 4 || 14. נְבִיָּא Q || 15. וְשֵׁיצִי Q (EB sine Jod post ש). 𝔎 alii coniciunt: ושיציו, pl. || 16. וְלֵוָאֵי Q etiam in 𝔐; pariter v. 18; 7,13. 24. Cf. ad 4,9. 12.

17 בֵּית־אֱלָהָא דְנָה בְּחֶדְוָה׃ וְהַקְרִבוּ לַחֲנֻכַּת בֵּית־אֱלָהָא
דְנָה תּוֹרִין מְאָה דִּכְרִין מָאתַיִן אִמְּרִין אַרְבַּע מְאָה וּצְפִירֵי
עִזִּין לחטיא עַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל תְּרֵי עֲשַׂר לְמִנְיָן שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל׃
18 וַהֲקִימוּ כָהֲנַיָּא בִּפְלֻגָּתְהוֹן ולויא בְּמַחְלְקָתְהוֹן עַל־עֲבִידַת
אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם כִּכְתָב סְפַר מֹשֶׁה׃
7,11 וְזֶה פַּרְשֶׁגֶן הַנִּשְׁתְּוָן אֲשֶׁר נָתַן הַמֶּלֶךְ אַרְתַּחְשַׁסְתְּא לְעֶזְרָא
הַכֹּהֵן הַסֹּפֵר סֹפֵר דִּבְרֵי מִצְוֹת־יְהוָה וְחֻקָּיו עַל־יִשְׂרָאֵל׃
12 אַרְתַּחְשַׁסְתְּא מֶלֶךְ מַלְכַיָּא לְעֶזְרָא כָהֲנָא סָפַר דָּתָא דִּי
13 אֱלָהּ שְׁמַיָּא — גְּמִיר וּכְעֶנֶת׃ מִנִּי שִׂים טְעֵם דִּי כָל־מִתְנַדַּב
בְּמַלְכוּתִי מִן־עַמָּא יִשְׂרָאֵל וְכָהֲנוֹהִי ולויא לִמְהָךְ לִירוּשְׁלֶם
14 עִמָּךְ יְהָךְ׃ כָּל־קֳבֵל דִּי מִן־קֳדָם מַלְכָּא וְשִׁבְעַת יָעֲטֹהִי
שְׁלִיחַ לְבַקָּרָה עַל־יְהוּד וְלִירוּשְׁלֶם בְּדָת[a] אֱלָהָךְ דִּי בִידָךְ·
15 וּלְהֵיבָלָה כְּסַף וּדְהַב דִּי־מַלְכָּא וְיָעֲטוֹהִי הִתְנַדַּבוּ לֶאֱלָהּ
16 יִשְׂרָאֵל דִּי בִירוּשְׁלֶם מִשְׁכְּנֵהּ· וְכֹל כְּסַף וּדְהַב דִּי תְהַשְׁכַּח
בְּכֹל מְדִינַת בָּבֶל עִם הִתְנַדָּבוּת עַמָּא וְכָהֲנַיָּא מִתְנַדְּבִין
17 לְבֵית אֱלָהֲהֹם דִּי בִירוּשְׁלֶם׃ כָּל־קֳבֵל דְּנָה אָסְפַּרְנָא תִקְנֵא
בְּכַסְפָּא דְנָה תּוֹרִין דִּכְרִין אִמְּרִין וּמִנְחָתְהוֹן וְנִסְכֵּיהוֹן
וּתְקָרֵב הִמּוֹ עַל־מַדְבְּחָה דִּי בֵּית אֱלָהֲכֹם דִּי בִירוּשְׁלֶם׃
18 וּמָה דִּי עליך וְעַל־אחיך יֵיטַב בִּשְׁאָר כַּסְפָּא וְדַהֲבָה
19 לְמֶעְבַּד כִּרְעוּת אֱלָהֲכֹם תַּעַבְדוּן׃ וּמָאנַיָּא דִּי מִתְיַהֲבִין לָךְ
20 לְפָלְחָן בֵּית אֱלָהָךְ הַשְׁלֵם קֳדָם אֱלָהּ יְרוּשְׁלֶם׃ וּשְׁאָר
חַשְׁחוּת בֵּית אֱלָהָךְ דִּי־יִפֶּל־לָךְ לְמִנְתַּן[b] תִּנְתֵּן מִן־בֵּית

---

17. לְחַטָּאָה Q || **18.** וְלֵוָיֵא Q || VII, **13.** וְלֵוָיֵא Q || **14.** [a] E בְּדָת Kaph; B בדת et in marg. ק̇ בדת! || **18.** עֲלָךְ Q | אֲחָךְ Q || **20.** [b] E למנתן Çere. Pariter B; at in marg. מִן פת דס „unum e verbis pathachatis libri Esdrae“.

21 גִּנְזֵי מַלְכָּא׃ וּמִנִּי אֲנָה אַרְתַּחְשַׁסְתְּא מַלְכָּא שִׂים טְעֵם
לְכֹל גִּזַּבְרַיָּא דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה דִּי כָל־דִּי יִשְׁאֲלֶנְכוֹן עֶזְרָא
22 כָהֲנָא סָפַר דָּתָא דִּי־אֱלָהּ שְׁמַיָּא אָסְפַּרְנָא יִתְעֲבִד[a]׃ עַד־
כְּסַף כַּכְּרִין[b] מְאָה וְעַד־חִנְטִין כֹּרִין מְאָה וְעַד־חֲמַר בַּתִּין
23 מְאָה וְעַד־בַּתִּין מְשַׁח מְאָה וּמְלַח דִּי־לָא כְתָב[c]׃ כָּל־דִּי
מִן־טַעַם אֱלָהּ שְׁמַיָּא יִתְעֲבֵד אַדְרַזְדָּא לְבֵית אֱלָהּ שְׁמַיָּא
24 דִּי לְמָה לֶהֱוֵא קְצַף עַל־מַלְכוּת מַלְכָּא וּבְנוֹהִי׃ וּלְכֹם
מְהוֹדְעִין דִּי כָל־כָּהֲנַיָּא ולויאֿ זַמָּרַיָּא תָרָעַיָּא נְתִינַיָּא וּפָלְחֵי
בֵּית אֱלָהָא דְנָה מִנְדָּה בְלוֹ וַהֲלָךְ לָא שַׁלִּיט לְמִרְמֵא
25 עֲלֵיהֹם׃ וְאַנְתְּ[d] עֶזְרָא כְּחָכְמַת אֱלָהָךְ דִּי־בִידָךְ מֶנִּי[e] שָׁפְטִין
וְדַיָּנִין[f] דִּי לֶהֱוֺן דאנין לְכָל־עַמָּה דִּי בַּעֲבַר נַהֲרָה לְכָל־
26 יָדְעֵי דָּתֵי אֱלָהָךְ וְדִי לָא יָדַע תְּהוֹדְעוּן׃ וְכָל־דִּי־לָא לֶהֱוֵא
עָבֵד דָּתָא דִי־אֱלָהָךְ וְדָתָא דִּי מַלְכָּא אָסְפַּרְנָא דִּינָה
לֶהֱוֵא מִתְעֲבֵד מִנֵּהּ הֵן לְמוֹת הֵן לשרשו הֵן־לַעֲנָשׁ נִכְסִין
וְלֶאֱסוּרִין׃
27 בָּרוּךְ יְהוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֲשֶׁר נָתַן כָּזֹאת בְּלֵב הַמֶּלֶךְ
28 לְפָאֵר אֶת־בֵּית יְהוָה אֲשֶׁר בִּירוּשָׁלִָם׃ וְעָלַי הִטָּה־חֶסֶד
לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ וְיוֹעֲצָיו וּלְכָל־שָׂרֵי הַמֶּלֶךְ הַגִּבֹּרִים וַאֲנִי
הִתְחַזַּקְתִּי כְּיַד־יְהוָה אֱלֹהַי עָלַי וָאֶקְבְּצָה מִיִּשְׂרָאֵל רָאשִׁים
לַעֲלוֹת עִמִּי׃

---

21. [a] Cf. ad 6,4 || **22.** [b] EB, Bibl. Mant., Bibl. Rabb. anni 1525, Targum Onkelos in ed. Sabbion., alii testes. 𝔐 כּ Chireq | [c] EB; 𝔐 כְּתַב Pathach || **24.** וּלְוָיֵא Q || **25.** [d] EB, Bibl. Mant., alii testes sine Q'rê. Massora magna in B disertis verbis ait: „In libris Danielis et Esdrae ubique אנתה et ואנתה scriptum est, uno loco ואנת עזרא excepto". 𝔐 ואנתה K, וְאַנְתְּ Q | [e] Milʿel etiam in EB | [f] B ודיאנין K | וְדַיָּנִין Q, cf. ad 3,8 || **26.** לִשְׁרֹשִׁי Q.

Liber Danielis 2—7.

2,1 וּבִשְׁנַת שְׁתַּיִם לְמַלְכוּת נְבֻכַדְנֶצַּר חָלַם נְבֻכַדְנֶצַּר חֲלֹמוֹת
2 וַתִּתְפָּעֶם רוּחוֹ וּשְׁנָתוֹ נִהְיְתָה עָלָיו׃ וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ לִקְרֹא
לַחַרְטֻמִּים וְלָאַשָּׁפִים וְלַמְכַשְּׁפִים וְלַכַּשְׂדִּים לְהַגִּיד לַמֶּלֶךְ
3 חֲלֹמֹתָיו וַיָּבֹאוּ וַיַּעַמְדוּ לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ׃ וַיֹּאמֶר לָהֶם הַמֶּלֶךְ
4 חֲלוֹם חָלָמְתִּי וַתִּפָּעֶם רוּחִי לָדַעַת אֶת־הַחֲלוֹם׃ וַיְדַבְּרוּ
הַכַּשְׂדִּים לַמֶּלֶךְ — אֲרָמִית
מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי אֱמַר חֶלְמָא לעבדיך וּפִשְׁרָא נְחַוֵּא[a]׃
5 עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר לכשדיא מִלְּתָה מִנִּי אַזְדָּא[b] הֵן לָא
תְהוֹדְעוּנַּנִי חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ הַדָּמִין תִּתְעַבְדוּן וּבָתֵּיכוֹן נְוָלִי
6 יִתְּשָׂמוּן׃ וְהֵן חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ תְּהַחֲוֺן מַתְּנָן וּנְבִזְבָּה[c] וִיקָר
7 שַׂגִּיא תְּקַבְּלוּן מִן־קֳדָמָי לָהֵן חֶלְמָא וּפִשְׁרֵהּ הַחֲוֺנִי׃ עֲנוֹ
תִנְיָנוּת וְאָמְרִין מַלְכָּא חֶלְמָא יֵאמַר לְעַבְדוֹהִי וּפִשְׁרָה[d]
8 נְהַחֲוֵה[e]׃ עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר מִן־יַצִּיב יָדַע אֲנָה דִּי עִדָּנָא
אַנְתּוּן זָבְנִין כָּל־קֳבֵל דִּי חֲזֵיתוּן[f] דִּי אַזְדָּא מִנִּי מִלְּתָא׃
9 דִּי הֵן חֶלְמָא לָא תְהוֹדְעֻנַּנִי חֲדָה הִיא דָתְכוֹן וּמִלָּה
כִדְבָה וּשְׁחִיתָה הזמנתון לְמֵאמַר קֳדָמַי עַד דִּי עִדָּנָא
יִשְׁתַּנֵּא לָהֵן חֶלְמָא אֱמַרוּ לִי וְאִנְדַּע דִּי פִשְׁרֵהּ תְּהַחֲוֻנַּנִי׃
10 עֲנוֹ כשדיא קֳדָם מַלְכָּא וְאָמְרִין לָא אִיתַי[g] אֱנָשׁ עַל־
יַבֶּשְׁתָּא דִּי מִלַּת מַלְכָּא יוּכַל לְהַחֲוָיָה[h] כָּל־קֳבֵל דִּי כָּל־

4. לְעַבְדָךְ Q | [a] Çere JB; א J, Mass.; ־ֵי D; ־ֶה 𝔐. || 5. לְכַשְׂדָּאֵי Q | [b] JEB; 𝔐 אָזְדָא. || 6. [c] JD ונבזבה; cf. 5,17 || 7. [d] Pesch., Hi., J ־ֵהּ; Mass. (etiam in J) ־ָה, cf. 5,12 | [e] JB; 𝔐 ־ֵה || 8. [f] JD חזיתון ō, cf. Land. 273; 𝔊 56. 285. || 9. הִזְדְּמִנְתּוּן Q; EB הִזְמִ Q. K הַזְמִ vel הִזַּמִּ || 10. כַּשְׂדָּאֵי Q | [g] JDEB ubique plene; 𝔐 אִתַי | [h] J v. 10. 16. 27; 5,15 להחואה Q; cf. ad 6,9.

מֶלֶךְ רַב וְשַׁלִּיט מִלָּה כִדְנָה לָא שְׁאֵל לְכָל־חַרְטֹּם וְאָשַׁף
וְכַשְׂדָּי׃ וּמִלְּתָא דִי־מַלְכָּה שָׁאֵל יַקִּירָה וְאָחֳרָן לָא אִיתַי 11
דִּי יְחַוִּנַּהּ קֳדָם מַלְכָּא לָהֵן אֱלָהִין דִּי מְדָרְהוֹן[a] עִם־בִּשְׂרָא
לָא אִיתוֹהִי׃ כָּל־קֳבֵל דְּנָה מַלְכָּא בְּנַס וּקְצַף שַׂגִּיא וַאֲמַר 12
לְהוֹבָדָה[b] לְכֹל חַכִּימֵי בָבֶל׃ וְדָתָא נֶפְקַת וְחַכִּימַיָּא 13
מִתְקַטְּלִין[c] וּבְעוֹ דָּנִיֵּאל וְחַבְרוֹהִי לְהִתְקְטָלָה׃ בֵּאדַיִן דָּנִיֵּאל 14
הֲתִיב עֵטָא וּטְעֵם לְאַרְיוֹךְ[d] רַב־טַבָּחַיָּא דִּי מַלְכָּא דִּי נְפַק
לְקַטָּלָה לְחַכִּימֵי בָּבֶל׃ עָנֵה וְאָמַר לְאַרְיוֹךְ שַׁלִּיטָא דִי 15
מַלְכָּא עַל־מָה דָתָא מְהַחְצְפָה מִן־קֳדָם מַלְכָּא אֱדַיִן
מִלְּתָא הוֹדַע אַרְיוֹךְ לְדָנִיֵּאל׃ וְדָנִיֵּאל עַל וּבְעָה[e] מִן־מַלְכָּא 16
דִּי זְמָן יִנְתֵּן־לֵהּ וּפִשְׁרָא לְהַחֲוָיָה לְמַלְכָּא׃ אֱדַיִן דָּנִיֵּאל 17
לְבַיְתֵהּ אֲזַל וְלַחֲנַנְיָה מִישָׁאֵל וַעֲזַרְיָה חַבְרוֹהִי מִלְּתָא
הוֹדַע׃ וְרַחֲמִין לְמִבְעֵא מִן־קֳדָם אֱלָהּ שְׁמַיָּא עַל־רָזָא דְנָה 18
דִּי לָא יְהֹבְדוּן דָּנִיֵּאל וְחַבְרוֹהִי עִם־שְׁאָר חַכִּימֵי בָבֶל׃
אֱדַיִן לְדָנִיֵּאל בְּחֶזְוָא דִי־לֵילְיָא רָזָא גֲלִי[f] אֱדַיִן דָּנִיֵּאל 19
בָּרִךְ[g] לֶאֱלָהּ שְׁמַיָּא׃ עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר לֶהֱוֵא שְׁמֵהּ דִּי 20
אֱלָהָא מְבָרַךְ מִן־עָלְמָא וְעַד־עָלְמָא דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא[h]
דִּי־לֵהּ הִיא׃ וְהוּא מְהַשְׁנֵא עִדָּנַיָּא וְזִמְנַיָּא מְהַעְדֵּה מַלְכִין 21
וּמְהָקֵים מַלְכִין יָהֵב חָכְמְתָא לְחַכִּימִין וּמַנְדְּעָא לְיָדְעֵי
בִינָה׃ הוּא גָּלֵא עַמִּיקָתָא[i] וּמְסַתְּרָתָא יָדַע מָה בַחֲשׁוֹכָא 22
ונהירא עִמֵּהּ שְׁרֵא[k]׃ לָךְ אֱלָהּ אֲבָהָתִי[l] מְהוֹדֵא וּמְשַׁבַּח 23
אֲנָה דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא יְהַבְתְּ[m] לִי וּכְעַן הוֹדַעְתַּנִי דִּי־

11. [a] JD מדוריהון δ. || 12. [b] JE; 𝔐 א || 13. [c] JB cf. v. 14; D𝔐 ט sine Dagesch | [d] n. pr. viri, cf. Gen. 14,1 || 16. [e] JEB; 𝔐 א. || 19. [f] E גְּלִי, cf. v. 30. | [g] JDE בְּרִךְ. || 20. [h] JDB v. 20. 23 ר Sch'wa mobile, ת Raphe. 𝔐 בְּ Metheg || 22. [i] DEB, Syr., Targ. עמי׳ | נהורא Q | [k] De Goeje conicit שְׁרֵא || 23. [l] JDB; 𝔐E אֲבָהָתַי | [m] J יְהַבְתָּ.

24 בְּעֵינָא מִנָּךְ דִּי־מִלַּת מַלְכָּא הוֹדַעְתֶּנָא[a]: כָּל־קֳבֵל דְּנָה
דָּנִיֵּאל עַל עַל־אַרְיוֹךְ דִּי מַנִּי מַלְכָּא לְהוֹבָדָה[b] לְחַכִּימֵי
בָבֶל אֲזַל וְכֵן אֲמַר לֵהּ לְחַכִּימֵי בָבֶל אַל־תְּהוֹבֵד[c] הַעֵלְנִי
25 קֳדָם מַלְכָּא וּפִשְׁרָא לְמַלְכָּא אֲחַוֵּא[d]: אֱדַיִן אַרְיוֹךְ בְּהִתְבְּהָלָה
הַנְעֵל לְדָנִיֵּאל קֳדָם מַלְכָּא וְכֵן אֲמַר לֵהּ דִּי הַשְׁכַּחַת גְּבַר
26 דִּי מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד דִּי פִשְׁרָא לְמַלְכָּא יְהוֹדַע: עָנֵה
מַלְכָּא וְאָמַר לְדָנִיֵּאל דִּי שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר האיתיך כָּהֵל
27 לְהוֹדָעֻתַנִי חֶלְמָא דִּי חֲזֵית וּפִשְׁרֵהּ: עָנֵה דָנִיֵּאל קֳדָם
מַלְכָּא וְאָמַר רָזָא דִּי־מַלְכָּא שָׁאֵל לָא חַכִּימִין אָשְׁפִין
28 חַרְטֻמִּין גָּזְרִין יָכְלִין לְהַחֲוָיָה לְמַלְכָּא: בְּרַם אִיתַי אֱלָהּ
בִּשְׁמַיָּא גָּלֵא[e] רָזִין וְהוֹדַע לְמַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר מָה דִּי לֶהֱוֵא
בְּאַחֲרִית יוֹמַיָּא חֶלְמָךְ וְחֶזְוֵי רֵאשָׁךְ עַל־מִשְׁכְּבָךְ דְּנָה
29 הוּא: אנתה מַלְכָּא רעיונך עַל־מִשְׁכְּבָךְ סְלִקוּ מָה דִּי
30 לֶהֱוֵא אַחֲרֵי דְנָה וְגָלֵא רָזַיָּא הוֹדְעָךְ מָה־דִי לֶהֱוֵא: וַאֲנָה
לָא בְחָכְמָה דִּי־אִיתַי בִּי מִן־כָּל־חַיַּיָּא רָזָא דְנָה גֱּלִי[f] לִי
לָהֵן עַל־דִּבְרַת דִּי פִשְׁרָא לְמַלְכָּא יְהוֹדְעוּן וְרַעְיוֹנֵי לִבְבָךְ
31 תִּנְדַּע: אנתה מַלְכָּא חָזֵה הֲוַיְתָ וַאֲלוּ צְלֵם חַד שַׂגִּיא
צַלְמָא דִּכֵּן רַב וְזִיוֵהּ יַתִּיר קָאֵם לְקָבְלָךְ וְרֵוֵהּ דְּחִיל:
32 הוּא צַלְמָא רֵאשֵׁהּ דִּי־דְהַב טָב חֲדוֹהִי וּדְרָעוֹהִי דִּי כְסַף
33 מְעוֹהִי וְיַרְכָתֵהּ דִּי נְחָשׁ: שָׁקוֹהִי דִּי פַרְזֶל רַגְלוֹהִי מנהון
34 דִּי פַרְזֶל ומנהון דִּי חֲסַף: חָזֵה הֲוַיְתָ עַד דִּי הִתְגְּזֶרֶת
אֶבֶן דִּי־לָא בִידַיִן וּמְחָת[g] לְצַלְמָא עַל־רַגְלוֹהִי דִּי פַרְזְלָא

[a] MEB נָא | [b] JEB; M א || 24. [c] JD תהובד Pathach | [d] Çere JDEB; א JDE; ח M. || 26. הַאִיתָךְ Q. || 28. [e] M, J; EB גלה. || 29. אַנְתְּ Q; אַנְתָּה K | רַעְיוֹנָךְ Q; E ubique ע || 30. [f] E גְּלִי. || 31. אַנְתְּ Q. || 33. מִנְּהֵין, וּמִנְּהֵין Q; cf. Land. 276 || 34. [g] J; MEB ומחת.

35 וְחַסְפָּא וְהַדֵּקֶת[a] הִמּוֹן׃ בֵּאדַיִן דָּקוּ[b] כַחֲדָה[c] פַּרְזְלָא חַסְפָּא
נְחָשָׁא כַּסְפָּא וְדַהֲבָא וַהֲווֹ כְּעוּר מִן־אִדְּרֵי־קַיִט וּנְשָׂא
הִמּוֹן רוּחָא וְכָל־אֲתַר לָא־הִשְׁתְּכַח לְהוֹן וְאַבְנָא דִּי־מְחָת
36 לְצַלְמָא הֲוָת לְטוּר רַב וּמְלָאת כָּל־אַרְעָא׃ דְּנָה חֶלְמָא
37 וּפִשְׁרֵהּ נֵאמַר קֳדָם־מַלְכָּא׃ אנתה מַלְכָּא[e] מֶלֶךְ מַלְכַיָּא
דִּי אֱלָהּ שְׁמַיָּא מַלְכוּתָא חִסְנָא וְתָקְפָּא וִיקָרָא יְהַב־לָךְ׃
38 וּבְכָל־דִּי דארין בְּנֵי־אֲנָשָׁא חֵיוַת בָּרָא וְעוֹף־שְׁמַיָּא יְהַב
בִּידָךְ וְהַשְׁלְטָךְ בְּכָלְּהוֹן אנתה הוא רֵאשָׁה דִּי דַהֲבָא׃
39 וּבָתְרָךְ[f] תְּקוּם מַלְכוּ אָחֳרִי ארעא מִנָּךְ וּמַלְכוּ תליתיא
40 אָחֳרִי דִּי נְחָשָׁא דִּי תִשְׁלַט בְּכָל־אַרְעָא׃ וּמַלְכוּ רביעיא
תֶּהֱוֵא תַקִּיפָה כְּפַרְזְלָא כָּל־קֳבֵל דִּי פַרְזְלָא מְהַדֵּק וְחָשֵׁל
41 כֹּלָּא וּכְפַרְזְלָא דִּי־מְרָעַע כָּל־אִלֵּין[g] תַּדִּק[h] וְתֵרֹעַ׃ וְדִי חֲזַיְתָה
רַגְלַיָּא וְאֶצְבְּעָתָא מנהון חֲסַף דִּי־פֶחָר ומנהון פַּרְזֶל
מַלְכוּ פְלִיגָה תֶּהֱוֵה וּמִן־נִצְבְּתָא דִּי־פַרְזְלָא לֶהֱוֵא־בַהּ
42 כָּל־קֳבֵל דִּי חֲזַיְתָה פַּרְזְלָא מְעָרַב בַּחֲסַף טִינָא׃ וְאֶצְבְּעָת
רַגְלַיָּא מנהון פַּרְזֶל ומנהון חֲסַף מִן־קְצָת מַלְכוּתָא תֶּהֱוֵה
43 תַקִּיפָה וּמִנַּהּ תֶּהֱוֵא תְבִירָה׃ °די חֲזַיְתָ פַּרְזְלָא מְעָרַב
בַּחֲסַף טִינָא מִתְעָרְבִין לֶהֱוֹן בִּזְרַע אֲנָשָׁא וְלָא־לֶהֱוֹן דָּבְקִין
דְּנָה עִם־דְּנָה הֵא כְדִי פַרְזְלָא לָא מִתְעָרַב עִם־חַסְפָּא׃
44 וּבְיוֹמֵיהוֹן דִּי מַלְכַיָּא אִנּוּן יְקִים אֱלָהּ שְׁמַיָּא מַלְכוּ דִּי
לְעָלְמִין לָא תִתְחַבַּל וּמַלְכוּתָה לְעַם אָחֳרָן לָא תִשְׁתְּבִק[i]

[a] J ֵ Çere, cf. v. 45. ‖ 35. [b] E דָּקּוּ Dagesch, cf. 𝔊 273. | [c] JB כחדא. | [d] 𝔐 מְחָת, הֲוָת, ומלאת; EB ומלת sine א. ‖ 37. אַנְתְּ Q. | [e] J om. מלכא. ‖ 38. דָּיְרִין Q | אַנְתְּ Q. ‖ 39. [f] 𝔐, J; ובָ EB. | אֲרַע Q; אַרְעָא K | תְּלִיתָאָה Q ‖ 40. רְבִיעָאָה Q | [g] EB; Ginsburg, Massorah I, Nr. 714; 𝔐 אִלֵּין, J אילין | [h] J תַּדֵּק, sed v. 44 תַּדִּק. ‖ 41. 42. מִנְּהֵין, וּמִנְּהֵין Q. ‖ 43. וְדִי Q. ‖ 44. [i] JD תשתבק Çere.

תַּדִּק וְתָסֵף[a] כָּל־אִלֵּין מַלְכְוָתָא וְהִיא תְּקוּם לְעָלְמַיָּא׃
45 כָּל־קֳבֵל דִּי־חֲזַיְתָ דִּי מִטּוּרָא אִתְגְּזֶרֶת אֶבֶן דִּי־לָא בִידַיִן
וְהַדֶּקֶת[b] פַּרְזְלָא נְחָשָׁא חַסְפָּא כַּסְפָּא וְדַהֲבָא אֱלָהּ רַב
הוֹדַע לְמַלְכָּא מָה דִּי לֶהֱוֵא אַחֲרֵי דְנָה וְיַצִּיב חֶלְמָא
46 וּמְהֵימַן[c] פִּשְׁרֵהּ׃ בֵּאדַיִן מַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר נְפַל עַל־אַנְפּוֹהִי
47 וּלְדָנִיֵּאל סְגִד וּמִנְחָה וְנִיחֹחִין אֲמַר לְנַסָּכָה לֵהּ׃ עָנֵה
מַלְכָּא לְדָנִיֵּאל וְאָמַר מִן־קְשֹׁט דִּי אֱלָהֲכוֹן הוּא אֱלָהּ
אֱלָהִין וּמָרֵה[d] מַלְכִין וְגָלֵה רָזִין דִּי יְכֵלְתָּ לְמִגְלֵא רָזָא דְנָה׃
48 אֱדַיִן מַלְכָּא לְדָנִיֵּאל רַבִּי וּמַתְּנָן רַבְרְבָן שַׂגִּיאָן יְהַב־לֵהּ
וְהַשְׁלְטֵהּ עַל כָּל־מְדִינַת בָּבֶל וְרַב־סִגְנִין עַל כָּל־חַכִּימֵי
49 בָבֶל׃ וְדָנִיֵּאל בְּעָא מִן־מַלְכָּא וּמַנִּי עַל־עֲבִידְתָּא[e] דִּי מְדִינַת
בָּבֶל לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ וְדָנִיֵּאל בִּתְרַע מַלְכָּא׃
3,1 נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא עֲבַד צְלֵם דִּי־דְהַב רוּמֵהּ אַמִּין שִׁתִּין
פְּתָיֵהּ אַמִּין שֵׁת[f] אֲקִימֵהּ בְּבִקְעַת דּוּרָא[g] בִּמְדִינַת בָּבֶל׃
2 וּנְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא שְׁלַח לְמִכְנַשׁ לַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא
וּפַחֲוָתָא אֲדַרְגָּזְרַיָּא גְדָבְרַיָּא דְּתָבְרַיָּא תִּפְתָּיֵא וְכֹל שִׁלְטֹנֵי
מְדִינָתָא לְמֵתֵא לַחֲנֻכַּת צַלְמָא דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא׃
3 בֵּאדַיִן מִתְכַּנְּשִׁין אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא וּפַחֲוָתָא אֲדַרְגָּזְרַיָּא
גְּדָבְרַיָּא דְּתָבְרַיָּא תִּפְתָּיֵא וְכֹל שִׁלְטֹנֵי מְדִינָתָא לַחֲנֻכַּת
צַלְמָא דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא וְקָאְמִין לָקֳבֵל צַלְמָא
4 דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר׃ וְכָרוֹזָא קָרֵא בְחָיִל לְכוֹן אָמְרִין
5 עַמְמַיָּא אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא׃ בְּעִדָּנָא דִּי תִשְׁמְעוּן קָל קַרְנָא

---

[a] JDE וְתֹסִיף, Jod | [b] JDE הַדֵּ Çere, cf. v. 34 | [c] JDEB מָ Qameç, cf. 6,5; 𝔖 258 || 47. [d] JE ימרא, E in marg. כל אלף. || 49. [e] EB; 𝔐 בְ Metheg. D Sch·wa mobile || III. 1. [f] DE שֵׁת | [g] prope Babylonem || 2. 3. תִּפְתָּאֵי Q | וְקָיְמִין Q; וְקָאְמִין K.

מַשְׁרוֹקִיתָא קִיתרס שַׂבְּכָא פְּסַנְתֵּרִין סוּמְפֹּנְיָה[a] וְכֹל זְנֵי
זְמָרָא תִּפְּלוּן וְתִסְגְּדוּן לְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר
מַלְכָּא׃ וּמַן[b]־דִּי־לָא יִפֵּל וְיִסְגֻּד בַּהּ־שַׁעֲתָא יִתְרְמֵא לְגוֹא־ 6
אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא׃ כָּל־קֳבֵל דְּנָה בֵּהּ זִמְנָא כְּדִי־שָׁמְעִין 7
כָּל־עַמְמַיָּא קָל קַרְנָא מַשְׁרוֹקִיתָא קִיתרס שַׂבְּכָא פְּסַנְטֵרִין
וְכֹל זְנֵי זְמָרָא נָפְלִין כָּל־עַמְמַיָּא אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא סָגְדִין
לְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵים נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא׃ כָּל־קֳבֵל דְּנָה 8
בֵּהּ זִמְנָא קְרִבוּ גֻּבְרִין כַּשְׂדָּאִין וַאֲכַלוּ קַרְצֵיהוֹן דִּי יהודיֵא׃
עֲנוֹ וְאָמְרִין לִנְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי׃ אנתה 9 10
מַלְכָּא שָׂמְתָּ[c] טְעֵם דִּי כָל־אֱנָשׁ דִּי יִשְׁמַע קָל קַרְנָא
מַשְׁרֹקִיתָא קיתרס שַׂבְּכָא פְסַנְתֵּרִין וסיפניה וְכֹל זְנֵי זְמָרָא
יִפֵּל וְיִסְגֻּד לְצֶלֶם דַּהֲבָא׃ וּמַן־דִּי־לָא יִפֵּל וְיִסְגֻּד יִתְרְמֵא 11
לְגוֹא־אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא׃ אִיתַי גֻּבְרִין יְהוּדָאיִן[d] דִּי־מַנִּיתָ 12
יָתְהוֹן עַל־עֲבִידַת מְדִינַת בָּבֶל שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ
גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ לָא־שָׂמוּ עליך מַלְכָּא טְעֵם לאלהיך לָא
פָלְחִין וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵימְתָּ[e] לָא סָגְדִין׃ בֵּאדַיִן 13
נְבוּכַדְנֶצַּר בִּרְגַז וַחֲמָא[f] אֲמַר לְהַיְתָיָה[g] לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד
נְגוֹ בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ הֵיתָיוּ קֳדָם מַלְכָּא׃ עָנֵה נְבוּכַדְנֶצַּר 14
וְאָמַר לְהוֹן הַצְדָּא[h] שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ לֵאלָהַי[i] לָא
אִיתֵיכוֹן פָּלְחִין וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵימֶת[k] לָא סָגְדִין׃ כְּעַן 15

5. קַתְרֹס Q | [a] DEB א in fine. || 6. [b] JDEB ubique; 𝔐 מָן Qameç || 7. קַתְרֹס Q || 8. EB יְהוּדָאֵי Q; 𝔐 יְהוּדָיֵא sine Q || 10. אַנְתְּ Q | [c] E שָׂמְתְּ, D שַׂמְתָּ, cf. Land. 273 | קַתְרֹס Q | וסוּמְפֹּנְיָה Q. || 12. [d] EB; 𝔐 Davide Kamchi duce יהודָאִין | עֲלָךְ Q | לֶאֱלָהָךְ Q. | [e] EB sine Jod || 13. [f] alii וחמה | [g] ה verbi היתי in E contra 𝔐 Çere vocalem habet: v. 13; 5,2. 3. 23; 6,17. 25. || 14. [h] 𝔎 § 67,2 הַצְּדָא (ה interrog.); 𝔅, Theod., Pesch. הַאַזְדָּא | [i] E לאלהי sg. | [k] E הקימת Chireq, Milʿel, cf. 4,31. D: הֲקֵימִית; 2,25 הַשְׁכַּחִית; 3,15 עַבְדֵית.

הֵן אִיתֵיכוֹן עֲתִידִין דִּי בְעִדָּנָא דִּי תִשְׁמְעוּן קָל קַרְנָא
מַשְׁרוֹקִיתָא קִיתרס שַׂבְּכָא פְּסַנְתֵּרִין וְסוּמְפֹּנְיָה וְכֹל זְנֵי
זְמָרָא תִּפְּלוּן וְתִסְגְּדוּן לְצַלְמָא דִי־עַבְדֵת וְהֵן לָא תִסְגְּדוּן
בַּהּ־שַׁעֲתָא תִתְרְמוֹן[a] לְגוֹא־אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא וּמַן־הוּא
16 אֱלָהּ דִּי יְשֵׁיזְבִנְכוֹן מִן־יְדָי[b]: עֲנוֹ שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ
וְאָמְרִין לְמַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר לָא־חַשְׁחִין אֲנַחְנָא עַל־דְּנָה
17 פִּתְגָם לַהֲתָבוּתָךְ: הֵן אִיתַי אֱלָהַנָא[c] דִּי־אֲנַחְנָא פָלְחִין יָכִל
לְשֵׁיזָבוּתַנָא מִן־אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא וּמִן־יְדָךְ מַלְכָּא יְשֵׁיזִב:
18 וְהֵן לָא יְדִיעַ לֶהֱוֵא־לָךְ מַלְכָּא דִּי לאלהיך לָא־איתׄנא
19 פָלְחִין וּלְצֶלֶם דַּהֲבָא דִּי הֲקֵימְתָּ לָא נִסְגֻּד: בֵּאדַיִן
נְבוּכַדְנֶצַּר הִתְמְלִי חֱמָא וּצְלֵם אַנְפּוֹהִי אשתנו עַל־שַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ עָנֵה וְאָמַר לְמֵזֵא לְאַתּוּנָא חַד שִׁבְעָה[d] עַל
20 דִּי חֲזֵה לְמֵזְיֵהּ: וּלְגֻבְרִין גִּבָּרֵי־חַיִל דִּי בְחַיְלֵהּ אֲמַר לְכַפָּתָה
לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ לְמִרְמֵא לְאַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא:
21 בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ כְּפִתוּ בְּסַרְבָּלֵיהוֹן פטׄשׁיהון וְכַרְבְּלָתְהוֹן
22 וּלְבוּשֵׁיהוֹן[e] וּרְמִיו[f] לְגוֹא־אַתּוּן נוּרָא יָקִדְתָּא: כָּל־קֳבֵל
דְּנָה מִן־דִּי מִלַּת מַלְכָּא מַחְצְפָה וְאַתּוּנָא אֵזֵה יַתִּירָה[g]
גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ דִּי הַסִּקוּ לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ קַטִּל הִמּוֹן
23 שְׁבִיבָא דִּי נוּרָא: וְגֻבְרַיָּא אִלֵּךְ תְּלָתֵּהוֹן שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ
24 וַעֲבֵד נְגוֹ נְפַלוּ לְגוֹא־אַתּוּן־נוּרָא יָקִדְתָּא מְכַפְּתִין: אֱדַיִן
נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא תְּוַהּ וְקָם בְּהִתְבְּהָלָה עָנֵה וְאָמַר לְהַדָּבְרוֹהִי

15. קַתְרֹס Q. | [a] EB תתרמון û. Ita E 4,13. 33; 5,2; 7,28 | [b] B ידי pl. || **17.** [c] D bene הַ, Pathach; v. 18 D אִיתַנָא || **18.** לֵאלָהָךְ Q | אִיתָנָא Q || **19.** אִשְׁתַּנִּי Q, sg. | [d] E v. 19 et 4,20 שַׁ Pathach, cf. Land. 271 || **21.** פַּטְּשֵׁיהוֹן Q; EB ט sine Dagesch [e] EB ולבֻשׁ׳ sine Vav medio; Mass. nihil probat | [f] E ורמיו; v. 28 שניו; 5,3. 23 היתיו; 5,3. 4 אשתיו; 5,20 העדיו || **22.** [g] 𝔐 excepto uno loco 6,4 ה; EB ubique יתירא (הָ in E non nisi 5,14); E ad 6,4 in margine כל יתירא דספרא אלף.

הֲלָא גֻבְרִין תְּלָתָה רְמֵינָא לְגוֹא־נוּרָא מְכַפְּתִין עָנַיִן וְאָמְרִין
25 לְמַלְכָּא יַצִּיבָא מַלְכָּא׃ עָנֵה וְאָמַר הָא־אֲנָה חָזֵה גֻּבְרִין
אַרְבְּעָה שְׁרַיִן[a] מַהְלְכִין[b] בְּגוֹא נוּרָא וַחֲבָל לָא־אִיתַי בְּהוֹן
26 וְרֵוֵהּ דִּי רביעיא דָּמֵה לְבַר־אֱלָהִין׃ בֵּאדַיִן קְרֵב נְבוּכַדְנֶצַּר
לִתְרַע אַתּוּן־נוּרָא יָקִדְתָּא עָנֵה וְאָמַר שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד־
נְגוֹ עַבְדוֹהִי דִּי־אֱלָהָא עליא פֻּקוּ וֶאֱתוֹ בֵּאדַיִן נָפְקִין
27 שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ מִן־גּוֹא נוּרָא׃ וּמִתְכַּנְּשִׁין[c]
אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא סִגְנַיָּא וּפַחֲוָתָא וְהַדָּבְרֵי מַלְכָּא חָזַיִן לְגֻבְרַיָּא
אִלֵּךְ דִּי לָא־שְׁלֵט נוּרָא בגשמיהון וּשְׂעַר רֵאשְׁהוֹן לָא
הִתְחָרַךְ וְסַרְבָּלֵיהוֹן לָא שְׁנוֹ וְרֵיחַ נוּר לָא עֲדָת בְּהוֹן׃
28 עָנֵה נְבוּכַדְנֶצַּר וְאָמַר בְּרִיךְ אֱלָהֲהוֹן דִּי שַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ
וַעֲבֵד נְגוֹ דִּי־שְׁלַח מַלְאֲכֵהּ וְשֵׁיזִב לְעַבְדוֹהִי דִּי הִתְרְחִצוּ
עֲלוֹהִי וּמִלַּת מַלְכָּא שַׁנִּיו וִיהַבוּ גשמיהון דִּי לָא יִפְלְחוּן
29 וְלָא־יִסְגְּדוּן לְכָל־אֱלָהּ לָהֵן לֵאלָהֲהוֹן׃ וּמִנִּי שִׂים טְעֵם דִּי
כָל־עַם אֻמָּה וְלִשָּׁן דִּי יֵאמַר שלה עַל־אֱלָהֲהוֹן דִּי שַׁדְרַךְ
מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹא הַדָּמִין יִתְעֲבֵד וּבַיְתֵהּ נְוָלִי יִשְׁתַּוֵּה[d]
כָּל־קֳבֵל דִּי לָא אִיתַי אֱלָהּ אָחֳרָן דִּי־יִכֻּל לְהַצָּלָה כִּדְנָה׃
30 בֵּאדַיִן מַלְכָּא הַצְלַח לְשַׁדְרַךְ מֵישַׁךְ וַעֲבֵד נְגוֹ בִּמְדִינַת
בָּבֶל׃
31 נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא לְכָל־עַמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא דִּי־דארין
32 בְּכָל־אַרְעָא שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא׃ אָתַיָּא וְתִמְהַיָּא[e] דִּי עֲבַד עִמִּי

25. [a] DE שָׁרַיִן part. act. | [b] 𝔐EB Ha. ut 4,34; D מְהַלְּכִין videtur praeferendum esse, cf. 4,26 מְהַלֵּךְ | רְבִיעָאָה Q || **26.** עִלָּאָה Q || **27.** [c] DE נ sine Dagesch | בְּגֶשְׁמְהוֹן Q, sg.; K pl. || **28.** גֶּשְׁמְהוֹן Q, sg. || **29.** שָׁלוּ Q. K aut שְׁלָה (Hitzig, 𝔅, = שְׁאֵלָה) aut שָׁלָה legendum est. | [d] EB ה propter pausam, cf. 2,4 || **31.** דָּיְרִין Q; דָּאֲרִין K || **32.** [e] E v. 32. 33; 6,28 ה Pathach. | עִלָּאָה Q.

33 אֱלָהָא עליא שְׁפַר קֳדָמַי לְהַחֲוָיָה׃ אָתוֹהִי כְּמָה רַבְרְבִין
וְתִמְהוֹהִי כְּמָה תַקִּיפִין מַלְכוּתֵהּ מַלְכוּת עָלַם וְשָׁלְטָנֵהּ
4,1 עִם־דָּר וְדָר׃ אֲנָה נְבוּכַדְנֶצַּר שְׁלֵה הֲוֵית בְּבַיְתִי וְרַעְנַן
2 בְּהֵיכְלִי׃ חֵלֶם חֲזֵית וִידַחֲלִנַּנִי וְהַרְהֹרִין עַל־מִשְׁכְּבִי וְחֶזְוֵי
3 רֵאשִׁי יְבַהֲלֻנַּנִי׃ וּמִנִּי שִׂים טְעֵם לְהַנְעָלָה קֳדָמַי לְכֹל
4 חַכִּימֵי בָבֶל דִּי־פְשַׁר חֶלְמָא יְהוֹדְעֻנַּנִי׃ בֵּאדַיִן עללין
חַרְטֻמַיָּא אָשְׁפַיָּא כשׂדיא וְגָזְרַיָּא וְחֶלְמָא אָמַר אֲנָה
5 קֳדָמֵיהוֹן וּפִשְׁרֵהּ לָא־מְהוֹדְעִין לִי׃ וְעַד אחרין עַל קֳדָמַי
דָּנִיֵּאל דִּי שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר כְּשֻׁם אֱלָהִי וְדִי רוּחַ־אֱלָהִין
6 קַדִּישִׁין בֵּהּ וְחֶלְמָא קֳדָמוֹהִי אַמְרֵת׃ בֵּלְטְשַׁאצַּר רַב
חַרְטֻמַיָּא דִּי אֲנָה יִדְעֵת דִּי רוּחַ אֱלָהִין קַדִּישִׁין בָּךְ וְכָל־רָז
7 לָא־אָנֵס לָךְ חֶזְוֵי חֶלְמִי דִי־חֲזֵית וּפִשְׁרֵהּ אֱמַר׃ וְחֶזְוֵי
רֵאשִׁי עַל־מִשְׁכְּבִי חָזֵה הֲוֵית וַאֲלוּ אִילָן בְּגוֹא אַרְעָא וְרוּמֵהּ
8 שַׂגִּיא׃ רְבָה אִילָנָא וּתְקִף[a] וְרוּמֵהּ יִמְטֵא לִשְׁמַיָּא וַחֲזוֹתֵהּ[a]
9 לְסוֹף כָּל־אַרְעָא׃ עָפְיֵהּ שַׁפִּיר וְאִנְבֵּהּ שַׂגִּיא וּמָזוֹן לְכֹלָּא־
בֵהּ[b] תְּחֹתוֹהִי תַּטְלֵל חֵיוַת בָּרָא וּבְעַנְפוֹהִי ידרון צִפֲּרֵי
10 שְׁמַיָּא וּמִנֵּהּ יִתְּזִין כָּל־בִּשְׂרָא׃ חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי רֵאשִׁי
11 עַל־מִשְׁכְּבִי וַאֲלוּ עִיר וְקַדִּישׁ מִן־שְׁמַיָּא נָחִת׃ קָרֵא בְחַיִל
וְכֵן אָמַר גֹּדּוּ אִילָנָא וְקַצִּצוּ עַנְפוֹהִי אַתַּרוּ עָפְיֵהּ וּבַדַּרוּ
12 אִנְבֵּהּ תְּנֻד חֵיוְתָא מִן־תַּחְתּוֹהִי[c] וְצִפְּרַיָּא מִן־עַנְפוֹהִי׃ בְּרַם
עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי בְּאַרְעָא שְׁבֻקוּ וּבֶאֱסוּר דִּי־פַרְזֶל וּנְחָשׁ

IV, **4.** עָלִּין ā Q, cf. 𝔊 274; EB עַ Pathach, cf. 5,8. K עָלְלִין | כַּשְׂדָּאֵי Q || **5.** אָחֳרֵן Q; K אָחֳרֵין? || **8.** [a] E v. 8. 17 וּתְקֵף Çere et וַחֲזוֹתֵהּ ô. Behrm. v. 8 et 17 scribere vult חֲזוֹר „Umfang". || **9.** [b] EB v. 9. 18 בּ sine Dagesch. | ידֻרָן Q || **11.** [c] E תְּחֹתוֹהִי; repugnat Massora in E ad v. 9, quae non nisi duo תְּחֹתוֹהִי agnoscit: v. 9. 18.

בְּדִתְאָא[a] דִּי בָרָא וּבְטַל שְׁמַיָּא יִצְטַבַּע וְעִם־חֵיוְתָא חֲלָקֵהּ
13 בַּעֲשַׂב אַרְעָא׃ לִבְבֵהּ מִן־אנושא יְשַׁנּוֹן וּלְבַב חֵיוָא[b] יִתְיְהִב
14 לֵהּ וְשִׁבְעָה עִדָּנִין יַחְלְפוּן עֲלוֹהִי׃ בִּגְזֵרַת עִירִין פִּתְגָמָא
וּמֵאמַר קַדִּישִׁין שְׁאֵלְתָא[c] עַד־דִּבְרַת דִּי יִנְדְּעוּן חַיַּיָּא דִּי־
שַׁלִּיט עליא בְּמַלְכוּת אנושא וּלְמַן דִּי יִצְבֵּא יִתְּנִנַּהּ וּשְׁפַל
15 אֲנָשִׁים יְקִים עליה׃ דְּנָה חֶלְמָא חֲזֵית אֲנָה מַלְכָּא נְבוּכַדְנֶצַּר
ואנתה בֵּלְטְשַׁאצַּר פשרא אֱמַר כָּל־קֳבֵל דִּי כָּל־חַכִּימֵי
מַלְכוּתִי לָא־יָכְלִין פִּשְׁרָא לְהוֹדָעֻתַנִי ואנתה כָּהֵל דִּי רוּחַ־
16 אֱלָהִין קַדִּישִׁין בָּךְ׃ אֱדַיִן דָּנִיֵּאל דִּי־שְׁמֵהּ בֵּלְטְשַׁאצַּר
אֶשְׁתּוֹמַם כְּשָׁעָה חֲדָה וְרַעְיֹנֹהִי יְבַהֲלֻנֵּהּ׃ עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר
בֵּלְטְשַׁאצַּר חֶלְמָא ופשרא אַל־יְבַהֲלָךְ׃ עָנֵה בֵלְטְשַׁאצַּר
17 וְאָמַר מראי חֶלְמָא לשנאיך ופשרה לעריך׃ אִילָנָא דִּי
חֲזַיְתָ דִּי רְבָה וּתְקִף וְרוּמֵהּ יִמְטֵא לִשְׁמַיָּא וַחֲזוֹתֵהּ לְכָל־
18 אַרְעָא׃ וְעָפְיֵהּ שַׁפִּיר וְאִנְבֵּהּ שַׂגִּיא וּמָזוֹן לְכֹלָּא־בֵהּ תְּחֹתוֹהִי
19 תְּדוּר חֵיוַת בָּרָא וּבְעַנְפוֹהִי יִשְׁכְּנָן צִפֲּרֵי שְׁמַיָּא׃ אנתה־
הוּא מַלְכָּא דִּי רבית וּתְקֵפְתְּ[d] וּרְבוּתָךְ רְבָת וּמְטָת לִשְׁמַיָּא
20 וְשָׁלְטָנָךְ לְסוֹף אַרְעָא׃ וְדִי חֲזָה מַלְכָּא עִיר וְקַדִּישׁ נָחִת
מִן־שְׁמַיָּא וְאָמַר גֹּדּוּ אִילָנָא וְחַבְּלוּהִי בְּרַם עִקַּר שָׁרְשׁוֹהִי
בְּאַרְעָא שְׁבֻקוּ וּבֶאֱסוּר דִּי־פַרְזֶל וּנְחָשׁ בְּדִתְאָא דִּי בָרָא
וּבְטַל שְׁמַיָּא יִצְטַבַּע וְעִם־חֵיוַת בָּרָא חֲלָקֵהּ עַד דִּי־שִׁבְעָה
21 עִדָּנִין יַחְלְפוּן עֲלוֹהִי׃ דְּנָה פִשְׁרָא מַלְכָּא וּגְזֵרַת עליא

12. [a] Behrm. verba בדהאא די ברא (cf. בעשב ארעא) v. 12. 20 delenda esse censet. ‖ **13.** אֱנָשָׁא Q; אֱנוֹשָׁא K | [b] EB חיוה; E marg. כל הי | **14.** [c] Etiam EB ה Dagesch; 𝔐 אֱ Metheg | עלאה Q | אֱנָשָׁא Q | עֲלַּהּ Q ‖ **15.** וְאַנְתְּ Q, bis | פִּשְׁרֵהּ Q, cf. v. 16 ‖ **16.** וּפִשְׁרֵהּ Q | מָרִי Q; מָרְאִי K | לְשָׂנְאָךְ Q | לְעָרָךְ Q ‖ **19.** אַנְתְּ Q | רְבַיְתָ K; רְבַת Q nihil est | [d] E תָּ in fine ‖ **21.** עִלָּאָה Q | מְטָת Q; K lapsus calami | מָרִי Q.

22 הִיא דִּי מטֹית עַל־מראֹי מַלְכָּא׃ וְלָךְ טָֽרְדִין מִן־אֲנָשָׁא
וְעִם־חֵיוַת בָּרָא לֶהֱוֵה מְדֹרָךְ[a] וְעִשְׂבָּא כְתוֹרִין לָךְ יְטַֽעֲמוּן
וּמִטַּל שְׁמַיָּא לָךְ מְצַבְּעִין וְשִׁבְעָה עִדָּנִין יַחְלְפוּן עֲלָ֫יךְ עַד
דִּי־תִנְדַּע דִּי־שַׁלִּיט עליּא בְּמַלְכוּת אֲנָשָׁא וּלְמַן־דִּי יִצְבֵּא
23 יִתְּנִנַּהּ׃ וְדִי אֲמַרוּ לְמִשְׁבַּק עִקַּר[b] שָׁרְשׁוֹהִי דִּי אִֽילָנָא
24 מַלְכוּתָךְ לָךְ קַיָּמָה[c] מִן־דִּי תִנְדַּע דִּי שַׁלִּטִן שְׁמַיָּא׃ לָהֵן
מַלְכָּא מִלְכִּי יִשְׁפַּר עליֹךְ וחטיֹךְ בְּצִדְקָה פְרֻק וַֽעֲוָיָתָךְ
25 בְּמִחַן עֲנָיִן הֵן תֶּהֱוֵה אַרְכָה לִשְׁלֵוְתָךְ[d]׃ כֹּלָּא מְטָא עַל־
26 נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא׃ לִקְצָת יַרְחִין תְּרֵי עֲשַׂר עַל־הֵיכַל
27 מַלְכוּתָא דִּי בָבֶל מְהַלֵּךְ הֲוָה׃ עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר הֲלָא
דָא־הִיא בָּבֶל רַבְּתָא דִּי־אֲנָה בֱנַיְתַהּ[e] לְבֵית מַלְכוּ בִּתְקָף
28 חִסְנִי וְלִיקָר הַדְרִי׃ עוֹד מִלְּתָא בְּפֻם מַלְכָּא קָל מִן־שְׁמַיָּא
29 נְפַל לָךְ אָמְרִין נְבוּכַדְנֶצַּר מַלְכָּא מַלְכוּתָא עֲדָת מִנָּךְ׃ וּמִן־
אֲנָשָׁא לָךְ טָֽרְדִין וְעִם־חֵיוַת בָּרָא מְדֹרָךְ עִשְׂבָּא כְתוֹרִין
לָךְ יְטַֽעֲמוּן וְשִׁבְעָה עִדָּנִין יַחְלְפוּן עֲלָ֫יךְ עַד דִּי־תִנְדַּע דִּי־
30 שַׁלִּיט עליּא בְּמַלְכוּת אֲנָשָׁא וּלְמַן־דִּי יִצְבֵּא יִתְּנִנַּהּ׃ בַּהּ־
שַֽׁעֲתָא[f] מִלְּתָא סָפַת עַל־נְבוּכַדְנֶצַּר וּמִן־אֲנָשָׁא טְרִיד
וְעִשְׂבָּא כְתוֹרִין יֵאכֻל וּמִטַּל שְׁמַיָּא גִּשְׁמֵהּ יִצְטַבַּע עַד דִּי
31 שַׂעְרֵהּ כְּנִשְׁרִין רְבָה וְטִפְרוֹהִי כְצִפְּרִין׃ וְלִקְצָת יוֹמַיָּא
אֲנָה נְבוּכַדְנֶצַּר עַיְנַי לִשְׁמַיָּא נִטְלֵת וּמַנְדְּעִי עֲלַי יְתוּב
ולעליּא בָּֽרְכֵת[g] וּלְחַי עָֽלְמָא שַׁבְּחֵת וְהַדְּרֵת[h] דִּי שָׁלְטָנֵהּ

22. [a] J מְדָרִךְ, cf. 2,11 | עֲלָךְ Q | עִלָּאָה Q ‖ 23. [b] D קָ Qameç | [c] JDE קימא; E in marg.: אלף לקימה הי, cf. 6,8 ‖ 24. עֲלָךְ Q | וַחֲטָאָךְ Q; וַחֲטָיָךְ K | [d] JDEB ו Sch·wa mobile, ר Raphe ‖ 27. [e] 𝔐B בֱ׳; JE בְּ Sch·wa ‖ 29. עֲלָךְ Q | עִלָּאָה Q ‖ 30. [f] J (v. 30; 5,5) שָׁ Qameç, ita D 3,6. 15. 5,5 (4,30 שַׁעֲ); E ubique שַׁעֲ ‖ 31. וּלְעִלָּאָה Q | [g] JDB ר Sch·wa mobile; 𝔐 בָּ | [h] E שַׁבְּחִת וְהַדְּרִת Chireq, Milʿel, cf. 3,14.

32 שָׁלְטָן עָלַם וּמַלְכוּתֵהּ עִם־דָּר וְדָר׃ וְכָל־דארי אַרְעָא כְּלָה
חֲשִׁיבִין וּכְמִצְבְּיֵהּ עָבֵד בְּחֵיל שְׁמַיָּא ודארי אַרְעָא וְלָא[a]
33 אִיתַי דִּי־יְמַחֵא[b] בִידֵהּ וְיֵאמַר לֵהּ מָה עֲבַדְתְּ[c]׃ בֵּהּ־זִמְנָא
מַנְדְּעִי יְתוּב עֲלַי וְלִיקַר[d] מַלְכוּתִי הַדְרִי[e] וְזִיוִי יְתוּב עֲלַי
וְלִי הַדָּבְרַי וְרַבְרְבָנַי יְבַעוֹן[f] וְעַל־מַלְכוּתִי הָתְקְנַת[g] וּרְבוּ
34 יַתִּירָה הוּסְפַת לִי׃ כְּעַן אֲנָה נְבֻכַדְנֶצַּר מְשַׁבַּח וּמְרוֹמֵם
וּמְהַדַּר לְמֶלֶךְ שְׁמַיָּא דִּי כָל־מַעֲבָדוֹהִי קְשֹׁט וְאֹרְחָתֵהּ[h]
דִּין וְדִי מַהְלְכִין[i] בְּגֵוָה יָכִל לְהַשְׁפָּלָה׃
5,1 בֵּלְשַׁאצַּר מַלְכָּא עֲבַד לְחֶם רַב לְרַבְרְבָנוֹהִי אֲלַף וְלָקֳבֵל
2 אַלְפָּא חַמְרָא שָׁתֵה׃ בֵּלְשַׁאצַּר אֲמַר בִּטְעֵם חַמְרָא לְהַיְתָיָה
לְמָאנֵי דַּהֲבָא וְכַסְפָּא דִּי הַנְפֵּק נְבוּכַדְנֶצַּר אֲבוּהִי מִן־
הֵיכְלָא דִּי בִירוּשְׁלֶם[k] וְיִשְׁתּוֹן בְּהוֹן מַלְכָּא וְרַבְרְבָנוֹהִי
3 שֵׁגְלָתֵהּ וּלְחֵנָתֵהּ׃ בֵּאדַיִן הַיְתִיו מָאנֵי דַהֲבָא דִּי הַנְפִּקוּ
מִן־הֵיכְלָא דִּי־בֵית אֱלָהָא דִּי בִירוּשְׁלֶם וְאִשְׁתִּיו בְּהוֹן
4 מַלְכָּא וְרַבְרְבָנוֹהִי שֵׁגְלָתֵהּ וּלְחֵנָתֵהּ׃ אִשְׁתִּיו חַמְרָא וְשַׁבַּחוּ
5 לֵאלָהֵי דַּהֲבָא וְכַסְפָּא נְחָשָׁא פַרְזְלָא אָעָא וְאַבְנָא׃ בַּהּ־
שַׁעֲתָה נפקו אֶצְבְּעָן דִּי יַד־אֱנָשׁ וְכָתְבָן לָקֳבֵל נֶבְרַשְׁתָּא[l]
עַל־גִּירָא דִּי־כְתַל הֵיכְלָא דִּי מַלְכָּא וּמַלְכָּא חָזֵה פַּס יְדָה
6 דִּי כָתְבָה׃ אֱדַיִן מַלְכָּא זִיוֹהִי שְׁנוֹהִי וְרַעְיֹנֹהִי יְבַהֲלוּנֵּהּ
7 וְקִטְרֵי חַרְצֵהּ מִשְׁתָּרַיִן וְאַרְכֻבָּתֵהּ דָּא לְדָא נָקְשָׁן׃ קָרֵא
מַלְכָּא בְּחַיִל לְהֶעָלָה לְאָשְׁפַיָּא כשדיא וְגָזְרַיָּא עָנֵה מַלְכָּא

32. וְדָיְרֵי, דָּיְרֵי Q; cf. 3,3 | [a] J לא | [b] E יְמַחֵא | [c] D תָּא, E תָּ, in J vocalis deleta est ‖ **33.** [d] JD קָ Qameç, quod praeferendum est | [e] Behrm. conicit הַדְרֵת „reverti" (הֲדַר = חֲזַר), cf. Theod. *εἰς τὴν τιμὴν τῆς βασιλείας μου ἦλθον.* | [f] 𝔐J; EB יְבַ׳; D Qal | [g] JDB נַ Pathach ‖ **34.** [h] JB אֹ Cholem, cf. 5,23 | [i] D Pa.; cf. 3,25 ‖ V, **2.** [k] B ubique לֶ S'gol, D ubique Pathach, J 5,3 Pathach ‖ **5.** נְפַקָה (JE נפקא Q); נפקו K, cf. 7,8. 20 | [l] E נִ Chireq ‖ **7.** כַּשְׂדָּאֵי Q.

וְאָמַר לְחַכִּימֵי בָבֶל דִּי כָל־אֱנָשׁ דִּי יִקְרֵה כְּתָבָה דְנָה
וּפִשְׁרֵהּ יְחַוִּנַּנִי אַרְגְּוָנָא יִלְבַּשׁ והמינכא דִּי־דַהֲבָא עַל־
8 צַוְּארֵהּ וְתַלְתִּי בְמַלְכוּתָא יִשְׁלַט׃ אֱדַיִן עללין כֹּל חַכִּימֵי
מַלְכָּא וְלָא־כָהֲלִין כְּתָבָא לְמִקְרֵא וּפִשְׁרֵהּ[a] לְהוֹדָעָה
9 לְמַלְכָּא׃ אֱדַיִן מַלְכָּא בֵּלְשַׁאצַּר שַׂגִּיא מִתְבָּהַל וְזִיוֹהִי שָׁנַיִן
10 עֲלוֹהִי וְרַבְרְבָנוֹהִי מִשְׁתַּבְּשִׁין׃ מַלְכְּתָא לָקֳבֵל מִלֵּי מַלְכָּא
וְרַבְרְבָנוֹהִי לְבֵית מִשְׁתְּיָא עללת עֲנָת מַלְכְּתָא וַאֲמֶרֶת
מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי אַל־יְבַהֲלוּךְ רעיונך וזיוך אַל־יִשְׁתַּנּוֹ׃
11 אִיתַי גְּבַר בְּמַלְכוּתָךְ דִּי רוּחַ אֱלָהִין קַדִּישִׁין בֵּהּ וּבְיוֹמֵי
אֲבוּךְ נַהִירוּ[b] וְשָׂכְלְתָנוּ וְחָכְמָה כְּחָכְמַת[c]־אֱלָהִין הִשְׁתְּכַחַת
בֵּהּ וּמַלְכָּא נְבֻכַדְנֶצַּר אֲבוּךְ רַב חַרְטֻמִּין אָשְׁפִין כַּשְׂדָּאִין
12 גָּזְרִין הֲקִימֵהּ אֲבוּךְ מַלְכָּא׃ כָּל־קֳבֵל דִּי־רוּחַ יַתִּירָה
וּמַנְדַּע וְשָׂכְלְתָנוּ מְפַשַּׁר[d] חֶלְמִין וְאַחֲוָיַת אֲחִידָן וּמְשָׁרֵא[d]
קִטְרִין הִשְׁתְּכַחַת בֵּהּ בְּדָנִיֵּאל דִּי מַלְכָּא שָׂם שְׁמֵהּ
13 בֵּלְטְשַׁאצַּר כְּעַן דָּנִיֵּאל יִתְקְרֵי וּפִשְׁרָה יְהַחֲוֵה[e]׃ בֵּאדַיִן
דָּנִיֵּאל הֻעַל קֳדָם מַלְכָּא עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר לְדָנִיֵּאל אנתה
הוּא דָנִיֵּאל דִּי מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד דִּי הַיְתִי מַלְכָּא
14 אַבִי[f] מִן־יְהוּד׃ וְשִׁמְעֵת עליך דִּי רוּחַ אֱלָהִין בָּךְ וְנַהִירוּ
15 וְשָׂכְלְתָנוּ וְחָכְמָה יַתִּירָה[g] הִשְׁתְּכַחַת בָּךְ׃ וּכְעַן הֻעַלּוּ[h] קָדָמַי
חַכִּימַיָּא אָשְׁפַיָּא דִּי כְתָבָה דְנָה יִקְרוֹן וּפִשְׁרֵהּ לְהוֹדָעֻתַנִי

וְהַמְנִיכָא Q apud omnes testes. K in J והמונכא, in E והמנוכא. Pariter v. 16. 29 || 8. עָלְּין Q Qameç 𝔐J; EB עַ Pathach, cf. 4,4 | [a] JDE ופשרא || 10. עַלַּת Q; K עֲלַּלַת | רַעְיוֹנָךְ Q | וְזִיוָךְ Q || 11. [b] DE v. 11. 14 (D pr. m.) נְ Sch·wa | [c] פְּ Dagesch post accentum conjunctivum etiam in EB (J) || 12. [d] Ita omnes fere testes (etiam JEB); D וּמְשָׁרֵא, Erfurt. 1 וּמְשָׁרָא; legendum autem est מִפְשַׁר, וּמִשְׁרֵא (inf. Qal), cf. v. 16 | [e] J; D אֵ; 𝔐EB הֵ, cf. 2,4. 7. 24 || 13. אַנְתְּ Q | [f] E אָבִי Milraʿ || 14. עֲלָךְ Q | [g] Cf. ad 3,22 || 15.[h] EB לּ sine Dagesch; in E lineola Raphe.

16 וְלָא־כָהֲלִין פְּשַׁר־מִלְּתָא לְהַחֲוָיָה׃ וַאֲנָה שִׁמְעֵת עלֹיךְ
דִּי תוּכַל פִּשְׁרִין לְמִפְשַׁר וְקִטְרִין לְמִשְׁרֵא כְּעַן הֵן תוּכַל
כְּתָבָא לְמִקְרֵא וּפִשְׁרֵהּ לְהוֹדָעוּתַנִי אַרְגְּוָנָא תִלְבַּשׁ והמונכא
17 דִּי־דַהֲבָא עַל־צַוְּארָךְ וְתַלְתָּא בְּמַלְכוּתָא תִּשְׁלַט׃ בֵּאדַיִן
עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר קֳדָם מַלְכָּא מַתְּנָתָךְ לָךְ לֶהֶוְיָן וּנְבָזְבְּיָתָךְ[a]
לְאָחֳרָן הַב בְּרַם כְּתָבָא אֶקְרֵא[b] לְמַלְכָּא וּפִשְׁרָא אֲהוֹדְעִנֵּהּ׃
18 אנתה מַלְכָּא אֱלָהָא עליא מַלְכוּתָא וּרְבוּתָא וִיקָרָא וְהַדְרָא
19 יְהַב לִנְבֻכַדְנֶצַּר אֲבוּךְ׃ וּמִן־רְבוּתָא דִּי יְהַב־לֵהּ כֹּל עַמְמַיָּא
אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא הֲווֹ זאעין וְדָחֲלִין מִן־קֳדָמוֹהִי דִּי־הֲוָא צָבֵא
הֲוָה קָטֵל וְדִי הֲוָה צָבֵא הֲוָה מַחֵא[c] וְדִי הֲוָה צָבֵא הֲוָה
20 מָרִים[d] וְדִי־הֲוָא צָבֵא הֲוָא מַשְׁפִּל׃ וּכְדִי רִם[e] לִבְבֵהּ וְרוּחֵהּ
תִּקְפַת[f] לַהֲזָדָה הָנְחַת מִן־כָּרְסֵא מַלְכוּתֵהּ וִיקָרָה הֶעְדִּיו
21 מִנֵּהּ׃ וּמִן־בְּנֵי אֲנָשָׁא טְרִיד וְלִבְבֵהּ עִם־חֵיוְתָא שַׁוִּי וְעִם־
עֲרָדַיָּא מְדוֹרֵהּ[g] עִשְׂבָּא כְתוֹרִין יְטַעֲמוּנֵּהּ וּמִטַּל שְׁמַיָּא
גִּשְׁמֵהּ יִצְטַבַּע עַד דִּי־יְדַע דִּי־שַׁלִּיט אֱלָהָא עליא בְּמַלְכוּת
22 אֲנָשָׁא וּלְמַן־דִּי יִצְבֵּא יְהָקֵים[h] עליה׃ ואנתה בְּרֵהּ בֵּלְשַׁאצַּר
23 לָא הַשְׁפֵּלְתְּ[i] לִבְבָךְ כָּל־קֳבֵל דִּי כָל־דְּנָה יְדַעְתָּ׃ וְעַל מָרֵא
שְׁמַיָּא הִתְרוֹמַמְתָּ וּלְמָאנַיָּא[k] דִּי־בַיְתֵהּ הַיְתִיו קדמיך
ואנתה ורברבניך שֵׁגְלָתָךְ וּלְחֵנָתָךְ חַמְרָא שָׁתַיִן בְּהוֹן
וְלֵאלָהֵי כַסְפָּא וְדַהֲבָא נְחָשָׁא פַרְזְלָא אָעָא וְאַבְנָא דִּי לָא
חָזַיִן וְלָא־שָׁמְעִין וְלָא יָדְעִין שַׁבַּחְתָּ וְלֵאלָהָא דִּי נִשְׁמְתָךְ

16. עֲלָךְ Q | תִּכּוּל Q bis ‖ 17. [a] 𝔐B ונבָ Qameç cum Mer·kha; JDE Pathach, cf. 2,6 | [b] J אִקְרֵה, JD א Chireq ‖ 18. אַנְתְּ Q | עִלָּאָה Q ‖ 19. זָיְעִין Q, cf. 3,3 | [c] JEB מָ Qameç (rad. חיא) | [d] 𝔐JB; DE רֵ Çere, cf. 2,21 ‖ 20. [e] J רֵם Çere | [f] in J ק habet Sch·wa superlineare, i. e. mobile | 21. שַׁוִּיו Q (plur.) | [g] JEB sine Vav | עִלָּאָה Q | [h] J קֵ; 6,16 Çere | עֲלַהּ Q. De JD cf. ad 7,4. 5 ‖ 22. וְאַנְתְּ Q | [i] JD תָּ Qameç ‖ 23. [k] JE ולמנ־א; D ubique sine א post מ | קָדָמָךְ Q | וְאַנְתְּ Q | וְרַבְרְבָנָךְ Q.

24 בִּידֵהּ וְכָל־אָרְחָתָךְ[a] לֵהּ לָא הַדַּרְתָּ׃ בֵּאדַיִן מִן־קֳדָמוֹהִי
25 שְׁלִיחַ פַּסָּא דִי־יְדָא וּכְתָבָא דְנָה רְשִׁים׃ וּדְנָה כְתָבָא דִּי
26 רְשִׁים מְנֵא מְנֵא תְּקֵל וּפַרְסִין׃ דְּנָה פְּשַׁר מִלְּתָא מְנֵא
27 מְנָה אֱלָהָא מַלְכוּתָךְ וְהַשְׁלְמַהּ׃ תְּקֵל תְּקִלְתָּא[b] בְמֹאזַנְיָא[c]
28 וְהִשְׁתְּכַחַתְּ חַסִּר[d]׃ פְּרֵס פְּרִיסַת מַלְכוּתָךְ וִיהִיבַת לְמָדַי
29 וּפָרָס׃ בֵּאדַיִן אֲמַר בֵּלְשַׁאצַּר וְהַלְבִּשׁוּ לְדָנִיֵּאל אַרְגְּוָנָא
והמונכא[e] דִּי־דַהֲבָא עַל־צַוְּארֵהּ וְהַכְרִזוּ עֲלוֹהִי דִּי־לֶהֱוֵא
30 שַׁלִּיט תַּלְתָּא בְּמַלְכוּתָא׃ בֵּהּ בְּלֵילְיָא קְטִיל בֵּלְאשַׁצַּר
מַלְכָּא כשדיא׃

6,1 וְדָרְיָוֶשׁ מדיא קַבֵּל מַלְכוּתָא כְּבַר שְׁנִין שִׁתִּין וְתַרְתֵּין׃
2 שְׁפַר קֳדָם דָּרְיָוֶשׁ וַהֲקִים[f] עַל־מַלְכוּתָא לַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא
3 מְאָה וְעֶשְׂרִין דִּי לֶהֱוֺן בְּכָל־מַלְכוּתָא׃ וְעֵלָּא מִנְּהוֹן סָרְכִין
תְּלָתָה[g] דִּי דָנִיֵּאל חַד מִנְּהוֹן דִּי לֶהֱוֺן אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא אִלֵּין
4 יָהֲבִין לְהוֹן טַעְמָא וּמַלְכָּא לָא־לֶהֱוֵא נָזִק׃ אֱדַיִן דָּנִיֵּאל
דְּנָה הֲוָא[h] מִתְנַצַּח עַל־סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא כָּל־קֳבֵל
דִּי רוּחַ יַתִּירָא בֵּהּ וּמַלְכָּא עֲשִׁית[i] לַהֲקָמוּתֵהּ עַל־כָּל־
5 מַלְכוּתָא׃ אֱדַיִן סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא הֲווֹ בָעַיִן עִלָּה
לְהַשְׁכָּחָה לְדָנִיֵּאל מִצַּד מַלְכוּתָא וְכָל־עִלָּה וּשְׁחִיתָה לָא־
יָכְלִין לְהַשְׁכָּחָה כָּל־קֳבֵל דִּי מְהֵימַן[k] הוּא וְכָל־שָׁלוּ וּשְׁחִיתָה
6 לָא הִשְׁתְּכַחַת עֲלוֹהִי׃ אֱדַיִן גֻּבְרַיָּא[l] אִלֵּךְ אָמְרִין דִּי לָא
נְהַשְׁכַּח לְדָנִיֵּאל דְּנָה כָּל־עִלָּא לָהֵן הַשְׁכַּחְנָא עֲלוֹהִי בְּדָת

---

[a] JD אֹ Cholem, cf. 4,34 ‖ 27. [b] JDE sine א; B תקלתה; D קֵ | [c] 𝔐B, mandaice מוזא:יא; DE מאוֹנַיָא | [d] EB חסיר | 29. [e] Cf. v. 7 | 30. כַּשְׂדָּאָה Q ‖ VI, 1. מָדָאָה Q ‖ 2. [f] E וְהָקֵם; etiam D ק Çere, cf. 3,2. 3 ‖ 3. [g] JEB תלתא Aleph ‖ 4. [h] JDEB הוה He | [i] EB עָשִׁית Qameç ‖ 5. [k] JDB Qameç; 𝔐E Pathach, cf. ad 2,45. ‖ 6. [l] D ubique גֻּ.

7 אֱלָהֵהּ׃ אֱדַיִן סָרְכַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא אִלֵּן הַרְגִּשׁוּ עַל־מַלְכָּא
8 וְכֵן אָמְרִין לֵהּ דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי׃ אִתְיָעַטוּ כֹּל
סָרְכֵי מַלְכוּתָא סִגְנַיָּא וַאֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא הַדָּבְרַיָּא וּפַחֲוָתָא
לְקַיָּמָה קְיָם מַלְכָּא וּלְתַקָּפָה אֱסָר דִּי כָל־דִּי־יִבְעֵא בָעוּ
מִן־כָּל־אֱלָהּ וֶאֱנָשׁ עַד־יוֹמִין תְּלָתִין לָהֵן מִנָּךְ מַלְכָּא
9 יִתְרְמֵא לְגֹב אַרְיָוָתָא׃ כְּעַן מַלְכָּא תְּקִים אֱסָרָא וְתִרְשֻׁם
כְּתָבָא דִּי לָא לְהַשְׁנָיָה[a] כְּדָת־מָדַי וּפָרַס דִּי־לָא תֶעְדֵּא[b]׃
10 11 כָּל־קֳבֵל דְּנָה מַלְכָּא דָּרְיָוֶשׁ רְשַׁם כְּתָבָא וֶאֱסָרָא׃ וְדָנִיֵּאל
כְּדִי יְדַע דִּי רְשִׁים כְּתָבָא עַל לְבַיְתֵהּ וְכַוִּין פְּתִיחָן לֵהּ
בְּעִלִּיתֵהּ נֶגֶד יְרוּשְׁלֶם וְזִמְנִין תְּלָתָה בְּיוֹמָא הֲוָא[c] בָּרֵךְ עַל־
בִּרְכוֹהִי[d] וּמְצַלֵּא וּמוֹדֵא קֳדָם אֱלָהֵהּ כָּל־קֳבֵל דִּי־הֲוָא עָבֵד
12 מִן־קַדְמַת דְּנָה׃ אֱדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ הַרְגִּשׁוּ וְהַשְׁכַּחוּ לְדָנִיֵּאל
13 בָּעֵה וּמִתְחַנַּן קֳדָם אֱלָהֵהּ׃ בֵּאדַיִן קְרִבוּ וְאָמְרִין קֳדָם־
מַלְכָּא עַל־אֱסָר מַלְכָּא הֲלָא אֱסָר רְשַׁמְתָּ דִּי כָל־אֱנָשׁ
דִּי־יִבְעֵא מִן־כָּל־אֱלָהּ וֶאֱנָשׁ עַד־יוֹמִין תְּלָתִין לָהֵן מִנָּךְ
מַלְכָּא יִתְרְמֵא לְגוֹב אַרְיָוָתָא עָנֵה מַלְכָּא וְאָמַר יַצִּיבָא
14 מִלְּתָא כְּדָת־מָדַי וּפָרַס דִּי־לָא תֶעְדֵּא׃ בֵּאדַיִן עֲנוֹ וְאָמְרִין
קֳדָם מַלְכָּא דִּי דָנִיֵּאל דִּי מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד לָא־שָׂם
עליך מַלְכָּא טְעֵם וְעַל־אֱסָרָא דִּי רְשַׁמְתָּ וְזִמְנִין תְּלָתָה
15 בְּיוֹמָא בָּעֵא בָּעוּתֵהּ׃ אֱדַיִן מַלְכָּא כְּדִי מִלְּתָא שְׁמַע שַׂגִּיא
בְּאֵשׁ עֲלוֹהִי וְעַל דָּנִיֵּאל שָׂם בָּל לְשֵׁיזָבוּתֵהּ וְעַד מֶעָלֵי[e]

9. [a] JEB א. לְהַשְׁנָאָה Q in J 6,9. 16, in E 7,25; cf. ad 2,9 | [b] JDEB v. 9. 13 א; 𝔐 ה He || **11.** [c] EB הוא, D post. manu | [d] כ Raphe teste massora; B in marg. ל׳ רפי || **14.** עֲלָךְ Q || **15.** [e] Biblia Mantuana, J (ut videtur), cf. syr. ܡܥܠܝ ܫܢܬܐ (initium anni) et 5,7 הֶעָלָה. Etiam מֶעָלֵי B (pro מֶעָלֵי, ע dagessatum) defendi potest. 𝔐, E falso מֵעָלֵי.

16 שִׁמְשָׁא הֲוָה מִשְׁתַּדַּר לְהַצָּלוּתֵהּ׃ בֵּאדַיִן גֻּבְרַיָּא אִלֵּךְ הַרְגִּשׁוּ
עַל־מַלְכָּא וְאָמְרִין לְמַלְכָּא דַּע מַלְכָּא דִּי־דָת לְמָדַי וּפָרַס
17 דִּי כָל־אֱסָר וּקְיָם דִּי־מַלְכָּא יְהָקֵים לָא לְהַשְׁנָיָה׃ בֵּאדַיִן
מַלְכָּא אֲמַר וְהַיְתִיו[a] לְדָנִיֵּאל וּרְמוֹ לְגֻבָּא דִּי אַרְיָוָתָא עָנֵה
מַלְכָּא וְאָמַר לְדָנִיֵּאל אֱלָהָךְ[b] דִּי אנתה פָּלַח־לֵהּ בִּתְדִירָא
18 הוּא יְשֵׁיזְבִנָּךְ׃ וְהֵיתָיִת[c] אֶבֶן חֲדָה וְשֻׂמַת[d] עַל־פֻּם גֻּבָּא
וְחַתְמַהּ מַלְכָּא בְּעִזְקְתֵהּ וּבְעִזְקָת רַבְרְבָנוֹהִי דִּי לָא־תִשְׁנֵא
19 צְבוּ בְּדָנִיֵּאל׃ אֱדַיִן אֲזַל מַלְכָּא לְהֵיכְלֵהּ וּבָת טְוָת וְדַחֲוָן[e]
20 לָא־הַנְעֵל קֳדָמוֹהִי וְשִׁנְתֵּהּ[f] נַדַּת עֲלוֹהִי׃ בֵּאדַיִן מַלְכָּא
בִּשְׁפַרְפָּרָא יְקוּם בְּנָגְהָא[g] וּבְהִתְבְּהָלָה לְגֻבָּא דִּי־אַרְיָוָתָא
21 אֲזַל׃ וּכְמִקְרְבֵהּ לְגֻבָּא לְדָנִיֵּאל בְּקָל עֲצִיב[h] זְעִק עָנֵה מַלְכָּא
וְאָמַר לְדָנִיֵּאל דָּנִיֵּאל עֲבֵד[i] אֱלָהָא חַיָּא אֱלָהָךְ[k] דִּי אנתה
22 פָּלַח־לֵהּ בִּתְדִירָא הֲיִכִל לְשֵׁיזָבוּתָךְ מִן־אַרְיָוָתָא׃ אֱדַיִן
23 דָּנִיֵּאל עִם־מַלְכָּא מַלִּל[l] מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי׃ אֱלָהִי שְׁלַח
מַלְאֲכֵהּ וּסֲגַר[m] פֻּם אַרְיָוָתָא וְלָא חַבְּלוּנִי כָּל־קֳבֵל דִּי
קֳדָמוֹהִי זָכוּ הִשְׁתְּכַחַת לִי וְאַף קדמיך מַלְכָּא חֲבוּלָה[n]
24 לָא עַבְדֵת׃ בֵּאדַיִן מַלְכָּא שַׂגִּיא טְאֵב עֲלוֹהִי וּלְדָנִיֵּאל אֲמַר
לְהַנְסָקָה מִן־גֻּבָּא וְהֻסַּק דָּנִיֵּאל מִן־גֻּבָּא וְכָל־חֲבָל לָא
25 הִשְׁתְּכַח־בֵּהּ דִּי הֵימִן[o] בֵּאלָהֵהּ׃ וַאֲמַר מַלְכָּא וְהַיְתִיו גֻּבְרַיָּא

---

17. [a] E וְהֵיתַיו, ת Pathach | [b] JB sg. cf. v. 21; 𝔐 falso אלהיך K, אלהך Q, ut pluralis sit. | אַנְתְּ Q || **18.** [c] E וְהֵיתִיַת, ת Chireq, י Pathach, Milʿel | [d] B Milʿel || **19.** [e] JD ודהון He; J adnotat דק ובהי | [f] EB נ sine Dagesch, D sine Sch·wa || **20.** [g] בנגהא Behrmanno interpretamentum est || **21.** [h] B עַצִּיב Dagesch | [i] JDE עֶבֶד | [k] JEB sg., cf. v. 17 | אַנְתְּ Q || **22.** [l] DE לֵ Çere || **23.** [m] 𝔐B סֵ; E Sch·wa | קֳדָמָךְ Q | [n] EB; E in marg. ל̇ הי ופלג (Nehardeenses ה, Sorani א, cf. E ad 2,21) et ad e 4,22 חבולה ל̇חבלה הי, cf. e 6,12. 𝔐D חבולא Aleph || **24.** [o] JD מ Çere.

אֱלָהּ דִּי אֲכַלוּ קַרְצוֹהִי דִּי דָנִיֵּאל וּלְגֹב אַרְיָוָתָא רְמוֹ אִנּוּן
בְּנֵיהוֹן וּנְשֵׁיהוֹן וְלָא־מְטוֹ לְאַרְעִית גֻּבָּא עַד דִּי שְׁלִטוּ
26 בְהוֹן אַרְיָוָתָא וְכָל־גַּרְמֵיהוֹן הַדִּקוּ׃ בֵּאדַיִן דָּרְיָוֶשׁ מַלְכָּא
כְּתַב לְכָל־עַמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא דִּי־דָאְרִין בְּכָל־אַרְעָא
27 שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא׃ מִן־קֳדָמַי שִׂים טְעֵם דִּי בְּכָל־שָׁלְטָן
מַלְכוּתִי לֶהֱוֺן זָאְעִין וְדָחֲלִין מִן־קֳדָם אֱלָהֵהּ דִּי־דָנִיֵּאל
דִּי־הוּא אֱלָהָא חַיָּא וְקַיָּם לְעָלְמִין וּמַלְכוּתֵהּ דִּי־לָא תִתְחַבַּל
28 וְשָׁלְטָנֵהּ עַד־סוֹפָא׃ מְשֵׁיזִב וּמַצִּל וְעָבֵד אָתִין וְתִמְהִין[a]
29 בִּשְׁמַיָּא וּבְאַרְעָא דִּי שֵׁיזִב לְדָנִיֵּאל מִן־יַד אַרְיָוָתָא׃ וְדָנִיֵּאל
דְּנָה הַצְלַח בְּמַלְכוּת דָּרְיָוֶשׁ וּבְמַלְכוּת כּוֹרֶשׁ פרסיא׃
7,1 בִּשְׁנַת חֲדָה לְבֵלְאשַׁצַּר[b] מֶלֶךְ בָּבֶל דָּנִיֵּאל חֵלֶם חֲזָה וְחֶזְוֵי
רֵאשֵׁהּ עַל־מִשְׁכְּבֵהּ בֵּאדַיִן חֶלְמָא כְתַב רֵאשׁ מִלִּין אֲמַר׃
2 עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוִי עִם־לֵילְיָא[c] וַאֲרוּ
3 אַרְבַּע רוּחֵי שְׁמַיָּא מְגִיחָן לְיַמָּא רַבָּא׃ וְאַרְבַּע חֵיוָן רַבְרְבָן
4 סָלְקָן מִן־יַמָּא שָׁנְיָן דָּא מִן־דָּא׃ קַדְמָיְתָא[d] כְאַרְיֵה וְגַפִּין
דִּי־נְשַׁר לַהּ חָזֵה הֲוֵית עַד דִּי־מְרִיטוּ גַפַּיהּ[e] וּנְטִילַת[f] מִן־
אַרְעָא וְעַל־רַגְלַיִן[g] כֶּאֱנָשׁ הֳקִימַת וּלְבַב אֱנָשׁ יְהִיב לַהּ׃
5 וַאֲרוּ חֵיוָה אָחֳרִי תִנְיָנָה[h] דָּמְיָה לְדֹב וְלִשְׂטַר[i]־חַד הֳקִמַת[k]
וּתְלָת עִלְעִין בְּפֻמַּהּ[l] בֵּין שִׁנַּיהּ וְכֵן אָמְרִין לַהּ קוּמִי אֲכֻלִי

26. דָּיְרִין Q, cf. 3,3 | זָיְעִין Q || **28.** [a] E תַ Pathach, cf. 3,32. 33 || **29.** פַּרְסָאָה Q || VII, **1.** [b] א ante ש etiam in JEB | [c] in J ubique sine Sch'wa (mobili) || **4.** [d] EB מַ Pathach; cf. E v. 19. 23 רביעָיְתא, B עָ | [e] גַּפַּהּ Q. J גפיהָ et v. 5 שניהָ Qameç supra He; 5,21 עליה et 7,7 ברגליה Qameç erasum est | [f] EB Mil'el | [g] E רַגְלַיִן, v. 7 קרנין || **5.** [h] Behrm. ת' posteriori manu additum esse existimat, cf. v. 6. 7 | [i] E ולסטר Samekh. Behrmanno ולשטר חד הקמת interpretamentum est, quod proprie pertinuerit vel ad ונטילת מן ארעא vel ad ועל רגלין כא' הק' | [k] JB, vocalis genus passivum indicans necessaria est. 𝔐 הֳקִמַת, E הֲ | [l] E מּ Raphe, sed cf. 𝔊 161 | שִׁנַּהּ Q, cf. v. 4. D Qameç supra ה, ut v. 7 ברגליה, קדמיה.

6 בְּשַׂר שַׂגִּיא׃ בָּאתַר[a] דְּנָה חָזֵה הֲוֵית וַאֲרוּ אָחֳרִי כִּנְמַר וְלַהּ
גַּפִּין אַרְבַּע דִּי־עוֹף עַל־גַּבַּיהּ וְאַרְבְּעָה רֵאשִׁין לְחֵיוְתָא
7 וְשָׁלְטָן יְהִיב לַהּ׃ בָּאתַר דְּנָה חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי לֵילְיָא
וַאֲרוּ חֵיוָה רביעיא דְּחִילָה וְאֵימְתָנִי[b] וְתַקִּיפָא יַתִּירָה[c]
וְשִׁנַּיִן דִּי־פַרְזֶל לַהּ רַבְרְבָן אָכְלָה וּמַדֱּקָה[d] וּשְׁאָרָא ברגליה
רָפְסָה וְהִיא מְשַׁנְּיָא[e] מִן־כָּל־חֵיוָתָא דִּי קדמיה וְקַרְנַיִן[f]
8 עֲשַׂר לַהּ׃ מִשְׂתַּכַּל הֲוֵית בְּקַרְנַיָּא וַאֲלוּ קֶרֶן אָחֳרִי זְעֵירָה
סִלְקָת[g] ביניהון וּתְלָת מִן־קַרְנַיָּא קַדְמָיָתָא אתעקרו מִן־
קדמיה וַאֲלוּ עַיְנִין כְּעַיְנֵי אֲנָשָׁא בְּקַרְנָא־דָא וּפֻם[h] מְמַלִּל[i]
9 רַבְרְבָן׃ חָזֵה הֲוֵית עַד דִּי כָרְסָוָן רְמִיו וְעַתִּיק יוֹמִין יְתִב
לְבוּשֵׁהּ כִּתְלַג חִוָּר וּשְׂעַר רֵאשֵׁהּ כַּעֲמַר נְקֵא כָּרְסְיֵהּ שְׁבִיבִין
10 דִּי־נוּר גַּלְגִּלּוֹהִי נוּר דָּלִק׃ נְהַר דִּי־נוּר נָגֵד וְנָפֵק מִן־
קֳדָמוֹהִי אֶלֶף אלפים יְשַׁמְּשׁוּנֵּהּ וְרִבּוֹ רבון קָדָמוֹהִי יְקוּמוּן[k]
11 דִּינָא יְתִב וְסִפְרִין פְּתִיחוּ׃ חָזֵה הֲוֵית בֵּאדַיִן מִן־קָל מִלַּיָּא
רַבְרְבָתָא דִּי קַרְנָא מְמַלֱּלָא[l] חָזֵה הֲוֵית עַד דִּי קְטִילַת
12 חֵיוְתָא וְהוּבַד גִּשְׁמַהּ וִיהִיבַת לִיקֵדַת אֶשָּׁא׃ וּשְׁאָר חֵיוָתָא
הֶעְדִּיו שָׁלְטָנְהוֹן וְאַרְכָה בְחַיִּין יְהִיבַת[m] לְהוֹן עַד־זְמַן וְעִדָּן׃
13 חָזֵה הֲוֵית בְּחֶזְוֵי לֵילְיָא וַאֲרוּ עִם־עֲנָנֵי שְׁמַיָּא כְּבַר אֱנָשׁ
אָתֵה הֲוָא וְעַד־עַתִּיק יוֹמַיָּא מְטָה וּקְדָמוֹהִי הַקְרְבוּהִי׃

---

6. [a] JEB; E in marg. כל מל. 𝔐D בתר sine א | גַּבַּהּ Q ‖ **7.** רְבִיעָאָה Q | [b] א etiam in JEB Çere vocalem habet | [c] cf. ad 3,22 | [d] EB דְּ Sch·wa | בְּרַגְלַהּ Q | [e] B נּ Dagesch; eandem significationem habet Sch·wa mobile in JD | קָדָמַהּ Q | [f] DE וקרנַין, cf. v. 4 ‖ **8.** [g] Etiam in B קָ Qameç, in marg. קְ; v. 20 in marg.: לַ | בֵּינֵיהֵין Q, cf. 2,33 | אֶתְעֲקַרָה Q, cf. ad 5,5. E עַּק׳ Dagesch (Hithpaʿal) | קֳדָמַהּ Q | [h] E ופּם v. 8. 20, cf. 𝔊 161 | [i] E v. 8. 20 ממלֵל Çere; D v. 8 Çere, v. 20 deest ‖ **10.** אַלְפִּין Q; K lapsus librarii est | רִבְבָן Q; רִבְוָן K | [k] E יקוּמוּן i. e. יְקוּמָן Q (f. pl.) ‖ **11.** EB לְ Sch·wa ‖ **12.** [m] Milʿel.

14 וְלֵהּ יְהִב שָׁלְטָן וִיקָר וּמַלְכוּ וְכֹל עַֽמְמַיָּא אֻמַיָּא וְלִשָּׁנַיָּא
לֵהּ יִפְלְחוּן שָׁלְטָנֵהּ שָׁלְטָן עָלַם דִּי־לָא יֶעְדֵּה וּמַלְכוּתֵהּ
15 דִּי־לָא תִתְחַבַּל׃ אֶתְכְּרִיַּת רוּחִי אֲנָה דָנִיֵּאל בְּגוֹא נִדְנֶה[a]
16 וְחֶזְוֵי רֵאשִׁי יְבַהֲלֻנַּנִי׃ קִרְבֵת עַל־חַד מִן־קָֽאֲמַיָּא[b] וְיַצִּיבָא
אֶבְעֵא־מִנֵּהּ עַל־כָּל־דְּנָה וַאֲמַר־לִי וּפְשַׁר מִלַּיָּא יְהוֹדְעִנַּנִי׃
17 אִלֵּין חֵיוָתָא רַבְרְבָתָא דִּי אִנּוּן אַרְבַּע אַרְבְּעָה מַלְכִין
18 יְקוּמוּן מִן־אַרְעָא׃ וִיקַבְּלוּן מַלְכוּתָא קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין וְיַחְסְנוּן
19 מַלְכוּתָא עַד־עָלְמָא וְעַד עָלַם עָלְמַיָּא׃ אֱדַיִן צְבִית[c] לְיַצָּבָא
עַל־חֵיוְתָא רְבִיעָיְתָא דִּי־הֲוָת שָׁנְיָא מִן־כָּלְּהוֹן דְּחִילָה
יַתִּירָה שניה דִּי־פַרְזֶל וטפריה דִּי־נְחָשׁ אָכְלָה מַדֱּקָה[d]
20 וּשְׁאָרָא ברגליה רָפְסָה׃ וְעַל־קַרְנַיָּא עֲשַׂר דִּי בְרֵאשַׁהּ
וְאָחֳרִי דִּי סִלְקַת ונפלו מִן־קדמיה תְּלָת וְקַרְנָא דִכֵּן וְעַיְנִין
21 לַהּ וּפֻם מְמַלִּל רַבְרְבָן וְחֶזְוַהּ רַב מִן־חַבְרָתַהּ׃ חָזֵה הֲוֵית
22 וְקַרְנָא דִכֵּן עָבְדָא קְרָב עִם־קַדִּישִׁין וְיָכְלָה לְהוֹן׃ עַד דִּי־
אֲתָה עַתִּיק יוֹמַיָּא וְדִינָא יְהִב לְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין וְזִמְנָא מְטָה
23 וּמַלְכוּתָא הֶחֱסִנוּ קַדִּישִׁין׃ כֵּן אֲמַר חֵיוְתָא רְבִיעָיְתָא מַלְכוּ
רביעיא תֶּהֱוֵא בְאַרְעָא דִּי תִשְׁנֵא מִן־כָּל־מַלְכְוָתָא וְתֵאכֻל
24 כָּל־אַרְעָא וּתְדוּשִׁנַּהּ וְתַדְּקִנַּהּ[e]׃ וְקַרְנַיָּא עֲשַׂר מִנַּהּ מַלְכוּתָא
עַשְׂרָה מַלְכִין יְקֻמוּן וְאָחֳרָן יְקוּם אַחֲרֵיהֹן[f] וְהוּא יִשְׁנֵא
25 מִן־קַדְמָיֵא וּתְלָתָה[g] מַלְכִין יְהַשְׁפִּל׃ וּמִלִּין לְצַד עליא
יְמַלִּל[h] וּלְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין יְבַלֵּא וְיִסְבַּר לְהַשְׁנָיָה[i] זִמְנִין וְדָת

---

15. [a] E נִדְנֵהּ Mappiq; B נִדְנֶה S'gol ‖ **16.** [b] E קָאמַיָּא, א sine Chateph ‖ **17.** אִנִּין Q (fem.), אנון K ‖ **19.** [c] E צְבֵית Çere | כָּלְּהֵין Q; EB ל sine Dagesch | שִׁנַּהּ Q | וְטִפְרַהּ Q | [d] E ומדקה | בְּרַגְלַהּ Q ‖ **20.** וּנְפַלָה Q, cf. ad 5,5 ‖ **23.** רְבִיעָאָה Q | [e] EB דּ Sch'wa ‖ **24.** [f] DEB אחריהון plene | [g] EB ותלתא Aleph ‖ **25.** עִלָּאָה Q. | [h] DE ימַלֵּל Çere | [i] EB להשניא.

26 וְיִתְיַהֲבוּן בִּידֵהּ עַד־עִדָּן וְעִדָּנִין וּפְלַג עִדָּן׃ וְדִינָא יְתִב[a]
27 וְשָׁלְטָנֵהּ יְהַעְדּוֹן לְהַשְׁמָדָה וּלְהוֹבָדָה עַד־סוֹפָא׃ וּמַלְכוּתָא
וְשָׁלְטָנָא וּרְבוּתָא דִּי מַלְכְוָת תְּחוֹת כָּל־שְׁמַיָּא יְהִיבַת לְעַם
קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין מַלְכוּתֵהּ מַלְכוּת עָלַם וְכֹל שָׁלְטָנַיָּא[b] לֵהּ
28 יִפְלְחוּן וְיִשְׁתַּמְעוּן׃ — עַד־כָּה[c] סוֹפָא דִי־מִלְּתָא אֲנָה
דָנִיֵּאל שַׂגִּיא רַעְיוֹנַי יְבַהֲלֻנַּנִי וְזִיוַי יִשְׁתַּנּוֹן עֲלַי וּמִלְּתָא
בְּלִבִּי נִטְרֵת׃

26. [a] D יְתִיב || 27. [b] D שָׁלְטוֹנַיָּא || 28. [c] DEB כא.

Gen. 31,47: יְגַר שָׂהֲדוּתָא

Jer. 10,11: כִּדְנָה תֵּאמְרוּן לְהוֹם אֱלָהַיָּא דִּי־שְׁמַיָּא וְאַרְקָא
לָא עֲבַדוּ יֵאבַדוּ מֵאַרְעָא וּמִן־תְּחוֹת שְׁמַיָּא אֵלֶּה׃

Wörterverzeichnis.

אַב Vater, s. אֲבִי, אֲבוּךְ; pl. אֲבָהָן, s. אֲבָהָתָךְ.
אֵב, d. אִבָּא Frucht, s. אִנְבֵּהּ (אבב).
אֲבַד, zu grunde gehn; ipf. יֵאבַדוּ Jer.|| Ha. vertilgen, umbringen; ipf. יְהוֹבְדוּן; inf. הוֹבָדָה.| Hoph. perf. הוּבַד.
אֶבֶן f., d. אַבְנָא Stein.
אִגְּרָה f., d. אִגַּרְתָּא Brief.
אֱדַיִן u. mit בְּ: בֵּאדַיִן sodann, darauf; מִן א' von der Zeit an.
אֲדָר Adar (Monatsname).
אִדַּר, d. אִדְּרָא Tenne, pl. c. אִדְּרֵי.
אֲדַרְגָּזְרַיָּא pl. d. Oberrichter. Fw.
אַדְרַזְדָּא adv. richtig. Fw.
אֶדְרָע f. Arm. M אדרע.
אֲזָא anzünden, heizen; inf. מֵזֵא; part. p. אֵזֵה.
אַזְדָּא sicher, gewiss. Fw. M אָזְדָּא.
אֲזַל gehn; iptv. אֱזֶל (für אֲזַל).
אָח Bruder; pl. s. אחיך, Q אַחָךְ.
אַחֲוָיָה Anzeigen, Kundthun, c. אַחֲוָיַת (חוה).
אֲחִידָה f. Rätselhaftes; pl. אֲחִידָן.
אַחֲרֵי = bh; א' דנה; s. אַחֲרֵיהוֹן.
אָחֳרִי adj. f., eine andre.
אַחֲרִי f., c. אַחֲרִית Ende.
אָחֳרָן ein anderer; אחרין 4, 5.
אֲחַשְׁדַּרְפְּנַיָּא pl. d. Satrapen. Fw.

נחת: אַחֵת.
אִילָן, d. אִילָנָא Baum.
אֵימְתָן, f. אימתני schrecklich.
אִיתַי = bh יֵשׁ; לָא א' = bh אַיִן; s. איתיך, Q אִיתָךְ; אִיתוֹהִי.
אֲכַל essen, ipf. יֵאכֻל.
אַל = bh.
אֱלָה, Q אֵל = bh.
אֱלָהּ, d. אֱלָהָא Gott; s. אֱלָהִי. Pl. אֱלָהִין; s. (mit ל) לֵאלָהַי
אֲלוּ siehe! = אֲרוּ.
אֵלֶּה = אֵלֶּן, אִלֵּין.
אִלֵּךְ pl., nur als m., jene.
אֲלַף, c. auch אֲלַף, d. אַלְפָּא tausend; pl. אַלְפִין, K אלפים.
אַמָּה f. Elle; pl. אַמִּין.
אֻמָּה f. Nation; pl. d. אֻמַּיָּא.
אמן, Ha. vertrauen בְּ auf, perf. הֵימִן; part. pass. מְהֵימַן (מהימן?) zuverlässig, treu.
אֲמַר sagen, befehlen. 3 f. sg. אֲמֶרֶת; inf. מֵאמַר u. מֵמַר; part. אָמַר.
אִמַּר Lamm; pl. אִמְּרִין.
אִנְבֵּהּ: אֵב. — יְדַע: אִנְדַּע.
אֲנָה ich.
אִנּוּן pron. pl. m. sie; f. אנון, Q אִנִּין 7, 17.
אֱנָשׁ, d. אֲנָשָׁא, Q אֲנָשָׁא, Mensch. 4, 13. 14.

אֲנַחְנָה, אֲנַחְנָא wir.

אֲנַס Gewalt anthun jmdm; part. אָנֵס.

אַנְפִּין pl. Gesicht (= bh אַפַּיִם), s. אַנְפּוֹהִי.

אֱנָשׁ, c. אֱנָשׁ, d. אֲנָשָׁא Mensch, coll. Menschen; pl. אֲנָשִׁים 4,14.

אַנְתָּה m. du; Q אַנְתְּ; e 7, 25 K.

אַנְתּוּן m. ihr.

אֱסוּר Fessel; pl. אֱסוּרִין.

אָסְפַּרְנָא adv. sorgfältig, genau. Fw.

אֱסָר, d. אֱסָרָא Verbot.

אָע, d. אָעָא Holz.

אַף, auch, und (stets וְאַף) = bh.

אַפְּתֹם adv. zuletzt, endlich. Fw (𝔐𝔥 אַפְּתֹס Einkommen?). e 4,13.

אֶצְבַּע f. Finger; pl. אֶצְבְּעָן, c. אֶצְבְּעָת.

אַרְבַּע m., אַרְבְּעָה f. vier.

אַרְגְּוָן, d. אַרְגְּוָנָא Purpur.

אֲרוּ siehe!, sehet!

אָרְחָה Weg, Pfad; pl. s. אָרְחָתֵהּ.

אַרְיֵה Löwe; pl. d. אַרְיָוָתָא.

אַרִיךְ passend, geziemend (אָ?) e 4, 14.

אַרְכֻבָּה f. Knie; pl. s. אַרְכֻבָּתֵהּ.

אַרְכָה f. Länge, Zeitdauer.

אֲרַע f., d. אַרְעָא Erde.

אֲרַע adj., f. אַרְעָא unten befindlich, untere; א׳ מִן niedriger als 2, 39, Q ארע.

אַרְעִי f., c. אַרְעִית Unteres, Boden (einer Grube).

אֲרַק f., d. אַרְקָא Erde. Jer.

אֶשׁ f., d. אֶשָּׁא Feuer.

אשׁ; pl. d. אֻשַּׁיָּא, s. אֻשּׁוֹהִי Grundfesten.

אָשַׁף Zaubrer; pl. אָשְׁפִין, d. אָשְׁפַיָּא.

אֻשַּׁרְנָא Gebälk? Mauer? Fw?

אִשְׁתִּיו: שְׁתָא.

אֶשְׁתַּדּוּר Anstrengung; e 4 Empörung (שׁדר).

אָת m. = bh אוֹת; pl. אָתִין, אָתַיָּא, s. אָתוֹהִי.

אֲתָא, אֲתָה kommen. inf. מֵתֵא. Ha. הַיְתִי bringen.‖pass. הֵיתָיִת sie wurde gebracht 6, 18; הֵיתָיוּ sie wurden g. 3, 13.

אִתְּה, d. אִתְּתָא; Weib (bh אִשָּׁה) pl. נְשִׁין, s. נְשֵׁיהוֹן.

אַתּוּן, d. אַתּוּנָא Ofen (mit Steinen ausgelegte Feuergrube).

אֲתַר Ort, s. אַתְרֵהּ.

בְּ praep. = bh.

בְּאִישׁ (für בְּאִישׁ), böse; f. בְּאִישְׁתָּא (ת Raphe?)

בְּאֵשׁ schlecht sein; mit עַל jmdm missfallen.

בָּאתַר, בָּתַר nach, s. בָּתְרָךְ (בְּ + אֲתַר).

בדר, Pa. בַּדַּר zerstreuen; imptv. בַּדַּרוּ.

בְּהִילוּ f. Eile.

בהל Pa. erschrecken (tr.); ipf. s. יְבַהֲלֻנֵּהּ. ‖ Hithpa. erschreckt werden; part. מִתְבָּהַל ‖ Hithp. in Unruhe sein, eilen; inf. בְּהִתְבְּהָלָה.

בּוּת übernachten; perf. בָּת.

בְּטֵל aufhören, ins Stocken geraten; f. בְּטֵלַת e 4, 24. ‖ Pa. zum Aufhören nötigen.

בֵּין zwischen, s. בֵּינֵיהוֹן, Q בֵּינֵיהֵין.

בִּינָה f. Einsicht.

בִּירָה f., d. בִּירְתָא Burg e 6, 2.

בַּיִת, d. בַּיְתָא Haus, s. בַּיְתֵהּ, בָּתֵּיכוֹן.

בָּל (= Syr. ܒܠ) Herz, Sinn. שָׂם בל = hebr. שָׂם לֵב.

בלא. Pa. aufreiben, vernichten.
בְּלוֹ Abgabe, Steuer (Assyr. *biltu*).
בנא, בנה bauen; perf. s. בְּנָהִי; 1. sg. בְּנַיְתַהּ; inf. מִבְנֵא, מבניה e 5, 9; לִבְנֵא e 5, 3; part. act. pl. בָּנַיִן; part. pass. בְּנֵה. || Hithp. gebaut werden.
בַּר: בְּנוֹהִי, בְּנֵי.
בִּנְיָן, d. בִּנְיָנָא Gebäude.
בְּנַס in Zorn geraten.
בְּעָא, בְּעָה suchen, bitten; inf. מִבְעֵא, part. act. pl. בָּעַיִן.
בָּעוּ f. Bitte, Gebet; s. בָּעוּתֵהּ.
בְּעֵל Herr; nur בּ׳ טְעֵם.
בִּקְעָה, c. בִּקְעַת Ebene.
בקר. Pa. suchen, nachforschen. || Hithpa. gesucht werden.
בַּר Sohn, s. בְּרֵהּ; pl. בְּנִין, c. בְּנֵי, s. בְּנוֹהִי.
בַּר, d. בָּרָא (freies) Feld.
ברך die Kniee beugen; part. בָּרֵךְ.
בְּרֵךְ Knie; pl. s. בִּרְכוֹהִי
ברך. part. pass. בְּרִיךְ gepriesen. || Pa. בָּרֵךְ preisen; part. pass. מְבָרַךְ.
בְּרַם aber, jedoch.
בְּשַׂר, d. בִּשְׂרָא Fleisch.
בַּת Bath (e. Hohlmass); pl. בַּתִּין.
בָּאתַר: בָּתַר.

גַּב Seite; pl. s. גביה, Q גַּבַּהּ.
גֹּב, גּוֹב, d. גֻּבָּא Grube.
גְּבוּרָה, d. גְּבוּרְתָּא Stärke.
גְּבַר Mann; pl. גֻּבְרִין, d. גֻּבְרַיָּא.
גִּבָּר Held; pl. c. גִּבָּרֵי.
גְּדָבְרַיָּא pl. d. Schatzmeister. Fw. 3, 2. 3 = גזבריא; Grätz vermutet הדבריא.
גדד umhauen; imptv. גֹּדּוּ.
גַּו, c. גּוֹ, גּוֹא das Innere, s. גַּוַּהּ. || בְּגוֹא = bh. בְּתוֹךְ; לְגוֹא in (mit Akk.).
גֵּוָה f. Stolz.
גִּזְבְּרַיָּא pl. d. Schatzmeister. Fw.
גְּזַר entscheiden; part. גָּזְרִין Wahrsager, Astrologen. || Hithp. sich abreissen, sich losreissen; 3. f. perf. הִתְגְּזֶרֶת u. אִתְג׳.
גְּזֵרָה f., c. גְּזֵרַת Beschluss.
גיח Ha. hervorbrechen; part. f. pl. מְגִיחָן.
גִּיר, d. גִּירָא Kalk.
גְּלָא, גְּלָה offenbaren; inf. מִגְלֵא; P'il גַּלִּי u. גְּלִי. || Ha. הַגְלִי ins Exil führen.
גַּלְגַּל Rad; pl. s. גַּלְגִּלּוֹהִי.
גָּלוּ f., d. גלותא Gefangenschaft, Exil.
גְּלָל (Last, was man wälzen muss); אֶבֶן ג׳ Steinblock, Quader.
גְּמַר vollenden; part. pass. גְּמִיר e 7, 12 „ausgefertigt" (von e. Urkunde).
גִּנְזִין pl.; c. גִּנְזֵי, d. גִּנְזַיָּא Schätze.
גַּף Flügel; pl. גַּפִּין.
גְּרַם Knochen; pl. s. גַּרְמֵיהוֹן.
גְּשֵׁם Leib, s. גִּשְׁמֵהּ; pl. s. גֶּשְׁמֵיהוֹן, Q גֶּשְׁמְהוֹן sg.

דָּא pron. sg. f. diese (= bh זאת).
דֹּב Bär.
דְּבַח opfern; part. דָּבְחִין.
דְּבַח Opfer; pl. דִּבְחִין.
דְּבַק zusammenhangen; part. דָּבְקִין.
דִּבְרָה, c. דִּבְרַת Sachverhalt; עַל־ד׳ דִּי u. עַד־ד׳ דִּי um deswillen dass, damit.
דְּהַב, d. דַּהֲבָא u. דַּהֲבָה Gold.

דּוּר wohnen; ipf. תְּדוּר; part. דָּאֲרִין, Q דָּיְרִין.

דּוּשׁ zertreten; ipf. s. תְּדוּשִׁנַּהּ.

דְּחֵוָן pl. f. Kebsweiber(?).

דְּחַל sich fürchten; part. דָּחֲלִין, part. pass. דְּחִיל fürchterlich.

דִּי 1. = bh אֲשֶׁר; דִּי תַמָּה woselbst; כְּדִי = כַּאֲשֶׁר; מִן־דִּי von der Zeit an wo. ‖ 2. am Anfange einer direkten Rede 2, 25; 5, 7; 6, 6. 14. ‖ 3. zur Umschreibung des gen.: נְהַר דִּי־נוּר ein Feuerstrom; auch nach (überflüssigem) pron. suff. שְׁמֵהּ דִּי־אֱלָהָא der Name Gottes.

דִּין richten; part. דָּאֲנִין, Q דָּיְנִין.

דִּין, d. דִּינָא u. דִּינָה Recht, Gerechtigkeit; Gericht.

דַּיָּן Richter; pl. דַּיָּנִין.

דֵּךְ pron. m. dieser, jener; דָּךְ f.

דִּכֵּן pron. dieser, jener; m. 2, 31, f. 7, 20. 21.

דְּכַר Widder; pl. דִּכְרִין.

דִּכְרוֹן, d. דִּכְרוֹנָה Denkwürdigkeit.

דָּכְרָן, pl. d. דָּכְרָנַיָּא Denkwürdigkeiten.

דְּלַק brennen; part. דָּלִק.

דְּמָה ähnlich sein; part. f. דָּמְיָה.

דְּנָה pron. m. dieser. Oft neutrisch: כִּדְנָה wie dieses, so; עַל־דְּנָה deswegen.

דקק zermalmen; perf. pl. דָּקוּ 2, 35 (ohne Dagesch). ‖ Ha. הַדֵּק zermalmen, f. הַדֶּקֶת; ipf. תַּדִּק; part. מְהַדֵּק, f. מַדְּקָה.

דָּר Geschlecht, Generation.

דְּרָע f. Arm; pl. s. דְּרָעוֹהִי.

דָּת f., d. דָּתָא Befehl, Dekret; Gesetz; s. דָּתְכוֹן. Fw.

דֶּתֶא, d. דִּתְאָא junges Grün.

דְּתָבְרַיָּא pl. d. Rechtskundige, Richter.

הֲ (Fragepartikel). הֲלָא nonne?

הָא, הֵא siehe!

הַדָּבְרַיָּא pl. d., c. הַדָּבְרֵי Staatsräte, Minister. Fw.

הַדָּם Stück; עֲבַד הַדָּמִין in Stücke hauen. Fw.

הדר. Pa. Ehrfurcht bezeigen, 1. sg. הַדְּרֵת; part. מְהַדַּר.

הֲדַר, d. הַדְרָא Hoheit.

הוּא pron. m., er.

הֲוָא, הֲוָה = bh היה; 3. f. הֲוָת; 3. pl. u. imptv. הֲווֹ; ipf. m. לֶהֱוֵא u. לֶהֱוֵה, f. תֶּהֱוֵה u. תֶּהֱוֵא, pl. לֶהֱוֺן, f. לֶהֶוְיָן.

הוֹבַד, הוּבְדָא: אֲבַד.

הִיא pron. f. sie.

הֵיכַל, d. הֵיכְלָא Palast, Tempel, s. הֵיכְלִי.

הֵימַן: אמן. — הֵיתָיִ: אֲתָא.

הֲלַךְ gehn; ipf. יְהָךְ, inf. מְהָךְ (von הוּךְ?) ‖ Pa. einhergehn, part. מְהַלֵּךְ. ‖ Ha. part. מַהְלְכִין (Pa.?) 3, 25; 4, 34.

הֲלָךְ Wegegeld, Zoll.

הִמּוֹ e, הִמּוֹן b pron. 3. pl. m. sie; ausser e 5, 11 als Akk.

המינכא, Q הַמְנִיכָא d., Halskette.

הֵן 1. wenn; הֵן—הֵן sive—sive. ‖ 2. ob (indirekt fragend) e 5, 17.

הַנְסָקָה, הַסֵּק, הַסִּקוּ: סְלִק.

הַנְעֵל: עלל.

הַרְהֹרִין pl. Gedanken (eines Träumenden).

וְ = bh ‖ וְ—וְ sowohl—als auch 7, 20; e 6, 9.

זְבַן° kaufen; part. זָבְנִין.

זְהִיר° vorsichtig; pl. זְהִירִין.

זוד. Ha. inf. הֲזָדָה frevelhaft handeln.

זון° nähren, speisen; Hithp. sich ernähren; ipf. יִתְּזִין.

זוּעַ° zittern; part. זָאֲעִין, Q זָיְעִין.

זִיו° Glanz, gesunde Farbe (des Gesichts); s. זִיוִי; pl. s. זיויך, Q זִיוָךְ, זִיוֹהִי.

זָכוּ f. Lauterkeit, Unschuld.

זְמַן, d. זִמְנָא Zeit; pl. זִמְנִין. תְּלָתָה זִמְנִין dreimal.

זמן Ha. eine Bestimmung treffen; Hithpa. sich verabreden. 2, 9 K הִזְדַּמִּנְתּוּן Q הִזַּמִּנְתּוּן od. הַזְמִנְתּוּן.

זְמָר°, d. זְמָרָא Saitenspiel (mit Gesang).

זַמָּר° Sänger; pl. d. זַמָּרַיָּא.

זַן° Art (= bh מִין); pl. c. זְנֵי.

זְעֵיר°, f. זְעֵירָה klein.

זְעִק schreien.

זְקַף aufrichten; part. pass. זְקִיף.

זְרַע Same.

חֲבוּלָה f. Verbrechen. Mi. חבולא.

חבל. Pa. verderben; 6, 23 verletzen; s. חַבְּלוּהִי. ‖ Hithpa. vernichtet werden; ipf. תִּתְחַבַּל.

חֲבָל, d. חֲבָלָא Verletzung.

חֲבַר° Genosse, Gefährte; pl. s. חַבְרוֹהִי.

חַבְרָה° Genossin, pl. s. חַבְרָתַהּ.

חַד, f. חֲדָה eins. Vor Grundzahlen multiplizierend: חַד שִׁבְעָה siebenfach. כַּחֲדָה zusammen, zugleich.

חֶדְוָה f. Freude.

חֲדִי° Brust; pl. s. חֲדוֹהִי.

חֲדַת neu e 6, 4 (חֲדָה?).

חוא, חוה. Pa. anzeigen, kundthun; ipf. אֲחַוֵּא, s. יְחַוִּנַּנִי. ‖ Ha. kundthun; ipf. יְהַחֲוֵה; imptv. s. הַחֲוֹנִי.

חוט°. Ha. ipf. יַחִיטוּ e 4, 12?? (Targ. Pa. חַיֵּט [zusammen] nähen. | Thalm. חטט bohren, graben; Pa. ausgraben.)

חִוָּר weiss.

חֲזָה sehn; part. pl. חָזַיִן; inf. מֶחֱזֵא. Part. pass. חֲזֵה (was sich sehn lassen kann) angemessen (neuhebr. רָאוּי).

חזו (Targ. חֵיזוּ) f. 1. Gesicht, Erscheinung; 2. Gestalt 7, 20; s. חֶזְוִי; pl. חֶזְוִין.

חֲזוֹת° f. Anblick; s. חֲזוֹתֵהּ.

חֲטָא° sündigen. Pa. Sündopfer darbringen (abgeleitet v. bh חַטָּאת) e 6, 17 חַטָּיָא, Q חַטָּאָה. Andre: Sündopfer.

חֲטָי° Sünde; pl. s. חֲטָיָךְ. Q חֲטָאָךְ.

חַי, d. חַיָּא lebend, lebendig; pl. d. חַיַּיָּא.

חַיִּין pl., c. חַיֵּי Leben.

חֲיָה°, חֲיָא° leben; imptv. חֱיִי. ‖ Ha. am Leben lassen, lebendig machen; part. מַחֵא.

חֵיוָה (חֵיוָא 4, 13) f., c. חֵיוַת, d. חֵיוְתָא Tier; pl. חֵיוָן, d. חֵיוָתָא.

חַיִל, c. חֵיל Kraft; 4, 32 Heer; s. חַיְלֵהּ.

חַכִּים° weise; pl. חַכִּימִין.

חָכְמָה f., d. חָכְמְתָא Weisheit.

חֵלֶם, d. חֶלְמָא Traum, s. חֶלְמָךְ; pl. חֶלְמִין.

חֲלַף° vorübergehn (v. d. Zeit); ipf. יַחְלְפוּן.

חֲלָק Anteil, Teil; s. חֲלָקֵהּ.

חֲמָא, חֱמָא f. Glut, Zorn.

חֲמַר, d. חַמְרָא Wein.

חִנְטִין pl. Weizen (bh חִטִּים).

חֲנֻכָּה f., c. חֲנֻכַּת Einweihung.

חֲנַן sich erbarmen; inf. מִחַן. Hithpa. flehen; part. מִתְחַנַּן.

חֲסַן, Ha. in Besitz nehmen; perf. הֶחֱסִנוּ; ipf. יַחְסְנוּן.

חֲסַן, d. חִסְנָא Besitz, Reichtum. Andre minder gut: Macht, Kraft.

חֲסַף, d. חַסְפָּא Thon.

חַסִּר ermangelnd.

חצף, Ha. rücksichtslos, streng sein; part. f. מְהַחְצְפָה u. מַחְצְפָה.

חרב (Tharg. חֲרוּב) trocken, wüste sein; Ho. verwüstet werden, 3. f. הָחָרְבַת.

חַרְטֹם Mag(i)er; pl. חַרְטֻמִּין.

חֲרַךְ, חֲרֹךְ glühen, brennen; Hithpa. הִתְחָרַךְ versengt werden.

חֲרַץ Hüfte, s. חַרְצֵהּ.

חֲשַׁב achten, ansehn für etwas; part. pass. חֲשִׁיבִין.

חֲשׁוֹךְ, d. חֲשׁוֹכָא Finsternis.

חֲשַׁח nötig haben; part. pl. חָשְׁחִין.

חַשְׁחוּ f., c. חַשְׁחוּת Bedarf.

חֲשַׁחְתָּא f. d. Bedürfnis; pl. חַשְׁחָן.

חֲשַׁל (schmieden), zermalmen; part. חָשֵׁל.

חֲתַם versiegeln; s. חַתְמַהּ.

טְאֵב gut sein; mit עַל der Person: jmdm gefällt etwas.

טָב gut.

טַבָּח Scharfrichter (Leibwächter des Königs); pl. d. טַבָּחַיָּא.

טוּר, d. טוּרָא Berg, Fels.

טְוָת f. Fasten (Nöldeke, Syr. Gr. § 155 A).

טִין, d. טִינָא Thon.

טַל Tau (*ros*).

טלל (vgl. bh צֵל). Ha. Schatten suchen; ipf. תַּטְלֵל.

טְעֵם geniessen, kosten. Pa. kausativ; ipf. יְטַעֲמוּן.

טְעֵם, c. טְעֵם u. טַעַם, d. טַעְמָא (עֵ). 1. Geschmack, das Schmecken 5, 2; Verstand 2, 14; שִׂים ט׳ עַל Rücksicht nehmen auf etw. | 2. Bericht, Rechenschaft, יְהַב ט׳ 6, 3; בְּעֵל ט׳ (e. Titel) e 4. ‖ 3. Befehl; oft שִׂים ט׳ e. Edikt ergehn lassen.

טְפַר Nagel, Kralle; pl. s. טִפְרוֹהִי; טפריה, Q טִפְרַהּ.

טְרַד fortstossen, vertreiben; part. pl. טָרְדִין; P'îl טְרִיד.

יבל. Ha. הֵיבֵל bringen; inf. הֵיבָלָה.

יַבֶּשֶׁת f., d. יַבֶּשְׁתָּא das trockene Land.

יְגַר Steinhaufe. Gn 31.

יַד f., d. יְדָא Hand; s. יְדֵהּ, יֶדְהֹם; du. יְדַיִן.

ידא. Ha. preisen; part. מְהוֹדֵא u. מוֹדֵא.

יְדַע in Erfahrung bringen, wissen: 1. sg. יִדְעֵת; ipf. אִנְדַּע; part. יָדַע; part. pass. יְדִיעַ ‖ Ha. הוֹדַע wissen lassen, kundthun; s. הוֹדְעָךְ; ipf. יְהוֹדַע; inf. הוֹדָעָה, s. הוֹדָעֻתַנִי.

יְהַב geben; iptv. הַב (ipf. von נתן); P‘îl יְהִיב, f. יְהִיבַת, pl. יְהִיבוּ. || Hithp. gegeben werden; part. מִתְיְהֵב; ipf. יִתְיְהֵב u. (?) 7, 26 יִתְּיַב (Andre v. יְתַב).

יְהַךְ : הֲלַךְ.

יוֹם, d. יוֹמָא Tag; pl. יוֹמִין, d. יוֹמַיָּא, c. יוֹמָת e 4 15. 19 u. יוֹמֵי b 5, 11; s. יוֹמֵיהוֹן. — בְּיוֹמָא täglich.

יזב(?). Ša. שֵׁיזִב befreien; inf. s. שֵׁיזָבוּתָךְ.

יטב (perf. טְאֵב) gut sein; ipf. יֵיטַב.

יְכִל können, vermögen; 7, 21 mit לְ überwältigen; 2. sg. יְכֵלְתָּ; part. יָכִל, f. יָכְלָה; ipf. יִכֻּל u. (Hebraismus) יוּכַל.

יַם, d. יַמָּא Meer.

יסף. Ho. hinzugefügt werden; 3. f. sg. הוּסְפַת.

יְעַט raten; part. pl. s. יָעֲטוֹהִי. || Hithpa. sich beraten; 3. pl. אִתְיָעַטוּ.

יצא : שֵׁיצִיא.

יצב. Pa. feststellen; inf. יַצָּבָא.

יַצִּיב, d. יַצִּיבָא fest, gewiss; מִן־יַ׳ adv. sicher 2, 8 (מִן = auf grund von). יַצִּיבָא sicherlich! 3, 24 (fem. neutrisch oder adverbiell).

יְקַד brennen (intr.); nur part. f. d. יָקִדְתָּא.

יְקֵדָה f., c. יְקֵדַת das Brennen, Brand.

יַקִּיר, d. יַקִּירָא schwer; geehrt; f. יַקִּירָה.

יְקָר, c. יְקָר (יְקַר? 4, 33), d. יְקָרָא u. יְקָרָה Ehre.

יְרַח Monat; pl. יַרְחִין.

יַרְכָה f. Lende, pl. s. יַרְכָתֵהּ.

יָת (Zeichen des Akk.; bh אֵת); s. יָתְהוֹן.

יְתִב sich setzen, wohnen; part. pl. יָתְבִין; יִתֵּב 7, 26 ipf. (vgl. Onk. Lv. 13, 46 u. Dt. 28, 30 תֵּתִיב) oder für יִתְיְהֵב? || Ha. הוֹתֵב wohnen lassen, ansiedeln.

יַתִּיר, f. יַתִּירָה u. יַתִּירָא vorzüglich, ausserordentlich. — יַתִּירָה adv. sehr.

כְּ = bh; כְּדִי = כַּאֲשֶׁר. כַּחֲדָה vgl. חַד.

כִּדְבָה Lüge 2, 9. (Andre als fem. zu כְּדַב lügnerisch).

כָּה = bh כֹּה. עַד־כָּה bis hierher.

כָּהֵל könnend, vermögend; pl. כָּהֲלִין.

כָּהֵן, d. כָּהֲנָא Priester; pl. d. כָּהֲנַיָּא.

כַּוָּה f. Fenster; כַּוִּין.

כְּכַר Talent (bh כִּכָּר); pl. e 7, 22 כַּכְּרִין (כַּ׳?).

כֹּל, c. כֹּל u. כָּל־ = bh; d. כֹּלָּא (thatsächl. stets Milʿel, vgl. 2, 40 etc.), s. כָּלְּהוֹן. | כֹּל—לָא gar keiner. Vgl. noch קֳבֵל.

כלל. Ša. שַׁכְלֵל vollenden; s. שַׁכְלְלֵהּ. || Ištaphʿal vollendet werden; ipf. יִשְׁתַּכְלְלוּן.

כֵּן adv. so.

כְּנֵמָא adv. (wahrscheinl. aus כֵּן u. מָא, Nöld.), so, folgendermassen; e 6, 13 (zurückweisend) demgemäss.

כְּנַשׁ versammeln; inf. מִכְנַשׁ. || Hithpa. (u. Hithp. 3, 27?) sich versammeln; part. מִתְכַּנְּשִׁין.

כְּנָת Genosse; pl. כְּנָוָן, s. כְּנָוָתֵהּ. Fw.

כְּסַף, d. כַּסְפָּא Silber.

כְּעַן adv. nun, jetzt.

כְּעֶנֶת, nur 'וּכְ, und so weiter. וּכְעֶת e 4, 17.

כְּפַת binden; Pᵉil כְּפִתוּ. ‖ Pa. binden; inf. כַּפָּתָה; part. pass. מְכַפְּתִין.

כְּרָא (kurz, eng, leidend sein). ‖ Ithp. 7, 15 vom Geiste: betrübt sein; 3. f. sg. אֶתְכְּרִיַּת.

כַּרְבְּלָה f. (e. Kleidungsstück, wahrscheinl.:) Mantel; pl. s. כַּרְבְּלָתְהוֹן. Fw.

כָּרוֹז, d. כָּרוֹזָא Herold.

כרז (vgl. κηρύσσειν). Ha. öffentlich ausrufen; 3. pl. הַכְרִזוּ.

כָּרְסֵא Thron; s. כָּרְסְיֵהּ; pl. כָּרְסָוָן.

כַּשְׂדַּי, d. כַּשְׂדָּיָא Q כַּשְׂדָּאָה 1. Chaldäer; 2. Astrolog ט 2. 4. 5, 7.

כְּתַב schreiben; impf. pl. נִכְתּוּב; part. pass. כְּתִיב.

כְּתָב, c. כְּתָב Schrift; Vorschrift e 6, 18; 7, 22.

כְּתַל Wand; pl. d. כְּתָלַיָּא.

לְ = bh לְ. Oft zur Einführung des Objekts, meist eines persönlichen.

לָא (לָה 4, 32) = bh לֹא.

לֵב Herz, s. לִבִּי.

לְבַב, c. לְבַב Herz, s. לִבְבָךְ.

לְבוּשׁ Kleid; s. לְבוּשֵׁהּ; pl. לְבוּשֵׁיהוֹן.

לְבַשׁ anziehen (etwas); ipf. יִלְבַּשׁ. ‖ Ha. kausativ, 3. pl. הַלְבִּשׁוּ.

לָה 4, 32 = לָא.

הֲוָא : לֶהֱוֵא.

לָהֵן deshalb e 5, 12; ט 2, 6. 9. 4, 24.

לָהֵן (aus לָא u. הֵן) ausser, sondern.

לֵוִי Levit; pl. לויא, Q לֵוָאֵי.

לְוָת bei; מִן־לְוָתָךְ von dir her.

לְחֶם Mahl.

לְחֵנָה Kebsweib; pl. לְחֵנָן, s. לְחֵנָתֵהּ.

ליל, d. לֵילְיָא Nacht.

לִשָּׁן Zunge; pl. d. לִשָּׁנַיָּא.

מָא was (gewöhnl. מָה).

מְאָה f. hundert; du. מָאתַיִן.

מאזְנַיָא d., Wage 5, 27.

מֵאמַר, c. מֵאמַר Wort, Befehl.

מָאן Gefäss, Gerät; pl. c. מָאנֵי, d. מָאנַיָּא.

מְגִלָּה f. (Buch-)Rolle.

מגר. Pa. stürzen, niederwerfen; ipf. יְמַגַּר.

מַדְבַּח, d. מַדְבְּחָא Altar (דְּבַח).

מִדָּה (e 4, 20?) u. מִנְדָּה f., c. מִדַּת Abgabe, Tribut.

מְדוֹר Wohnung; s. מְדֹרָךְ, מְדוֹרֵהּ.

מְדִינָה f., c. מְדִינַת, d. מְדִינְתָּא Provinz, Bezirk; pl. מְדִנָן, d. מְדִינָתָא.

מְדָר Wohnung (= מְדוֹר); s. מְדָרְהוֹן.

מָה was = bh. דִּי לְמָה dass nicht etwa e 7, 23.

נחת : מְהַחֲתִין. — אמן : מְהֵימַן.

הֲלַךְ : מְהָךְ.

מוֹת Tod.

אֲזָא, מֵזֵא : מֵזְיֵהּ.

מָזוֹן Nahrung (זון).

מְחָא schlagen; 3. f. מְחָת. ‖ Pa. mit בִּיַד auf die Hand (jmds)

schlagen = zurückhalten; ipf. יְמַחֵא. ‖ Hithp. geschlagen werden (an den Richtpfahl, Galgen); ipf. יִתְמְחֵא.

מַחֵא 5, 19: חֲיָא.

מַחְלְקָה f. Abteilung; pl. s. מַחְלְקָתְהוֹן.

מְטָא, מְטָה wohin reichen, gelangen, kommen; 3. f. מְטָת; pl. מְטוֹ.

מְלָא erfüllen; 3. f. מְלָאת. ‖ Hithp. הִתְמְלִי erfüllt werden.

מַלְאַךְ Engel; s. מַלְאֲכֵהּ.

מִלָּה f., d. מִלְּתָא u. מִלְּתָה Wort, Rede; Sache, Angelegenheit (= bh דָּבָר); pl. מִלִּין.

מְלַח Salz.

מְלַח, 1. pl. מְלַחְנָא e 4, 14 (jmds) Salz essen, d. h. von jmdm ernährt werden u. ihm daher zu Dienst u. Treue verpflichtet sein.

מֶלֶךְ, auch c., d. מַלְכָּא u. מַלְכָּה König; pl. מַלְכִין, d. מַלְכַיָּא.

מלך (Tharg. מְלַךְ) Rat, s. מִלְכִּי.

מַלְכָּה Königin; d. מַלְכְּתָא.

מַלְכוּ f., c. מַלְכוּת, d. מַלְכוּתָא Königreich; königliche Herrschaft; pl. מַלְכְוָן, c. מַלְכְוָת, d. מַלְכְוָתָא.

מלל. Pa. מַלִּל reden; ipf. יְמַלִּל.

מַן (𝔐 מָן) wer?; מַן־דִּי der welcher.

מִן = bh מִן; meist ohne Assimilierung מִן־קֳדָם etc., doch מִטְּעֵם, מִצַּד, מִקַּדְמַת. — s. מִנַּהּ, מִנְּהוֹן.

מְנָא, מְנָה zählen; part. pass. מְנֵא. ‖ Pa. מַנִּי einsetzen, bestellen; imptv. מֶנִּי e 7, 25.

מִדָּה : מִנְדָּה.

מַנְדַּע, d. מַנְדְּעָא Verstand, Einsicht (יְדַע).

מִנְחָה f. Opfer; pl. s. מִנְחָתְהוֹן.

מִנְיָן, c. מִנְיָן Zahl (מְנָא).

מַעֲבַד Werk, That; pl. s. מַעֲבָדוֹהִי.

מְעִין pl. Eingeweide; s. מְעוֹהִי.

מעל; pl. c. מֶעָלֵי das Hineingehn (der Sonne), Untergehn 6, 15 (עלל).

מָרֵא, c. מָרֵא u. מָרֵה Herr; s. מָרְאִי, Q מָרִי.

מְרַד Empörung.

מָרָד (für marrād) aufrührerisch; f. מָרָדָא; d. מָרָדְתָּא (rā).

מְרַט ausraufen; P·'îl 3. pl. מְרִיטוּ.

מְשַׁח Öl.

מִשְׁכַּב Lager, s. מִשְׁכְּבִי (שְׁכַב).

מִשְׁכַּן Wohnung; מִשְׁכְּנֵהּ (שכן).

מַשְׁרוֹקִי f. Rohrpfeife; d. מַשְׁרוֹקִיתָא.

מִשְׁתֵּי, d. מִשְׁתְּיָא Gelage, Trinken.

מֵתָא : אֲתָא.

מַתְּנָה f. Geschenk; pl. s. מַתְּנָתָךְ.

נבא. Hithpa. הִתְנַבִּי als Prophet auftreten.

נְבוּאָה f., c. נְבוּאַת Prophezeiung.

נְבִזְבָּה f. Gabe, Geschenk 2, 6; pl. s. נְבִזְבְּיָתָךְ 5, 17. Fw.

נְבִיא, d. נְבִיאָה, Q נְבִיָּא Prophet; pl. d. נְבִיאַיָּא od. נְבִיַּאיָּא e 5, 1. 2.

נֶבְרְשָׁה f., d. נֶבְרַשְׁתָּא Leuchter. Fw?

נְגַד sich ausbreiten, fliessen; part. נָגֵד.

נֶגֶד = bh.
נְגַהּ, d. נָגְהָא Helle, Tageslicht.
נדב. Hithpa. sich freiwillig erweisen, freiwillig geben; 3. pl. הִתְנַדַּבוּ; inf. c. הִתְנַדָּבוּת.
נִדְבָּךְ Schicht, Lage (beim Bauen); pl. נִדְבָּכִין.
נְדַד fliehen, 3. f. נַדַּת.
נִדְנֶה? 7, 15 ist wahrscheinlich נִדְנַהּ „ihre Scheide" zu lesen; die Scheide (das Behältnis des Geistes) ist der Körper. Vgl. bh נָדָן; Tharg. Ez. 21, 35. Fw.
נהיר, d. נְהִירָא, Q נְהוֹרָא Licht.
נַהִירוּ f. Erleuchtung, Weisheit.
נְהַר, d. נַהֲרָה u. נַהֲרָא Strom.
נוד fliehen; ipf. תְּנֻד.
נְוָלוּ e, נְוָלִי b f. Misthaufe.
נוּר, d. נוּרָא Feuer.
נְזַק Schaden leiden; part. נָזִק. || Ha. in Schaden bringen; ipf. תְּהַנְזִק; inf. c. לְהַנְזָקַת.
נְחָשׁ, d. נְחָשָׁא Erz.
נְחַת hinabsteigen; part. נָחִת. || Ha. niederlegen (deponere); ipf. תַּחֵת; imptv. אַחֵת; part. מְהַחֲתִין. || Ho. הָנְחַת hinabgestürzt werden.
נְטַל emporheben; 1. sg. נִטְלֵת; P'il 3. f. נְטִילַת.
נְטַר bewahren, aufbewahren; 1. sg. נִטְרֵת.
נִיחֹחַ; pl. נִיחֹחִין Wohlgerüche.
נִכְסִין pl., c. נִכְסֵי Schätze, Reichtümer.
נְמַר Pardel.
נְסַח herausreissen. || Hithp. pass.; ipf. יִתְנְסַח.
נְסַךְ, pl. נִסְכִּין Trankopfer; s. נִסְכֵּיהוֹן.
נסך. Pa. Trankopfer darbringen; inf. נַסָּכָה.
נסק: סלק.
נְפַל fallen; vorfallen (accidere) e 7, 20; ipf. יִפֵּל.
נְפַק herausgehn; 3. f. נָפְקַת; iptv. פֻּקוּ. || Ha. הַנְפֵּק herausbringen; pl. הַנְפִּקוּ.
נִפְקָה f., d. נִפְקְתָא Ausgabe, Aufwand.
נִצְבָּה f., d. נִצְבְּתָא Festigkeit, Härte.
נְצַח u. Hithpa. hervorragen, übertreffen; part. מִתְנַצַּח.
נצל Ha. retten; inf. הַצָּלָה, s. הַצָּלוּתֵהּ; part. מַצִּל.
נְקֵא adj. rein.
נְקַשׁ an etw. schlagen; part. f. pl. נָקְשָׁן.
נְשָׂא = bh נָשָׂא; imptv. שֵׂא. | Hithpa. sich erheben; part. f. מִתְנַשְּׂאָה.
אִתָּה: נְשִׁין.
נִשְׁמָה f. Lebenshauch; s. נִשְׁמְתָךְ.
נְשַׁר Adler; pl. נִשְׁרִין.
נִשְׁתְּוָן, d. נִשְׁתְּוָנָא Brief.
נְתִינִין pl., d. נְתִינַיָּא Tempelknechte.
נתן geben (perf., part., imptv. v. יְהַב); ipf. תִּנְתֵּן, s. יִתְּנִנַּהּ; inf. לְמִנְתַּן.
נְתַר abfallen (vom Laube); Ha. abwerfen; imptv. pl. אַתַּרוּ.

סְבַל tragen; Pô'al part. pl. מְסוֹבְלִין aufgerichtet.
סְבַר meinen, denken; ipf. יִסְבַּר.

סְגִד sich niederwerfen; ipf. יִסְגֻּד; part. pl. סָגְדִין.

סְגַן Vorsteher; pl. סִגְנִין.

סְגַר verschliessen.

סוּמְפֹּנְיָה; 3, 10 סיפניא, Q סוּפֹּנְיָא ein musikalisches Instrument; wahrscheinl.(soBehrm.)griech. σιφώνια (aus kleinen Röhren zusammengestellt).

סוּף zu Ende gehn; 3. f. סָפַת (v. einer Weissagung: sich erfüllen). || Ha. ein Ende machen; ipf. תָּסֵף.

סוֹף, d. סוֹפָא Ende.

סְלִק emporsteigen; 3. f. סִלְקַת; 3. pl. סִלִקוּ. || Ha. hinaufbringen; 3. pl. הַסִּקוּ; inf. הַנְסָקָה. || Ho. הֻסַּק hinaufgebracht werden.

סְעַד u. Pa. unterstützen; part. pl. מְסַעֲדִין.

סָפַר, c. סָפַר, d. סָפְרָא Schreiber; Schriftgelehrter.

סְפַר, c. סְפַר Buch; pl. סִפְרִין.

סַרְבָּל, ein Kleidungsstück, wahrscheinl. Pluderhosen, pl. s. סַרְבָּלֵיהוֹן (סבל).

סָרְכִין pl., c. סָרְכֵי Minister.

סְתַר verbergen; part. pass. f. pl. מְסַתְּרָתָא.

סְתַר niederreissen, zerstören, s. סַתְרֵהּ.

עֲבַד thun, machen; 1. sg. עַבְדֵת; inf. מֶעְבַּד. || Hithp. gemacht werden; ipf. יִתְעֲבֵד; part. מִתְעֲבֵד.

עֲבֵד, c. עֲבֵד Knecht; pl. s. עבדיך, Q עַבְדָךְ; עַבְדוֹהִי.

עֲבִידָה f, c. עֲבִידַת, d. עֲבִידְתָּא Arbeit, Werk; (Verwaltungs-) Geschäft 2, 49; 3, 12.

עֲבַר jenseits; בַּעֲבַר־נַהֲרָה im Lande jenseits des Euphrats (d. h. westlich).

עַד 1. Präp.: bis (bes. räumlich u. zeitlich). || 2. bis dass 𝔢 4, 21; 5, 5. עַד־דִּי.

עֲדָה weggehn, vorübergehn; 3. f. עֲדָת; ipf. יֶעְדֵּה u. תֶּעְדֵּא. || Ha. wegnehmen, entfernen; 3. pl. הֶעְדִּיו; ipf. יְהַעְדּוֹן; part. מְהַעְדֵּה.

עִדָּן, d. עִדָּנָא Zeit; pl. עִדָּנִין.

עוֹד noch.

עֲוָיָה Verkehrtheit, Sünde (bh עָוֹן); pl. עֲוָיָן; s. עֲוָיָתָךְ.

עוֹף = bh Vögel.

עוּר Spreu.

עֵז Ziege; pl. עִזִּין.

עִזְקָה Siegelring; s. עִזְקְתֵהּ; pl. עִזְקָן, c. עִזְקַת.

עֵטָא f. Rat.

עַיִן f., c. עֵין Auge; pl. עַיְנִין, c. עַיְנֵי.

עִיר wachend; 𝔡 4 zur Bezeichnung von Engeln; pl. עִירִין.

עַל Präp. = bh עַל. Oft gleich bh אֶל־ zum Ausdruck der Richtung auf ein Ziel hin, z. B. שְׁלַח עַל־רְחוּם er schickte zu R. — s. עֲלַי; עליך, Q עֲלָךְ; עֲלֵיהֹם; עֲלַיְנָא.

עֵלָּא; nur מִן ע׳ höher als, oberhalb.

עִלָּה f. Ursache, Vorwand.

עֲלַת: עֲלָיִן.

עִלָּי, d. עִלָּיָא, Q עִלָּאָה der obere, höchste (von Gott).

עֶלְיוֹן, plur. excell. עֶלְיוֹנִין der Höchste.
עִלִּית f. Obergemach; s עִלִּיתֵהּ.
עלל. perf. עַל hineingehn; 3. f. עַלַּלַת, Q עַלַּת; part. עָלְלִין, Q עָלִּין. ‖ Ha. הַנְעֵל hineingehn lassen; inf. לְהַנְעָלָה u. לְהֶעָלָה, iptv.s. הַעֶלְנִי. ‖ Ho. הֻעַל, hineingeführt werden, pl. הֻעַלּוּ.
עָלַם, c. עָלַם, d. עָלְמָא Ewigkeit; pl. עָלְמִין.
עִלַע f. Rippe; pl. עִלְעִין.
עֲלָת (Syr. ܥܠܬܐ) f. Brandopfer; pl. עֲלָוָן.
עַם, d. עַמָּא u. עַמָּה Volk; pl. d. עַמְמַיָּא.
עִם Präp. mit = bh.
עֲמִיק tief; pl. f. d. עֲמִיקָתָא 2, 22 (עַמִּ?).
עֲמַר Wolle.
עֲנָה antworten; anheben zu reden; 3. f. עֲנָת; part. עָנֵה, pl. עָנַיִן.
עֲנֵר, pl. עֲנָיִן arm, elend 4, 24. (Andre עֲנָיִן = עֲנַיִן, pl. v. עֲנֵא part. pass.)
עֲנָן Wolke; pl c. עֲנָנֵי.
עֲנַף Zweig; pl. s. עַנְפוֹהִי.
עֲנָשׁ, c. עֲנָשׁ Geldstrafe.
עֳפִי Laub; s. עָפְיֵהּ,
עֲצִיב betrübt, traurig.
עִקַּר, c. עִקַּר (?) Wurzel, Strunk.
עֲקַר Ithp. entwurzelt, ausgerissen werden; 3. f. pl. אִתְעֲקַרוּ, Q אִתְעֲקַרָה.
עָר Feind; pl. s. עריך, Q עָרָךְ.
ערב. Pa. mischen; part. pass. מְעָרַב. ‖ Hithpa. sich vermischen; part. מִתְעָרַב.
עֲרָד Wildesel; pl. d. עֲרָדַיָּא.

עֶרְוָה, f., c. עַרְוַת Blösse, Schande.
עֲשַׂב, c. עֲשַׂב, d. עִשְׂבָּא = bh עֵשֶׂב.
עֲשַׂר m., עַשְׂרָה f. zehn; pl. עֶשְׂרִין zwanzig.
עֲשִׁית sinnend auf etwas, bedacht, לְ.
עֲתִיד bereit; pl. עֲתִידִין.
עַתִּיק alt.

פֶּחָה, c. פַּחַת Statthalter; pl. d. פַּחֲוָתָא. Fw.
פֶּחָר Töpfer.
פַּטִּישׁ, פְּטִישׁ (פַּטַּשׁ?) ein Kleidungsstück (Rock?); pl. s. פטישיהון, Q פַּטְשֵׁיהוֹן.
פְּלִיג, f. פְּלִיגָה geteilt.
פְּלַג, c. פְּלַג Teil, Hälfte.
פְּלֻגָּה f. Abteilung; pl. s. פְּלֻגָּתְהוֹן.
פְּלַח, dienen, verehren (colere); part. פָּלַח, pl. c. פָּלְחֵי.
פָּלְחָן, c. פָּלְחָן Gottesdienst, Kultus.
פֻּם, c. פֻּם Mund, Mündung; s. פֻּמֵּהּ.
פַּס, c. פַּס, d. פַּסָּא. — פַּס יְדָא Handfläche(?).
פְּסַנְתֵּרִין, פְּסַנְטֵרִין ψαλτήριον, e. Saiteninstrument.
פַּרְזֶל, d. פַּרְזְלָא Eisen.
פְּרַס spalten, zerstücken; פְּרַס 5, 28 part. pass. nach מְנֵא vokalisiert; P·'îl 3. f. פְּרִיסַת.
פְּרַס Stück; pl. פַּרְסִין.
פְּרַק lösen, trennen; iptv. פְּרֻק.
פְּרַשׁ trennen, sondern; Pa. part. pass. מְפָרַשׁ deutlich.
פַּרְשֶׁגֶן Abschrift, Exemplar (einer Urkunde). Fw.

פשׁר (auflösen) deuten, erklären; inf. מִפְשַׁר. ‖ Pa. פַּשַּׁר deuten; part. מְפַשַּׁר 5, 12.

פְּשַׁר, c. פְּשַׁר, d. פִּשְׁרָא u. פִּשְׁרָה Deutung; pl. פִּשְׁרִין.

פִּתְגָם, d. פִּתְגָמָא (Fw; eigtl. Zugegangenes) Bescheid, Bericht, Wort.

פתח öffnen; part. pass. f. pl. פְּתִיחָן; P·ʿîl pl. פְּתִיחוּ.

פְּתָי Breite, Weite, s. פְּתָיֵהּ

צבי geneigt sein, wollen; 1. sg. צְבִית; part. צָבֵא; ipf. יִצְבֵּא; inf. s. מִצְבְּיֵהּ.

צְבוּ f. Wollen, Vorhaben; Angelegenheit.

צבע u. Pa. benetzen; part. pl. מְצַבְּעִין. ‖ Hithpa. benetzt werden; ipf. יִצְטַבַּע.

צַד, Seite; nur לְצַד, מִצַּד.

צְדָא Vorsatz, Absicht 3, 14(?).

צִדְקָה f. Gerechtigkeit.

צַוַּאר Hals; s. צַוְּארֵהּ.

צלא (Tharg. צְלִי neigen, sich neigen); Pa. beten; part. מְצַלֵּא, pl. מְצַלַּיִן.

צלח gedeihen; Ha. הַצְלַח 1. gelingen lassen, glücklich machen; 2. gedeihen; part. מַצְלַח.

צְלֵם, c. צְלֵם u. צֶלֶם, d. צַלְמָא Bild; צְלֵם אַנְפּוֹהִי Gesichtsausdruck.

צְפִיר Bock; pl. c. צְפִירֵי.

צִפַּר f. Vogel; pl. צִפְּרִין.

קבל. Pa. קַבֵּל empfangen; ipf. תְּקַבְּלוּן.

קֳבֵל. 1. לָקֳבֵל gegenüber, angesichts; s. לָקָבְלָךְ; לָקֳבֵל דְּנָה deshalb; לְק׳ דִּי weil. ‖ 2. כָּל־ק׳ דְּנָה eben deshalb; כָּל־ק׳ דִּי alldieweil; כָּל־ק׳ דְּנָה מִן־דִּי weil nun also 3, 22.

קַדִּישׁ heilig.

קֳדָם vor (gew. vom Raum); s. קֳדָמַי (pl.!), קדמיך, Q קֳדָמָךְ, קֳדָמֵיהוֹן. ‖ מִן־ק׳ = bh מִלִּפְנֵי.

קַדְמָה f. frühere Zeit; מִן־קַדְמַת דְּנָה vor diesem, vorher.

קַדְמָי vorhergehend, früher; f. קַדְמָיְתָא; pl. m. d. קַדְמָאֵי, f. d. קַדְמָיָתָא.

קוּם sich erheben, aufstehn; 2, 44 bestehn; perf. קָם, pl. קָמוּ; part. קָאֵם; pl. קָאֲמִין, Q קָיְמִין, d. קָאֲמַיָּא; ipf. יְקוּם, pl. יְקֻמוּן. ‖ Pa. feststellen; inf. קַיָּמָה. ‖ Ha. הֲקִים u. הֲקֵים aufstellen, aufrichten, s. הֲקִימֵהּ u. אֲקִימֵהּ, 2. sg. הֲקֵימְתָּ, 1. sg. הֲקֵימֶת; ipf. יְהָקִים u. יְקִים; part. מְהָקִים; inf. s. הֲקָמוּתֵהּ. ‖ Ho. aufgestellt werden; 3. f. sg. הֳקִימַת.

קטל töten; part. קָטֵל; P·ʿîl קְטִיל, f. קְטִילַת. ‖ Pa. קַטֵּל töten (mehrere); inf. קַטָּלָה. ‖ Hithp. getötet werden; inf. הִתְקְטָלָה. ‖ Hithpa., Passiv zu Pa.; part. מִתְקַטְּלִין 2, 13 (ט?).

קְטַר Knoten; pl. קִטְרִין, c. קִטְרֵי חַרְצֵהּ Gelenke.

קַיִט Sommer.

קְיָם, c. קְיָם Satzung.

קַיָּם, f. קַיָּמָה beständig, dauernd.

קִיתָרֹס, Q קַתְרֹס *κίϑαρις*, Zither.
קָל Stimme.
קְנָא kaufen; ipf. תִּקְנֵא.
קְצַף in Zorn geraten.
קְצַף Zorn.
קצץ. Pa. abhauen; iptv. קַצִּצוּ.
קְצָת, c. קְצָת Ende; לִקְצָת יוֹמַיָּא nach (einer gewissen Zahl von) Tagen; מִן־קְצָת (etwas) von der Summe, ein Teil.
קְרָא rufen; lesen; part. קָרֵא; ipf. אֶקְרֵא ,יִקְרֵה, pl. יִקְרוֹן; inf. מִקְרָא; P'îl קְרִי. || Hithp. gerufen werden; ipf. יִתְקְרֵי.
קְרֵב sich nähern; 1. sg. קִרְבֵת, pl. קְרִבוּ; inf. מִקְרְבֵהּ. || Pa. darbringen (e. Opfer); ipf. תְּקָרֵב. || Ha. heranbringen, darbringen; pl. הַקְרִבוּ, s. הַקְרְבוּהִי; part. מְהַקְרְבִין.
קְרָב Krieg.
קִרְיָא u. קִרְיָה f., d. קִרְיְתָא Stadt.
קֶרֶן f., d. קַרְנָא Horn; du. קַרְנַיִן, d. קַרְנַיָּא.
קְרַץ. Nur אֲכַלוּ קַרְצוֹהִי u. אֲ׳ קַרְצֵיהוֹן sie haben ihn (sie) verleumdet (wörtl.: seine [ihre] Stücke gefressen?).
קְשֹׁט Wahrheit, מִן־ק׳ wahrheitsgemäss.

רֵאשׁ, c. רֵאשׁ, d. רֵאשָׁה Kopf; Hauptsache; s. רֵאשֵׁהוֹן; pl. רֵאשִׁין; s. רָאשֵׁיהֹם e 5, 10!
רַב, d. רַבָּא gross; subst. Oberster; f. d. רַבְּתָא; pl. רַבְרְבִין, f. רַבְרְבָן, d. רַבְרְבָתָא.
רְבָה gross werden; 3. f. רְבָת, 2. sg. רְבַיְתָ 4, 19 K. || Pa. רַבִּי gross machen.
רְבוּ f., d. רְבוּתָא Grösse.
רִבּוֹ f. Myriade; pl. רִבְּוָן, Q רִבְבָן.
רְבִיעָי vierte; f. רְבִיעָיָא, Q רְבִיעָאָה, d. רְבִיעָיְתָא.
רַבְרְבָן Magnat, Mächtiger; pl. s. רַבְרְבָנוֹהִי ,רַבְרְבָנָךְ ,Q ,רברבניך.
רְגַז unruhig sein, zürnen; Ha. in Zorn versetzen; 3. pl. הַרְגִּזוּ.
רְגַז Zorn.
רְגַל f. Fuss; du. רַגְלַיִן, d. רַגְלַיָּא; s. רגליה, Q רַגְלַהּ.
רְגַשׁ in Unruhe sein; Ha. in Unruhe oder Lärm herbeieilen; 3. pl. הַרְגִּשׁוּ.
רֵו Aussehn, Anblick; s. רֵוֵהּ.
רוּחַ f., d. רוּחָא Geist; Wind; s. רוּחֵהּ; pl. c. רוּחֵי.
רוּם = bh; Prf. intr. רִם. || Polel erheben, preisen; part. מְרוֹמֵם. Hithpal. sich erheben; הִתְרוֹמַמְתָּ. Ha. erheben; part. מָרִים.
רוּם Höhe; s. רוּמֵהּ.
רָז, d. רָזָא Geheimnis; pl. רָזִין, d. רָזַיָּא. Fw.
רַחִיק fern; pl. רַחִיקִין. 𝔐 ר׳.
רַחֲמִין pl. Barmherzigkeit.
רְחַץ u. Hithp. vertrauen, עַל auf; 3. pl. הִתְרְחִצוּ.
רֵיחַ f., c. רֵיחַ Geruch.
רְמָה werfen; 7, 24 ר׳ בְּלוֹ עַל jmdm e. Abgabe auflegen; 3. pl. רְמוֹ, 1. pl. רְמֵינָא; P'îl pl. רְמִיו. || Hithp. geworfen werden; ipf. יִתְרְמֵא, יִתְרְמוֹן.
רְעוּ f., c. רְעוּת Wille.
רַעְיוֹן Gedanke; pl. c. רַעְיוֹנֵי; s. רעיוניך, Q רַעְיוֹנָךְ.

רַעְנַן grünend.

רְעַע° zerschmettern; ipf. תֵּרֹעַ. || Pa. zerschmettern; part. מְרָעַע.

רְפַס° mit Füssen treten, zertreten; part. f. רָפְסָה.

רְשַׁם verzeichnen, aufschreiben; ipf. תִּרְשֻׁם; P‘ʻil רְשִׁים.

שׂא : נְשָׂא

שָׂב° Greis; pl. c. שָׂבֵי, d. שָׂבַיָּא.

שַׂבְּכָא f. σαμβύκη, e. harfenähnliches Instrument mit vier Saiten.

שְׂגָא gross werden; ipf. יִשְׂגֵּא.

שַׂגִּיא gross, viel; adv. sehr. — pl. f. שַׂגִּיאָן.

שָׂהֲדוּ f., d. שָׂהֲדוּתָא Zeugnis.

שׂוּם° setzen, legen (= bh שׂוּם, שִׂים); perf. שָׂם, s. שָׂמֵהּ, 2. sg. שָׂמְתָּ, 1. sg. שָׂמֶת; iptv. שִׂימוּ; part. pass. שִׂים; שָׂמַת sie wurde gelegt 6, 18 (Schreibfehler für P‘ʻil שִׂימַת?). || Hithp. gesetzt, gelegt werden; ipf. יִתְּשָׂם; part. מִתְּשָׂם.

שְׂטַר Seite.

שׂכל. Hithpa. betrachten, acht haben auf בְּ; part. מִשְׂתַּכַּל.

שָׂכְלְתָנוּ f. Einsicht.

שְׂנָא hassen; part. pl. s. שׂנאיך, Q שָׂנְאָךְ.

שְׂעַר°, c. שְׂעַר Haar, s. שַׂעְרֵהּ.

שְׁאֵל 1. verlangen; 2. fragen; 1. pl. שְׁאֵלְנָא; part. שָׁאֵל; ipf. s. יִשְׁאֲלֶנְכוֹן.

שְׁאֵלָה f., d. שְׁאֵלְתָא Frage; 4, 14 Angelegenheit, Sache.

שְׁאָר°, c. שְׁאָר, d. שְׁאָרָא Rest.

שׁבח. Pa. loben, preisen; 1. sg. שַׁבְּחֵת; 3. pl. שַׁבַּחוּ; part. מְשַׁבַּח.

שְׁבַט° Stamm; pl. שִׁבְטִין°, c. שִׁבְטֵי.

שְׁבִיב°, d. שְׁבִיבָא, mit folgendem דִּי־נוּר Flamme; pl. שְׁבִבִין.

שְׁבַע°, f. שִׁבְעָה, c. שְׁבְעַת sieben.

שְׁבַק° lassen, zurücklassen; iptv. שְׁבֻקוּ; inf. מִשְׁבַּק || Hithp. gelassen werden, תִּשְׁתְּבִק.

שׁבשׁ. Pa. (umranken) verwirren; Hithpa. in Verwirrung geraten; part. מִשְׁתַּבְּשִׁין.

שֵׁגַל° Gemahlin; pl. s. שֵׁגְלָתָךְ.

שׁדר. Hithpa. sich anstrengen; part. מִשְׁתַּדַּר.

שְׁוָה° gleich werden; P‘ʻil שְׁוִי, Q 5, 21 Pa. שַׁוִּיו (3. pl.) gleich machen. || Hithpa. gleich gemacht werden; ipf. יִשְׁתַּוֵּה.

שׁוּר° Mauer; pl. d. שׁוּרַיָּא u. שׁוּרַיָּה.

שְׁחִית, f. שְׁחִיתָה verderbt, schlecht.

שֵׁיזִב : יזב.

שֵׁיצִיא, Q שֵׁיצִי e 6, 15 vollenden.

שְׁכַח° u. Ha. finden; 1. sg. הַשְׁכַּחַת; 3. pl. הַשְׁכַּחוּ; ipf. תְּהַשְׁכַּח; inf. הַשְׁכָּחָה. || Hithp. הִשְׁתְּכַח gefunden werden; 3. f. הִשְׁתְּכַחַת, 2. m. הִשְׁתְּכַחַתְּ.

שַׁכְלֵל : כלל.

שְׁכֵן° wohnen; ipf. 3. f. pl. יִשְׁכְּנָן. || Pa. שַׁכֵּן wohnen machen.

שָׁלָה f., Q שָׁלוּ 3, 29 Irrtum, Vergehen. Andre vokalisieren שֵׁלָה = שְׁאֵלָה.

שָׁלוּ f. Irrtum, Vergehen.

שְׁלֵה ruhig.

שְׁלֵוָה° f. Ruhe; s. שְׁלֵוְתָךְ.

שְׁלַח schicken (= bh שָׁלַח); ipf. יִשְׁלַח; P‘îl שְׁלִיחַ.

שְׁלֵט herrschen, Macht haben; 3. pl. שְׁלִטוּ; ipf. יִשְׁלַט.

שִׁלְטֹן° Befehlshaber; pl. c. שִׁלְטֹנֵי.

שָׁלְטָן, c. שָׁלְטָן, d. שָׁלְטָנָא Herrschaft; s. שָׁלְטָנְהוֹן; pl. d. שָׁלְטָנַיָּא.

שַׁלִּיט, d. שַׁלִּיטָא mächtig; subst. Machthaber.

שְׁלֵם° vollständig sein; part. pass. שְׁלִם vollendet. ‖ Ha. vollständig machen (restituere); s. הַשְׁלְמַהּ; iptv. הַשְׁלֵם.

שְׁלָם° = bh שָׁלוֹם; d. שְׁלָמָא, s. שְׁלָמְכוֹן.

שְׁם°, c. שֻׁם Name; s. שְׁמֵהּ; pl. שְׁמָהָן°, c. שְׁמָהָת, s. שְׁמָהָתְהֹם.

שׁמד. Ha. vertilgen; inf. הַשְׁמָדָה.

שְׁמַיִן° pl., d. שְׁמַיָּא Himmel.

שׁמם. Ethpo. אֶשְׁתּוֹמַם starr, betäubt sein.

שְׁמַע hören; 1. sg. שִׁמְעֵת; part. pl. שָׁמְעִין. ‖ Hithp. sich gehorsam zeigen; ipf. יִשְׁתַּמְעוּן.

שׁמשׁ. Pa. dienen; ipf. s. יְשַׁמְשׁוּנֵּהּ.

שְׁמַשׁ°, d. שִׁמְשָׁא Sonne.

שֵׁן° Zahn; du. שִׁנַּיִן; s. שניה, Q שִׁנַּהּ.

שְׁנָא anders sein, sich verändern; pl. שְׁנוֹ, s. שְׁנוֹהִי 5, 6 (zum Suff. vgl. 5, 9 עֲלוֹהִי); part. pl. שָׁנַיִן. f. שָׁנְיָן; part. pass. שְׁנֵא°, f. שַׁנְיָא; ipf. יִשְׁנֵא. ‖ Pa. verändern; pl. שַׁנִּיו; ipf. pl. יְשַׁנּוֹן, part. f. מְשַׁנְּיָא. ‖ Hithpa. sich (ver)ändern; pl. אִשְׁתַּנִּיו, Q אִשְׁתַּנִּי; ipf. יִשְׁתַּנֵּא, pl. יִשְׁתַּנּוֹן, apocop. יִשְׁתַּנּוֹ ‖ Ha. abändern, verändern; ipf. יְהַשְׁנֵא; part. מְהַשְׁנֵא; inf. הַשְׁנָיָה.

שְׁנָה° f., c. שְׁנַת Jahr; pl. שְׁנִין.

שְׁנָה° f. Schlaf; s. שִׁנְתֵּהּ 6, 19.

שָׁעָה f., d. שַׁעֲתָא u. שַׁעְתָּה Augenblick, kleine Zeit. (Andre שַׁעְ, bezw. שְׁעֵ).

שָׁפֵט° Richter; pl. שָׁפְטִין.

שַׁפִּיר schön.

שׁפל. Ha. erniedrigen, demütigen; 2. sg. הַשְׁפֵּלְתְּ; ipf. יְהַשְׁפִּל; part. מַשְׁפִּל.

שְׁפַל°, c. שְׁפַל niedrig.

שְׁפַר schön sein, gefallen; ipf. יִשְׁפַּר.

שְׁפַרְפָּר°, d. שְׁפַרְפָּרָא Morgenhelle.

שָׁק° f. Unterschenkel; pl. שָׁקִין°, s. שָׁקוֹהִי.

שְׁרָא°, losmachen; sich niederlassen, wohnen; inf. מִשְׁרֵא; part. pass. שְׁרֵא 2, 22, pl. שְׁרַיִן. ‖ Pa. שָׁרִי° 1. lösen; part. מְשָׁרֵא 5, 12?; 2. anfangen; 3. pl. שָׁרִיו. ‖ Hithpa. sich lösen; part. pl. מִשְׁתָּרַיִן.

שֹׁרֶשׁ° Wurzel; pl s. שָׁרְשׁוֹהִי.

שְׁרֹשׁוּ, Q שְׁרֹשִׁי f. Entwurzelung, Verbannung.

שֵׁת, שֶׁת sechs ‖ pl. שִׁתִּין sechzig.

שְׁתָא°, שְׁתִי°, אִשְׁתִּי trinken; pl. אִשְׁתִּיו; part. שָׁתֵה, pl. שָׁתַיִן; ipf. יִשְׁתּוֹן.

תְּבַר zerbrechen; part. pass. f. תְּבִירָה zerbrochen, zerbrechlich.

תְּדִירָא f. Umkreisung, Fortdauer; nur בִּתְ' beständig.

תּוּב° zurückkehren; ipf. יְתוּב. ‖ Ha. הֲתִיב zurückbringen, antworten; pl. s. הֲתִיבוּנָא; ipf. יְתִיבוּן u. יַהֲתִיבִין; inf. s. הֲתָבוּתָךְ.

תְּוַהּ sich entsetzen, bestürzt werden.

תּוֹר° Rind; pl. תּוֹרִין.

תְּחוֹת unter; s. תְּחֹתוֹהִי (pl.); 4, 11 תַּחְתּוֹהִי (Hebraismus).

תְּלַג Schnee.

תְּלִיתָי°, f. תְּלִיתָיָא, Q תְּלִיתָאָה, (der) dritte.

תְּלָת, f. תְּלָתָא u. תְּלָתָה drei; s. תְּלָתְהוֹן ‖ pl. תְּלָתִין dreissig.

תַּלְתִּי 5, 7?; d. תַּלְתָּא 5, 16. 29?, (der) dritte.

תְּמַהּ° Wunder; pl. תִּמְהִין, s. תִּמְהוֹהִי.

תַּמָּה daselbst, dort.

תִּנְיָן°, f. תִּנְיָנָה, zweiter.

תִּנְיָנוּת zum zweiten Male.

תפתיא, Q תִּפְתָּאֵי pl. d., babylonische Würdenträger.

תַּקִּיף, f. תַּקִּיפָה u. תַּקִּיפָא stark, mächtig.

תְּקַל° wägen; תְּקֵל 5, 25. 27 part. pass. nach מְנֵא vokalisiert; P'il 2. sg. תְּקִלְתָּא.

תקן. Ho. festgestellt, eingesetzt (in e. Würde) werden; 1. sg. הָתְקְנַת.

תְּקֵף stark sein (werden); f. תִּקְפַת; 2. s. תִּקְפַת. ‖ Pa. befestigen; inf. תַּקָּפָה.

תְּקָף°, c. תְּקָף Stärke.

תְּקֹף°, d. תָּקְפָּא Stärke.

תְּרֵין°, c. תְּרֵי, f. תַּרְתֵּין zwei.

תְּרַע°, c. תְּרַע Thor; Hof des Königs (αἱ θύραι).

תָּרָע° Thorhüter; pl. d. תָּרָעַיָּא.

Abkürzungen und Zeichen.

a. = (status) absolutus.
BA = Biblisch-Aramäisch.
BH = Biblisch-Hebräisch.
c. = (status) constructus.
d. = (status) determinatus.
f. = femininum.
Fw = Fremdwort.
Ha. = Haph'ēl.
Hithp. = Hithp'ʿēl.
Hithpa. = Hithpaʿal.
K = K'thîb.
m. = masculinum.
p. = passivum.
pl. = pluralis.
s. = cum suffixo.
Q = Q'rê.

B = codex Berolinensis 1
D = codex Derenburgii
E = codex Erfurtensis 3
J = codex Jemenensis
} s. Einleitung.

𝔐 = massorethischer Text nach Baers Ausgabe.
𝔅 = A. A. Bevan, A short commentary on the book of Daniel, Cambridge 1892.
𝔊 = Gustaf Dalman, Grammatik des jüdisch-palästinischen Aramäisch nach den Idiomen des palästinischen Talmud und Midrasch, des Onkelostargum und der jerusalemischen Targume. Leipzig 1894, J. C. Hinrichs (XII, 348 S.)
𝔎 = Emil Kautzsch, Grammatik des Biblisch-Aramäischen, Leipzig 1884.
Land. = S. Landauer, Studien zu Merx' Chrestomathia Targumica (in: Zeitschrift für Assyriologie 1888, S. 263—292.)
—̣ in Pausa stehende Form.
—̊ im BA nicht vorkommende Form.
𝔡 = Daniel; 𝔢 = ʿEzra. Citate ohne Nennung eines Buches sind aus dem Danielbuche entnommen.

Druck von August Pries in Leipzig.